ΙΣΤΟΡΙΚΕΣ ΜΟΝΟΓΡΑΦΙΕΣ 18

Διευθυντής: ΕΥΑΓΓΕΛΟΣ Κ. ΧΡΥΣΟΣ

Ιωάννης Χ. Δημητρούκας

Ταξίδια και επικοινωνία στο Βυζαντινό κράτος

από τις αρχές του 6ου μέχρι τα μέσα του 11ου αι.

ΤΟΜΟΣ Ι



ΙΣΤΟΡΙΚΕΣ ΕΚΔΟΣΕΙΣ ΣΤ. Δ. ΒΑΣΙΛΟΠΟΥΛΟΣ

HISTORICAL MONOGRAPHS 18

Editor: EVANGELOS K. CHRYSOS

Ioannis Ch. Dimitroukas

Reisen und Verkehr im Byzantinischen Reich

vom Anfang des 6. bis zur Mitte des 11. Jh.s

BAND I



HISTORICAL PUBLICATIONS ST. D. BASILOPOULOS

Ioannis Ch. Dimitroukas:
Reisen und Verkehr im Byzantinischen Reich
vom Anfang des 6. bis zur Mitte des 11. Jh.s - Band I
Athens: Historical Publications ST. D. BASILOPOULOS - 1997
(Historical Monographs, 18) – ISBN 960-7731-08-5

Historical Monographs Editor: Evangelos K. Chrysos
ISSN 1105-0837

Historical Publications
6 Hippocrates St., GR-106 79 Athens
Tel.-Fax.: 01/363-8343

Printed in Greece

INHALTSVERZEICHNIS
BAND I

VORWORT

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 1994 von der Philosophischen Fakultät für Altertumskunde und Kulturwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität München als Dissertation angenommen. Nach der im Juli 1994 abgelegten mündlichen Prüfung wurde sie überarbeitet. Für die Veröffentlichung wurden Teile der Arbeit ausgespart und der Rest neu gegliedert und mit einer neugriechischen Zusammenfassung versehen.

Eine angenehme Pflicht ist es mir, der Nationalen Stipendienstiftung Griechenlands (Ἵδρυμα Κρατικῶν Ὑποτροφιῶν) zu danken, von der ich ein Stipendium für die akademischen Jahre 1989-1990 und 1990-1991 erhielt. Mein besonderer Dank gilt Herrn Professor Armin Hohlweg, meinem Lehrer an der Universität München, der die Arbeit betreut und mich durch eine Fülle von Hinweisen und Ratschlägen vor vielen Fehlern bewahrt hat. Besonders möchte ich auch Herrn Professor Evangelos Chrysos, Universität Jannina, danken, der mir bei der endgültigen Gestaltung der Arbeit geholfen und die Dissertation in die Reihe «Historical Monographs» aufgenommen hat.

Athen, 1997 Ioannis Dimitroukas

Meiner Familie gewidmet

EINLEITUNG

1. Quellen

Bei der Verfassung der vorliegenden Arbeit sind folgende Quellengruppen benützt worden[1].

1. Die zahlreichen Produkte der Hagiographie (Viten, Mirakelsammlungen, erbauliche Erzählungen, wie z. B. die «Geistliche Wiese», und dogmatische Texte, wie die «Doctrina Jacobi»). Die hagiographischen Texte bleiben immerhin die weitaus wichtigste Informationsquelle, obwohl sie wegen ihres didaktischen Charakters mit größter Vorsicht benützt werden müssen.

2. Chroniken (Theophanes, Nikephoros, Skylitzes usw.); historiographische Werke (Prokop, der eine Menge an interessanten Informationen ethnographischer, geographischer und archäologisch-mythischer Natur überliefert, die als Frucht seiner langjährigen Reisen anzusehen sind, Menander, Simokattes usw.) und kirchengeschichtliche Werke (wie z. B. die Kirchengeschichte des Johannes von Ephesos).

3. Enzyklopädien und Lexika (die Werke Konstantins VII., DAI und De ceremoniis, die Bibliothek des Photios, das sog. Suida- oder richtiger Suda-Lexikon.

4. Gesandtschaftsberichte. Sie sind selbständig erschie-

1. Die vollständigen Titel der in der Einleitung angegebenen Quellen und der Sekundärliteraturwerke sind im Abkürzungsverzeichnis zu finden.

nen (Liutprand) oder später in Chroniken, Geschichtswerke und Enzyklopädien aufgenommen worden (Beispiele: Priskos, die Berichte Julians bei Malalas und des Nonnosos bei Photios und die Beschreibung der Fahrten russischer Händler von Kiev nach Konstantinopel).

5. Spätrömische katalogartige Itinerare (Itinerarium Antonini Augusti und Itinerarium Burdigalense), die als Führer für Pilger und andere Reisende dienten.

6. Pilgeritinerare (Itinerarium Antonini Placentini, Iter Bernhardi, das in der Vita Willibaldi enthaltene Hodoiporicon des Eichstätter Bischofs, das von Adamnan niedergeschriebene Itinerar Arculfs, das Itinerar des Epiphanios Hagiopolites, die späteren Itinerare Daniels und Saewulfs, das Itinerar von Benjamin von Tudela).

7. Arabische Itinerare. Sie sind in historischen und geographischen Werken enthalten, gehen wahrscheinlich auf Berichte oder mündliche Berichterstattungen arabischer Gesandter, Kriegsgefangener und Kaufleute zurück und dienten als Führer für die arabischen Händler (wie z. B. der Reisebericht des Kriegsgefangenen Ibn Yahya bei Ibn Rosteh).

8. Mittelbyzantinische militärische Land- («Heerlagerliste» Kleinasiens bei Konstantin VII.) und in der Tradition der spätantiken Periploi und Stadiasmoi stehende Seeitinerare (das berühmte «Seestadiodromikon» und ein Itinerar, das, an der Donau startend, entlang der Nordküste des Schwarzen Meeres über Cherson bis zur Westküste verlief, beides bei Konstantin VII.) sowie Seefahrtskalender, die als seemännische Hilfsmittel zu klassifizieren sind, und die italienischen und neugriechischen Portolane der spät- und nachbyzantinischen Zeit.

9. Rhetorisch ausgeschmückte, aber doch sehr interessante, in Briefen enthaltene Seereiseberichte (Beispiele: Synesios von Kyrene, Theodoros Studites, Theodoros Daphnopates, Leon von Synada).

10. Verschiedene Papyrustexte wie Briefe, die wertvolle

Informationen zum Verkehrswesen im Nahen Osten enthalten.

11. Archäologische Zeugnisse (Inschriften, Wracks, Hospizruinen usw.) und figurative Quellen (Graffiti, Miniaturen, Wandmalereien, Mosaiken, Vasen usw.).

12. Juristische Quellen (Beispiele: *Νόμος Ῥοδίων Ναυτικός*, Eparchenbuch und Basilika).

13. Medizinische Werke (wie z. B. das Werk des Paulos von Aigina).

14. Archivalische Quellen (wie z. B. die Handelsdokumente Venedigs).

15. Sonstige Quellen, wie der «Liber pontificalis», die heidnische Vita Isidori, die viel Hofklatsch enthaltenden Werke Prokops, Bauten und Geheimgeschichte, das Oneirokritikon und die Christliche Topographie, in der der Autor bescheidene Informationen über seine eigenen Reisen und jene des Händlers Sopatros vermittelt, u. a.

2. Forschungsstand und Ziel der vorliegenden Arbeit

Bestimmte Einzelaspekte des Reisens und des Verkehrs und spezielle Reisearten in Byzanz sind bisher schon Gegenstand der Forschung gewesen. Die Texte bekannter Reiseberichte und verschiedener Itinerare werden immer neu ediert und kommentiert (z. B. Cheynet/Flusin, Route de l'exile); daneben sind bereits unter Benützung unterschiedlicher Quellen oder einer bestimmter Quellengruppe zahlreiche Artikel über historische Reisen (z. B. die von Ensslin über päpstliche Reisen), über den Land- und Seeverkehr (Ferluga, Navigation; Lewicki, Voies maritimes; Falkenhausen, Réseaux routiers) oder über die Wege in bestimmten Reichsgebieten (Tomaschek, Kleinasien; Tomaschek, Hämus-Halbinsel) veröffentlicht worden. Die Verbindungen werden auch durch Werke über die Reichsgeographie behandelt (TIB);

schließlich sind die Standardwerke zu erwähnen, in denen die Reisen nicht selbständig, sondern als Teile anderer Tätigkeiten wie Politik (z. B. Dölger, Regesten) und Wirtschaft (z. B. Pigulewskaja, Byzanz) und deshalb oft als eine Nebensache behandelt werden.

Synthesen auf diesem Gebiet hat jedoch die Byzantinistik kaum hervorgebracht, mit Ausnahme einiger Werke, die der Wallfahrt nach Palästina gewidmet sind (z. B. Maraval, Pèlerinages), und einer veralteten Studie uber christliche Reisen bis zum Ende des 5. Jh.s (Gorce, Voyages).

Diese Forschungslücke beginnt in letzter Zeit gefüllt zu werden. Als Beispiele sind folgende Arbeiten zu erwähnen: die Dissertation von G. Makris, Studien, und die Arbeit von Malamut, Route, die die Reisen der byzantinischen Heiligen vom 4. bis zum 12. Jh. behandelt. Interessante Aufsätze enthält auch der Sammelband «Ἡ ἐπικοινωνία στὸ Βυζάντιο».

Die vorliegende Untersuchung hatte das schwierige Unternehmen zum Ziel, das byzantinische Verkehrswesen im Zeitraum, der von Justinian bis zur Mitte des 11. Jh.s reicht, zusammenfassend darzustellen. Die für diese Arbeit festgelegten zeitlichen und geographischen Grenzen konnten jedoch nicht immer eingehalten werden. Zum einem müßten die spärlichen und lückenhaften Daten der mittelbyzantinischen Quellen durch Zeugnisse aus späteren oder früheren Epochen ergänzt werden, zumal sich im Verlauf des Mittelalters nicht viel an den Reisevoraussetzungen geändert hat. Zum zweiten sollte ein abgerundetes Bild der Umstände gewonnen werden, unter denen Byzantiner ins Ausland reisten, aber auch der ausländischen Reiseziele, die von Byzantinern aufgesucht wurden.

Der Umfang des Materials und die auffallenden Lücken, die die byzantinische Verkehrsforschung aufweist, bestimmten die Breite und Vielfalt der Aufgaben der vorliegenden Arbeit, die zugleich als Synthese auf der Grundlage von Ergebnissen der älteren Forschung und als originelle Gestaltung bisher gar nicht oder ungenügend erforschter Themen des Verkehrs in Byzanz verstanden werden muß. Diese Themen sind zum einem bestimmte Reisearten (wie z. B. die Reisen von Ärzten, Künstlern und Handwerkern) und zum anderen Aspekte, die bis heute in der Byzantinistik nicht die nötige Beachtung gefunden haben (wie z. B. die technischen Seiten der Gesandtschafts- und Handelsreisen).

Die Problematik der vorliegenden Arbeit konzentriert sich auf folgende Fragen: Welche waren die sachlichen und psychologischen Voraussetzungen der Reisen (1. Teil), wer reiste in Byzanz, und welche Arten von Reisen sind in Byzanz zu konstatieren (2. und 3. Teil), wie und auf welchen Wegen reiste man zu Lande (4. Teil), wie und auf welchen Wegen zu Meere (5. Teil), wie sah sich die Reisewirklichkeit in Byzanz und im breiten geographischen Raum um es (bis Kiev und Axum) aus (6. Teil) und wie stellte sich der durchschnittliche Byzantiner dem Reisen gegenüber ein (7. Teil).

ABKÜRZUNGS- UND LITERATURVERZEICHNIS

1. ALLGEMEINE ABKÜRZUNGEN

a.	anno
A. D.	anno/annis Domini
agr.	altgriechisch
A.H.	Hedschrajahr
αἰ./αι.	αἰῶνας/αιώνας
AM	annus mundi
Anm.	Anmerkung(en)
apr.	aprile
April.	Aprilius/Aprilii
Aufl.	Auflage
Bd. / Bde	Band/Bände
bearb./Bearb.	bearbeitet/Bearbeitung
Bibl.	Bibliotheca/Bibliothek/ Bibliothèque
bzw.	beziehungsweise
c.	capitulum
ca.	circa
cod./codd.	codex/codices
col.	columna(e)
comm.	commentary/commentaire
d. h.	das heißt
dt.	deutsch
ebda.	ebenda
ed./éd.	Edition/édition/ediert/edited/ Editor
eing.	eingeleitet
Einl.	Einleitung
ep.	episcopus/episcopi
Epp. / epp.	epistulae

erkl.	erklärt
erl.	erläutert
F.	Folge
fasc.	fasciculum, -a/fascicule
Febr.	Februarius bzw. Februarii/Februar
franz.	französisch
gr.	griechisch/graecus-a-um
hl.	heilig
Hrsg./hrsg.	Herausgeber/herausgegeben
Ian.	Ianuarius bzw. Ianuarii
introd.	introduction
Iul.	Iulius bzw. Iulii
Iun.	Iunius bzw. Iunii
Jh.	Jahrhundert
kg	Kilogramm
κλπ.	και λοιπά
km	Kilometer
kn	Knote(n)
Komm.	Kommentar
lat.	lateinisch
Lief.	Lieferung
λ.χ.	λόγου χάρη
m	Meter
Mart.	Martius bzw. Martii
m. E.	meines Erachtens
Mél.	Mélanges
Misc.	Miscellanea
n. Chr.	nach Christus
N. F.	Neue Folge
ngr.	neugriechisch
Nov.	November bzw. Novembris
Nr.	Nummer
n. sér.	nouvelle série
Oct./ott.	October bzw. Octobris / ottobre
περ.	περίπου
qm	Quadratmeter
R.	Reihe
rev.	revised /revidiert
s.	siècle(s)
s.	siehe
S.	Seite

S.	Sancti/santo
Sept./sett.	September bzw. Septembris/settembre
saec/sec.	saeculum/secolo, -i
sér./ser.	série/series
sog.	sogenannt
Sp.	Spalte(n)
SS	Sanctorum
St.	saint/Saint
Suppl.	Supplementum, -a/Supplementband
t.	tomus
trad.	traduction/traduit(e)
transl.	translation/translated
u. a.	unter anderem/und andere(s)
Übers./übers.	Übersetzung/übersetzt
usw.	und so weiter
V.	Vers(e)
v.	von
v. Chr.	vor Christus
vgl.	vergleiche
vol.	volumen/volume
z. B.	zum Beispiel

2. ZEITSCHRIFTEN - REIHEN - LEXIKA

AA	Auctores antiquissimi.
AA SS	Acta Sanctorum, ed. J. Bollandus et alii, 71 Bde, Antwerp, Paris, Bruxelles 1643-; ^{2}1734-; ^{3}1863-.
AAST	Acta Academiae Scientiarum Turinensis (= Atti della Academia delle Scienze di Torino. II. Classe di Scienze Morali, Storiche e Philologiche).
AAth	Archiv de l'Athos
AAWG	Abhandlungen der Akademie bzw. der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen. Philologisch-historische Klasse.
AcBelMe	Académie Royale de Belgique. Mémoires de la Classe des Lettres.
AIEO	Annales de l'Institut d'Études

	Orientales de la Faculté des Lettres d'Alger.
AIPHOS	Annuaire de l' Institut de Philologie et d' Histoire Orientales et Slaves (Université Libre de Bruxelles).
AJAH	American Journal of Ancient History.
AnBoll	Analecta Bollandiana.
AnSt	Anatolian Studies. Journal of British Institute of Archaeology at Ankara.
Andriotes	N. P. Andriotes, Ἐτυμολογικὸ Λεξικὸ τῆς Κοινῆς Νεοελληνικῆς, Thessalonike ³1983.
Annales: ESC	Annales: Économies- Sociétés- Civilisations.
AOChr	Archives d'Orient chretien.
AQ	Freiherr vom Stein-Gedächtnisausgabe. Ausgewählte Quellen zur deutschen Geschichte des Mittelalters. Darmstadt.
ARCA	ARCA. Classical and Medieval Texts, Papers and Monographs.
AUU, StGrUp	Acta Universitatis Upsaliensis. Studia Graeca Upsaliensia.
BA	Byzantinisches Archiv.
BAH	Institut Français d'Archéologie de Beyrouth. Bibliothèque archéologique et historique.
BASP	Bulletins of the American Society of Papyrologists.
BBA	Berliner Byzantinistische Arbeiten.
BCH	Bulletin de correspondence hellénique
BEFAR	Bibliothèque des Écoles Françaises d'Athènes et de Rome.
BEHE, SR	Bibliothèque de l'École des Hautes Études. Section des Sciences Religieuses.
BG	Byzantinische Geschichtsschreiber.
BGA	Bibliotheca Geographorum Arabicorum.
BHO	Bibliothèque Hagiographique Orientale.
BIHBR	Bulletin de l'Institut Historique Belge de Rome.

BIJS	Bulletin of the Institute of Jewish Studies.
BNJ	Byzantinisch-neugriechische Jahrbücher.
BRHE	Bibliothèque de la Revue d'Histoire Ecclésiastique.
BS	Byzantine Studies.
ByF	Byzantinische Forschungen. Internationale Zeitschrift für Byzantinistik, hrsg. v. A. M. Hakkert - W. E. Kaegi.
ByzSlav	Byzantinoslavica.
ByzSorb	Byzantina Sorbonensia.
BV	Byzantina Vindobonensia.
CBSt	International Congress of Byzantine Studies. Main Papers.
CBrHB	Corpus Bruxellense Historiae Byzantinae.
CCh	Corpus Christianorum.
CEB	Congrès international des études byzantines: Actes.
CFHB	Corpus Fontium Historiae Byzantinae.
CGrArSt	International Congress on Greek and Arabic Studies.
CMG	Corpus Medicorum Graecorum.
CS	Civilisations et Sociétés.
CSCO	Corpus Scriptorum Christianorum Orientalium. Paris-Leipzig 1903-; Louvain 1913-.
CSEL	Corpus Scriptorum Ecclesiasticorum Latinorum. Wien 1866-.
CSHB	Corpus Scriptorum Historiae Byzantinae. 50 Bde. Bonn 1828-1897.
DenkWien	Denkschriften der [Kaiserlichen] Akademie der Wissenschaften in Wien. Philosophisch - historische Klasse bzw. Österreichische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse.

	Denkschriften.
Der Kleine Pauly	Der Kleine Pauly. Lexikon der Antike in fünf Banden. München 1979.
DMA	Dictionary of the Middle Ages. 13 Bde. New York 1982-1989.
DOP	Dumbarton Oaks Papers.
DOS	Dumbarton Oaks Studies.
Ducange, Glossarium	Charles Du Cange, Glossarium ad scriptores mediae et infimae Graecitatis... Lugduni Batavorum 1688 (Nachdruck u. a.: Paris 1943).
ΕΕΒΣ	Ἐπετηρὶς Ἑταιρείας Βυζαντινῶν Σπουδῶν.
ΕΕΦΣΘ	Αριστοτέλειο Πανεπιστήμιο Θεσσαλονίκης. Επιστημονική Επετηρίδα της Φιλοσοφικής Σχολής.
EI	Encyclopédie de l'Islam. Nouvelle édition par un comité de rédaction de H. A. R. Gibb, J. H. Kramers, E. Levi - Provençal, S. Schacht, B. Lewis, C. H. Pellat [et alii], Leyde - Paris 1960-.
EpAn	Epigraphica Anatolica. Zeitschrift für Epigraphik und historische Geographie Anatoliens.
GrArab	Graeco-Arabica.
GRBS	Greek, Roman and Byzantine Studies.
Hellenika	Ἑλληνικά.
Hesych.	Hesychii Lexicon, ed. M. Schmidt, Iena 1864.
HUkSt	Harvard Ukrainian Studies.
IBK	Internationaler Byzantinistenkongreß. Akten.
IJNA	The International Journal of Nautical Archeology and Underwater Exploration.
IstMitt	Istanbuler Mitteilungen.
JbAChr	Jahrbuch für Antike und Christentum.
JEH	Journal of Economic History.
JHS	Journal of Hellenic Studies.
JÖB	Jahrbuch der Österreichischen Byzantinistik.
JRS	The Journal of Roman Studies.

JSav	Journal des Savants.
LdM	Lexikon des Mittelalters. München und Zürich 1979-.
MBM	Miscellanea Byzantina Monacensia.
MEFR	Mél. d'Archéologie et d'Histoire (École Française d'Athènes).
MGH	Monumenta Germaniae Historica.
NH	Νέος Ἑλληνομνήμων.
OCP	Orientalia Christiana Periodica.
ODB	The Oxford Dictionary of Byzantium. 3 Bde. Oxford 1991.
Oikonomia	Oikonomia. Quellen und Studien zur orthodoxen Theologie, begründet v. Fairy v. Lilienfeld, hrsg. v. K. Chr. Felmy - H. Ohme.
Orbis Latinus	Graesse - Benedict - Plechl, Orbis Latinus. Lexikon lateinischer geographischer Namen des Mittelalters und der Neuzeit. Braunschweig 1972.
Past and Present	Past and Present. A Journal of Scientific History.
PEQ	Palestine Exploration Quarterly, embodiyng the Quarterly Statement of the Palestine Exploration Fund.
PG	Patrologiae cursus completus. Ser. gr., ed. J.- P. Migne. 161 Bde. Paris 1855-66.
Photii Lexicon	Photii Patriarchae Lexicon, ed. Chr. Theodoridis, I (A - Δ), Berlin-New York 1982.
PO	Patrologia Orientalis.
PPSb	Pravoslavnij Palestinskij Sbornik (1881-1916).
ProcCaPhSoc	Proceedings of the Cambridge Philological Society.
RAC	Reallexikon für Antike und Christentum. Sachwörterbuch zur Auseinandersetzung des Christentums mit der antiken Welt, hrsg. v. Th. Klauser. Stuttgart 1950-.
RB	Reallexikon für Byzantinistik, Bd.

	I, 6 fasc., Amsterdam 1968-76.
RBK	Reallexikon zur byzantinischen Kunst, hrsg. v. Kl. Wessel - M. Restle. Stuttgart 1966-.
RE	Pauly-Wissowa. Realenzyklopädie der Altertumswissenschaften.
REArm	Revue des Études Armeniennes.
REB	Revue des Études Byzantines.
RGS, SP	Royal Geographical Society. Supplementary Papers.
RH	Revue Historique.
ROC	Revue de l'Orient chrétien.
RSJB	Recueils de la Societé Jean Bodin.
RTIEB	Recueil des travaux de l'Institut d'Études byzantines.
SB	Series Berolinensis.
SBK, AA	Österreichische Akademie der Wissenschaften. Schriften der Balkankommission. Antiquarische Abteilung.
SbWien	Sitzungsberichte der Österreichischen Akademie dern Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse bzw. Sitzungsberichte der philosophisch-historischen Klasse der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien.
SC	Sources chrétiennes.
SemKond	Seminarium Kondakovianum. Recueil d'Études. Archéologie. Histoire de l'Artes. Études Byzantines.
SettStu	Settimane di Studio del Centro Italiano di Studi sull' alto medioevo.
SG	Slavische Geschichtsschreiber.
SH	Subsidia Hagiographica.
Speculum	Speculum. A Journal of Mediaeval Studies.
SS rer. Germ.	Scriptores rerum Germanicarum.
SS rer. Ital.	Scriptores rerum Italicarum
SS rer. Lang.	Scriptores rerum Langobardicarum
SS rer. Merov.	Scriptores rerum Merovongicarum
SSS	Scriptores Syri

SSymBSt	Spring Symposium of Byzantine Studies. Proceedings bzw. Papers.
STh	Series Thessalonicensis.
StMed	Studi Medievali.
StMedWorld	Studies in the Mediterranean World. Past and Present.
Suidae Lexikon	Suidae lexikon, ed. A. Adler, 5 Bde, Leipzig 1931.
SV	Series Vindobonensis.
SW	Series Washingtonensis.
TIB	Tabula Imperii Byzantini.
TIR	Tabula Imperii Romani.
TM	Travaux et Mémoires.
Traditio	Traditio. Studies in Ancient and Medieval History, Thought and Religion.
Tusculum-Lexikon	Tusculum-Lexikon griechischer und lateinischer Autoren des Mittelalters, ed. v. W. Buchwald - A. Hohlweg - O. Prinz. München ³1982.
VizVrem	Vizantijnskij vremennik.
WBSt	Wiener Byzantinistische Studien.
ZDPV	Zeitschrift des deutschen Palästinavereins.
ZRVI	Zbornik radova Vizantoloskog Instituta

3. QUELLEN

Achmet, Oneirocriticon	Achmet ben Sirin, Ὀνειροκριτικόν, ed. F. Drexl, Leipzig 1925.
Acta Davidis	Acta graeca SS. Davidis, Symeonis et Georgii Mitylenae in insula Lesbo, ed. van den Gheyn, AnBoll 18 (1899) 211-259.
Acta 63 Martyrum	Μαρτύριον τῶν ἁγίων ἐνδόξων μαρτύρων τοῦ Χριστοῦ ἑξήκοντα καὶ τριῶν, ed. A. Papadopulos-Kerameus, Συλλογὴ παλαιστινῆς καὶ συριακῆς ἁγιολογίας I, PPSb 12. 3 (= 57), St. - Pétersburg 1907, S. 136-163.

Adamnanus	Adamnani, De locis sanctis libri tres, ed. Geyer, Itinera Hierosolymitana, S. 220-297; dt. Übers. v. Donner, Pilgerfahrt, S. 332-421.
Adler, Jewish Travellers	Jewish Travellers, ed. E. N. Adler, New York 1931.
Agath.	Agathiae Myrinaei Historiarum libri quinque, ed. R. Keydell [= CFHB, 2, SB], Berlin 1967; Bd. 2 A: Agathias, The Histories, engl. Übers. v. J. D. Frendo, Berlin - New York 1975.
Alex. Trall.	Alexander von Tralleis, Originaltext und Übersetzung nebst einer einleitenden Abhandlung. Ein Beitrag zur Geschichte der Medizin. Ed. v. T. Puschmann, 2 Bde. Wien 1878 - 79 (Nachdruck: Amsterdam 1963).
Al - Biruni	The Chronology of Ancient Nations. An English Version of the Arabic Text of the Athar-Ul-Bakiyl of Albiruni or «Vestiges of the Past», collected and reduced to Writing by the Author in A. H. 390 - 1, A. D. 1000. Transl. and Ed., with Notes and Index, by C. E. Sachau, London 1879 (Nachdruck: Lahore 1983).
Al-Muqaddasi	Abû 'Abd Allâh Sams ad-Din Muhammad b. Ahmad b. Abî Bakr al-Bannâ' as-Sâmî al-Muqaddasî al-Bassârî, Ahsan at-taqâsîm fi ma'rifat al-aqâlîm: Descriptio imperii moslemici auctore Shams ad-Dîn Abû Abdallah Mohammed ibn Ahmed ibn Abî Bekr al-Bannâ al-Basshârî al-Moqaddasi, ed. M. J. De Goeje [= BGA, 3], Lugduni Batavorum [3]1967.
Al-Muqaddasi, franz. Übers. v. Miquel	Al-Muqaddasî, Ahsan at-taqâsîm fi ma'rifat al-aqâlîm (La meilleure répartition pour la connaisance des provinces). Trad. partielle, annotée par A. Miquel, Damas 1963.
Amm. Marc., ed. Budé	Ammian Marcellin, Histoire, 5 Bde, ed. G. Budé, Paris 1968-1984.

Amm. Marc., ed. Seyfarth	Ammianus Marcellinus, Römische Geschichte, Lat. und Deutsch mit einem Komm. versehen v. W. Seyfarth, 4 Bde [= Schriften und Quellen zur Alten Welt, 21], Berlin 1988.
An. Komn.	Anna Comnène: Alexiade, ed. B. Leib - P. Gautier, 3 Bde und Index, Paris 1937-1943-1945-1976.
Ann. Bert.	Annales Bertiniani (741 - 835), ed. G. Waitz, MGH SS rer. Germ., Hannover 1883.
Ann. Einh.	Annales regni Francorum inde ab a. 741 ad a. 829, qui dicuntur Annales Laurissenses maiores et Einhardi, ed. Fr. Kurze, MGH SS rer. Germ., Hannover [2]1895.
Ann. Prud.	Annales Prudentii (835-861) = Annales Bertiniani, Pars II, ed. G. Waitz, MGH SS rer. Germ., Hannover 1883, 11 - 54; dt. Übers. v. R. Rau, AQ 6, Darmstadt 1972, S. 28 - 105 (mit Text).
Anrich, Hagios Nikolaos	G. Anrich, Hagios Nikolaos: Der hl. Nikolaos in der griechischen Kirche. Texte und Untersuchungen. 2 Bde, Leipzig - Berlin 1913 -1917.
Attal.	Michaelis Attaliotae Historia, ed. I. Bekker, Bonn 1853.
Autobiog.	Autobiographie d'Anania Širakac'i, ed. H. Berbérian, REArm, n. sér. 1 (1964) 189 - 194.
Basil.	Basilicorum libri LX, ed. H. J. Scheltema - N. van der Wal - D. Holwerda, 17 Bde, Groningen 1953 - 1988.
Beck, Lesebuch	H.- G. Beck, Byzantinisches Lesebuch, München 1982.
Benjamin of Tudela	M. N. Adler, The Itinerary of Benjamin of Tudela, London 1907.
Blockley, Historians	R. C. Blockley (ed.), The Fragmentary Classicising Historians of the Later Roman Empire: Eunapius,

Olympiodorus, Priscus and Malchus. II: Text, Transl. and Historiographical Notes [= ARCA, 10], Liverpool 1983; dt. Übers. ausgewählter Fragmente des Priskos bei Doblhofer, Diplomaten, S. 15 - 78.

Bracke, Ad S. Maximi Vitam — R. Bracke, Ad Sancti Maximi Vitam. Studie van de biografische documenten en de levensbeschrijvingen betreffende Maximus Confessor (ca. 580 - 662). Leuven 1980. Dissertation.

Bujnoch, Zwischen Rom und Byzanz — Zwischen Rom und Byzanz. Leben und Wirken der Slavenapostel Kyrillos und Methodios nach den Pannonischen Legenden und der Klemensvita. Bericht von der Taufe Rußlands nach der Laurentiuschronik, übers., eing. und erkl. v. J. Bujnoch [= SG, 1], Graz - Wien - Köln 1958.

Christ. Mitylenaios — Die Gedichte des Christophoros Mitylenaios, hrsg. v. E. Kurtz, Leipzig 1903.

Chronicon Paschale — Chronicon Paschale, Exemplar Vaticanum, ed. L. Dindorf, Bonn 1832.

Chronicon Venetum — Johannes Diaconus Venetus (Urseolus), Chronicon Venetum, ed. G. Monticolo, Chronache veneziane antichissimi, in: Fonti per la storia d'Italia 9 (1890) 59 - 171 oder MGH SS rer. Germ. VII, S. 4 - 38.

COD, ed. Alberigo — Conciliorum oecumenicorum decreta, ed. J. Alberigo - P. P. Ioannou - Cl. Leonardi - P. Prodi, Basileae - Barcinone - Friburgi - Vindobonae 1962.

Cramer, Anecdota — Anecdota Graeca e codd. manuscriptis Bibliothecae Regiae Parisiensis, 4 Bde, ed. J. A. Cramer, Oxford 1839 - 1841.

DAI I — Constantine Porphyrogenitus, De administrando imperio, ed. v. G. Moravcsik - R. J. H. Jenkins. New rev.

ed. [= CFHB], Washington 1967.

DAI II — Constantine Porphyrogenitus, De administrando imperio, Comm. v. R. J. H. Jenkins, London 1962.

Damascius, Traitè — Damascius, Traitè des premiers principes. I: De l'ineffable et l'un, ed. v. L. G. Westerink - J. Combès, Paris 1986.

Darrouzès, Épistoliers — Épistoliers byzantins du Xe s., ed. v. J. Darrouzès [= AOChr, 6], Paris 1960.

De cer. — Constantini Porphyrogeniti, De cerimoniis aulae byzantinae, ed. v. J. J. Reiske, 2 Bde. Bonn 1829-1830; unvollständige Ed. mit franz. Übers. v. A. Vogt, Constantin VII. Porphyrogénète, Le Livre de Cérémonies, 4 Bde, Paris 1935 - 1939 - 1940.

Delatte, Portulans — A. Delatte, Les portulans Grecs [= Bibl. de la Faculté de Philosophie et Lettres de l'Université de Liège - Fasc. 107], Paris 1947.

De legationibus — Constantinus Porphyrogenitus, Excerpta de legationibus, ed. v. C. de Boor [= CSHB], Bonn 1903; dt. Übers. v. Doblhofer, Diplomaten, S. 5-82.

De them. — Costantino Porfirogenito, De thematibus, introduzione- testo critico- commento [= Studi e Testi, 160], ed. v. A. Pertusi, Città del Vaticano 1952.

Devreesse, Hypomnesticum — R. Devreesse, Le texte grec de l' Hypomnesticum de Théodore Spoudée. Le supplice, l' exil et la mort des victimes illustres du Monothélisme, AnBoll 53 (1935) 49-80.

—, Lettre — R. Devreesse, La lettre d'Anastase l'apocrisiaire sur la mort de St. Maxime le Confesseur et de ses compagnons d'exil, AnBoll 73 (1955) 5-16.

Dieterich, Quellen — K. Dieterich, Byzantinische Quellen zur Länder- und Völkerkunde (5. - 15. Jh.). 2 Bde. I: Allgemeines und das Gebiet

	der alten Kulturvölker. II: Das Gebiet der neueren Wandervölker [= Quellen und Forschungen zur Erd- und Kulturkunde, 5], Leipzig 1912 (Nachdruck: Hildesheim - New York 1973).
Digenes Akrites	Digenes Akrites. Synoptische Ausgabe der ältesten Versionen [= WBSt, 8], ed. v. E. Trapp, Wien 1971.
Doblhofer, Diplomaten	Byzantinische Diplomaten und östliche Barbaren. Aus den Excerpta de legationibus des Konstantinos Porphyrogennetos, ausgewählte Abschnitte des Priskos und Menander Protektor, übers. v. E. Doblhofer [= BG, 4], Graz - Wien - Köln 1955.
Doctrina Jacobi	Doctrina Jacobi nuper baptisati, ed. V. Deroche-G. Dagron, Juifs et Chrétiens dans l'Orient du VIIe s., TM 11 (1991) 217 - 274.
Donner, Pilgerfahrt	H. Donner, Pilgerfahrt ins Hl. Land. Die ältesten Berichte christlicher Palästinapilger (4.-7. Jh.), Stuttgart 1979.
Egeriae Itinerarium	Égerie, Journal de voyage (Itinéraire), ed. P. Maraval [= SC, 296], Paris 1982; dt. Übers. v. H. Pétré-K. Vretska, Die Pilgerreise der Aetheria, Wien 1958 (mit Text).
Epiphanios Hagiopolites	Die Palästinabeschreibung des Epiphanius Monachus Hagiopolita, ed. H. Donner, ZDPV 87 (1971) 42 - 91.
Epp. Kar.	Epistulae karolini aevi, t. II, MGH Epp. IV.
Excerpta Valesiana, ed. Veh	Excerptorum Valesianorum Pars Posterior: Theodericiana, in: Prokop, Gotenkriege, S. 1213 - 1251.
G. de Rubrouck, Voyage	Guillaume de Rubrouck, Envoyé de St. Louis, Voyage dans l'Empire Mongol (1253 - 1255), trad. et comm. par Cl. et R. Kappler, Préface de J. - P. Roux [= Bibl. Historique], Paris 1985.
Genes.	Iosephi Genesii regnum libri quattuor

	[= CFHB, 14, SB], ed. A. Lesmueller - Werner und I. Thurn, Berlin - New York 1978.
Georgii Cyprii, Encomium maris	Georgii Cyprii, Encomium maris, PG, 142, col. 433 - 444.
GGM	Geographi Graeci Minores, ed. C. Müller, 6 Bde, Paris 1882.
Giorgio di Pisidia, Poemi	Giorgio di Pisidia, Poemi. I. Panegirici epici, ed. A. Pertusi [= Studia Patristica et Byzantina, 7], Ettal 1959.
Goitein, Letters	S. D. Goitein, Letters of Medieval Jewish Traders, New Jersey 1972.
Grégoire le Grand, Dialogues	Grégoire le Grand: Dialogues, ed. A. de Voguë, 3 Bde [= SC, 251 - 260 - 265], Paris 1978 - 1979 - 1980.
Gregor von Nazianz, De vita sua	Gregor von Nazianz, De vita sua. Einl., Text, Übers., Komm. v. Chr. Jungck, Heidelberg 1974.
Gregorii Nysseni Epp.	Gregorii Nysseni epistulae, ed. G. Pasquali [= Gregorii Nysseni opera 8, 2], Berlin 1925.
GregTur.	Gregor von Tours, Zehn Bücher Geschichten, übers. v. R. Buchner, 2 Bde [= AQ, 2], Darmstadt ^{6}1977.
GregTour., Martyr.	Gregor von Tours, Liber in gloriam martyrum, ed. B. Krusch, MGH SS rer. Merov. I, 2, 1885 (Nachdruck: 1969), S. 34 - 111.
Guerilla	La traité sur la guerilla (De velitatione) de l'empereur Nicéphore Phocas (963 - 969), ed. v. G. Dagron - H. Mihaescu, Paris 1986.
Ibn Hauqal	Abû'l-Qasim Muhammad an-Nasîbî, Kitâb sûrat al-ard: Opus geographicum auctore Ibn Haukal (Abû'l-Kasim Ibn Haukal an-Nasîbî): «Liber imaginis terrae», ed. J. H. Kramers [= BGA, 2], Lugduni Batavorum ^{3}1967; franz. Übers. v. J. Kramers - G. Wiet, Ibn Hauqal, Configuration de la terre [= Collection

Unesco d'œvres représentatives, sér. arabe], 2 Bde, Beyrouth - Paris 1964.

Ibn Hurdadbih — Kitâb al-masâlik wa 'l-mamâlik (Liber viarum et regnorum) auctore Abû'l-Kâsim Obaidallah ibn Abdallah ibn Khordâdhbeh et excerpta e Kitâb al-kharâdji auctore Kodâma ibn Dja'far quae cum versione Gallica edidit, indicibus et glossario instruxit M. J. De Goeje [=BGA, 6], Lugduni Batavorum 1889 (Nachdruck: 1967).

Ibn Rosteh — Ibn Rosteh, Kitâb al-a'laq an-nafisa, ed. M. J. de Goeje [= BGA, 7], Lugduni Batavorum ^{2}1967.

Idrisi — Géographie d'Edrisi, trad. et notes, 2 Bde [= Recueil de voyages et mémoires, 6], ed. A. Jaubert, Paris 1836-1838.

Io. Cam. — Ioannis Caminiatae, De expugnatione Thessalonicae [= CFHB, 4, SB], ed. G. Böhlig, Berlin - New York 1973; dt. Übers. v. G. Böhlig: Die Einnahme Thessalonikes durch die Araber im Jahre 904 [= BG, 12], Graz - Wien - Köln 1975.

Io. Chrysostomi, In ep. ad Philip. comm. — Ioannis Chrysostomi, In epistolam ad Philippenses commentarius, PG, 62, col. 177-298.

Io. Ephesini, HE — Ioannis Ephesini, Historiae Ecclesiasticae Pars Tertia [= CSCO, 106/ SSS, 55], ed. E. W. Brooks, 1936 (Nachdruck: Louvain 1952).

Io. Lydus, De magistratibus — Ioannes Lydus on powers or the magistracies of the Roman State, ed. A. C. Brandy, Philadelphia 1983.

—, De mensibus — Ioannes Lydus, De mensibus, ed. R. Wünsch, Leipzig 1898 (Nachdruck: Stuttgart 1967).

Io. Mauropus, Epp. — Ioannis Mauropodis Euchaitorum metropolitae epistulae, ed. A. Karpozilos [= CFHB, 34, STh], Thessalonike 1990.

—, Orat. — Iohannis Euchaitorum metropolitae quae in cod. Vaticano gr. 676 supersunt, ed. J. Bollig - P. de Lagarde [= AAWG, 28], Göttingen 1882 (Nachdruck: Amsterdam 1979).

Ioannis monachi liber de miraculis — Ioannis monachi liber de miraculis, ed. M. Hoferer, Programm der Königlichen Studien-Anstalt Aschaffenburg, Würzburg 1884, S. 7 - 41.

Itin. Anton. Aug. — Itinerarium Antonini Augusti, in: Itineraria Romana, vol. I, ed. O. Cuntz, Leipzig 1929, S. 1 - 85.

Itin. Ant. Plac. rec. A — Antonini Placentini Itinerarium, recensio A, ed. Geyer, Itinera Hierosolymitana, S. 159 - 191.

Itin. Burd. — Itinerarium Burdigalense, ed. Geyer, Itinera Hierosolymitana, S. 1 - 33; dt. Übers. v. Donner, Pilgerfahrt, S. 44 - 68.

Itinera Hierosolymitana — Itinera Hierosolymitana saec. IV - VIII [= CSEL, 39], ed. P. Geyer, Prag - Wien - Leipzig 1898 (Nachdruck: Wiesbaden 1964).

Itinéraires russes — Itinéraires russes en Orient, franz. Übers. v. B. de Khitrovo, I, 1, Genf 1889.

Jo. Biclarensis — Johannes Biclarensis, Chronicon, ed. Th. Mommsen, MGH AA, XII (1894), S. 207 - 220.

John of Ephesus, Lives I, II, III — John of Ephesus, Lives of the East Saints, ed. E. W. Brooks, I = PO 17 (1923) 1 - 304; II = PO 18 (1924) 513 - 697; III = PO 19 (1925) 153 - 273.

John of Nikiu — The Chronicle of John, Bischof of Nikiu, transl. from Zotenberg's Ethiopic Text by R. H. Charles, London 1916.

Jordanes — Iordanis Romana et Getica, ed. Th. Mommsen, MGH AA 5. 1, Berlin 1882 (Nachdruck: 1961).

Kek. — Cecaumeni Strategicon et incerti scriptoris de officiis regiis libellus, ed. B. Wassilievsky - V. Jernstedt, Petrograd

1896; dt. Übers. v. H. - G. Beck, Vademecum des byzantinischen Aristokraten. Das sog. Strategikon des Kekaumenos [= BG, 5], Graz - Wien - Köln 1956.

Konst. Porph., Tres Tractatus — Constantine Porphyrogenitus, Three Treatises on Imperial Military Expeditions, ed. J. F. Haldon [= CFHB, 28, SV], Wien 1990.

Kosm. Ind. — Cosmas Indicopleustès, Topographie chrétienne, ed. W. Wolska - Conus, 3 Bde [= SC, 141 - 159 - 197], Paris 1968 - 1970 - 1973.

Kraemer, Nessana III — C. J. Kraemer, Excavations at Nessana, III: Non-Literary Papyri (P. Colt), Princeton 1958.

Kretschmer, Portolane — K. Kretschmer, Die italienischen Portolane des Mittelalters. Ein Beitrag zur Geschichte der Kartographie und der Nautik [= Veröffentlichungen des Instituts für Meereskunde und des geographischen Instituts an der Universität Berlin, 13], Berlin 1909 (Nachdruck: Hildesheim 1962).

Lampros, Τρία κείμενα — Sp. Lampros, Τρία κείμενα συμβάλλοντα εἰς τὴν ἱστορίαν τοῦ Ναυτικοῦ παρὰ τοῖς Βυζαντινοῖς, NH 9 (1912) 162-177.

Latyšev, Menologium — Latyšev, Menologii Anonymi Byzantini saec. X, quae supersunt, I, St. - Pétersburg 1911.

Laudatio de miraculis Therapontis — Laudatio de miraculis Therapontis ep. m. in Cypro (auctore Andrea Cretensi), AA SS Maii VI (1688) 682 - 692.

Laudatio Theodori — Laudatio S. Theodori a Chrysippo, AA SS Nov. IV (1925) 55 - 72.

Laurent, Syropoulos — V. Laurent, Les «Mémoires» du Grand Ecclésiarque d'Église de Constantinople, Sylvestre Syropoulos sur le concile de Florence (1438 - 1439) [= Concilium Florentinum, Documenta et scriptores, ser. B, vol. IX], Rom 1971.

Laur. Chron. — Laurentiuschronik (Auszüge), ed. Bujnoch, Zwischen Rom und Byzanz, S. 140 - 157.

Lavra I — Actes de Lavra. Première partie: Des origines à 1204, ed. P. Lemerle - A. Guillou - N. Svoronos - D. Papachryssanthou [= AAth, 5], Paris 1970.

Leo Diac. — Leonis Diaconi Caloënsis Historiae, ed. C. B. Hase [= CSHB], Bonn 1828; dt. Übers. v. Fr. Loretto, Nikephoros Phokas, «der bleiche Tod der Sarazenen», und Johannes Tzimiskes. Die Zeit von 959 bis 976 in der Darstellung des Leon Diakonos [= BG, 10], Graz - Wien - Köln 1961.

Leo Syn., Epp. — Leonis Synadorum metropolitae et syncelli epistulae, ed. M. Pollard Vinson [= CFHB, 23, SW], Washington, D. C. 1985.

Leonis Tactica — Leonis imperatoris Tactica, PG, 107, col. 669 -1120.

Lex Rhodia — Νόμος Ῥοδίων Ναυτικός. The Rhodian Sea Law, ed. W. Ashburner, Oxford 1909.

Lib. pont. — Le Liber pontificalis, ed. L. Duchesne, 2 Bde, Paris 1886 - 1892; Bd. III: Nachträge v. C. Vogel, Paris 1957.

Lib. praef. — Leonis Imperatoris Librum Praefecti, ed. J. Koder [= CFHB, 33, SV], Wien 1991.

Liban. II — Libanii opera, Vol. II: Orationes XII - XXV, ed. R. Förster, Leipzig 1904.

Liutprandi Antapodosis — Liutprands von Cremona Werke, Antapodosis, Quellen zur Geschichte der sächsischen Kaiserzeit [= AQ, 8], übers. v. A. Bauer - R. Rau, Darmstadt 1977, S. 244 - 495.

Liutprandi Legatio — Liutprands von Cremona Werke, Relatio de legatione Constantinopolitana, Quellen zur Geschichte der sächsischen

	Kaiserzeit [= AQ, 8], übers. v. A. Bauer - R. Rau, Darmstadt 1977, S. 496 - 589.
Majeska, Russian Travelers	G. P. Majeska, Russian Travelers to Constantinople in the 14th and 15th Centuries [= DOS, 19], Washington, D. C. 1984
Malal.	Ioannis Malalae Chronographia, ed. I. Dindorf [= CSHB], Bonn 1831.
Malalas, ed. Veh	Auszüge aus der Weltchronik des Johannes Malalas. Buch XVIII: «Zeitalter des Kaisers Justinian», in: Prokop, Perserkriege, S. 506 - 566.
Martyrium Arethae, ed. Carpentier	Martyrium S. Arethae, ed. E. Carpentier, AA SS Oct. X (Paris - Rom 1869) 721 - 759.
Mas'udi	Abû'l-Hasan 'Alî b. al-Husain b. 'Alî al-Mas'ûdî, Murûg ad-dahab wa-ma'adin al-gauhar: Maçudi, Les prairies d'or, ed. v. C. Barbier de Meynard - Pavet de Courteille, 9 Bde, Paris 1861 - 1877; dt. Teilübers. v. G. Rotter, Al - Mas'ûdî, Bis zu den Grenzen der Erde. Auszüge aus dem «Buch der Goldwäschen» [= Bibl. arabischer Erzähler], München 1982.
Mas'udi, Kitâb	Maçudi, Kitâb at-tanbîh wa-'l-ischrâf, auctore al-Masûdi, ed. M. J. de Goeje [= BGA, 8], Lugduni Batavorum [2]1967; franz. Übers. v. B. Carra de Vaux, Le livre de l'avertissement et de la révision, Paris 1896.
Max. Planudes, Sprichw.	Die Sprichwörtersammlung des Maximos Planudes, erl. v. E. Kurtz, Leipzig 1886.
MdRD I	R. Morozzo Della Rocca - A. Lombardo (Hrsg.), Documenti del commercio Veneziano nei sec. XI - XIII, Bd. I, Turin 1940.
Menander	The History of Menander the Guardsman, ed. v. R. C. Blockley [= ARCA, 17], Liverpool 1985; dt. Übers.

	v. Doblhofer, Diplomaten, S. 85 - 223.
Mesarites, Reisebericht	A. Heisenberg, Reisebericht des Nikolaos Mesarites an die Mönche des Euergetisklosters, in: A. Heisenberg, Quellen und Studien zur spätbyzantinischen Geschichte. Gesammelte Aufsätze ausgewählt v. H. - G. Beck, London 1973, S. 35 - 46.
Mich. Syr.	Chronique de Michel le Syrien, patriarche jacobite d'Antioche (1166 - 1199), ed. J. B. Chabot, 3 Bde, Paris 1899 - 1901 - 1905.
Miracula Artemii	Διήγησις τῶν θαυμάτων τοῦ ἁγίου καὶ ἐνδόξου μεγαλομάρτυρος καὶ θαυματουργοῦ Ἀρτεμίου, ed. A. Papadopulos - Kerameus, Varia Graeca Sacra (Grečeskich Neizdannych Bogoslovskich Fekstov IV - XV Vekov), St. Pétersburg 1909 (Nachdruck: Leipzig 1975 = Subsidia hagiographica lucis ope iterata, 6), S. 1 - 79.
Miracula Demetrii	Les plus anciens recueils des miracles de St. Démétrius et la pénétration des Slaves dans les Balkans [= Le monde byzantin], 2 Bde, ed. P. Lemerle, Paris 1979 - 1981.
Miracula Phocae	St. Phocas, ed. Ch. van de Vorst, AnBoll 30(1911) 252 - 289.
Naumachica	Naumachica partim adhuc inedita in unum nunc primum congessit et indice auxit A. Dain, Paris 1943.
Nestorchronik	Die altrussische Nestorchronik (Povest' Vremennych Let), übers. v. R. Trautmann [= Slavisch - Baltische Quellenforschungen, 6], Leipzig 1931.
Nic. Paphl.	Nicetae Paphlagonis opera, PG, 105, col. 15-582.
Niceph.	Nicephori patriarchae Constantinopolitani Breviarium historicum, ed. C. Mango [= CFHB, 13, SW], Washington, D. C. 1973.

Nicetae mag. Epp.	Nicétas magistros, Lettres d'un exilé (928-946), ed. L. G. Westerink, Paris 1973.
Nicolai patr. Epp.	Nicholas, Patriarch of Constantinople, Letters [= CFHB, 6], ed. v. R. J. H. Jenkins - L. G. Westerink, Washington, D. C. 1973.
Nik. Chon.	Nicetae Choniatae Historia, ed. I. A. van Dieten [= CFHB, 11, SB], 2 Bde, Berlin - NewYork 1975; dt. Übers. v. Fr. Grabler, I: Die Krone der Komnenen. Die Regierungszeit der Kaiser Joannes und Manuel Komnenos (1118 -1180) aus dem Geschichtswerk des Johannes Choniates [= BG, 12], Graz - Wien - Köln 1958; II: Die Kreuzfahrer erobern Konstantinopel. Die Regierungszeit der Kaiser Alexios Angelos, Isaak Angelos und Alexios Dukas, die Schicksale der Stadt nach der Einnahme sowie das «Buch von den Bildsäulen» (1195-1206) aus dem Geschichtswerk des Niketas Choniates [= BG, 9], Graz - Wien - Köln 1958.
Oxyrhynchus Papyri	The Oxyrhynchus Papyri, ed. v. B. P. Grenfell - A. S. Hunt, London 1898-.
Palladius, Dialogue	Palladius, Dialogue sur la vie de Jean Chrysostome [= SC, 341 - 342], ed. v. A. - M. Malingrey, Paris 1988.
Pantél.	Actes de St. - Pantéléèmon, ed. diplomatique par P. Lemerle - G. Dagron - S. Cirkovič, Texte [= AAth, 12], Paris 1982.
Papyrus Maspero	Catalogue Général des antiquités égyptiennes du Musée du Caire, Nr. 67279 - 67359. Papyrus grecs d'époque byzantine, ed. M. J. Maspero, Bd. III, Caire 1916.
Paulus Aegin.	Paulus Aigineta, ed. v. I. L. Heiberg, 2 Bde [= CMG, IX 1. 2], Leipzig 1921-1924; dt. Übers. v. J. Berendes, Leipzig 1914.

Paulus Diaconus	Pauli historia Langobardorum, ed. v. L. Bethmann - G. Waitz, MGH SS rer. Lang. et Ital. saec. VI - IX, S. 45 - 197, Hannover 1878 (Nachdruck: 1964).
Petrus Diaconus	Petrus Diaconus, Liber de locis sanctis, ed. v. Geyer, Itinera Hierosolymitana, S. 105 - 121.
Photii Bibl.	Photius, Bibliothèque, 9 Bde, ed. v. R. Henry, Paris 1959 - 1991.
Pratum Spirituale	Johannes Moschus, Pratum Spirituale, PG, 87/3, col. 2951 - 3115; dt. Übers. v. H. Lietzmann, Byzantinische Legenden (1911), S. 82- 97 (Auszüge); franz. Übers. v. Rouët de Journel, Jean Moschus, Le pré spirituel, Paris 1946.
Prokop, Anekdota	Prokop, Anekdota, gr. - dt., ed. v. O. Veh, München ³1981.
— , Bauten	Prokop, Bauten, gr. - dt., ed. v. O. Veh, München 1977.
— , Gotenkriege	Prokop, Gotenkriege, gr. - dt., ed. v. O. Veh, München 1966.
— , Perserkriege	Prokop, Perserkriege, gr. - dt., ed v. O. Veh, München 1970.
— , Vandalenkriege	Prokop, Vandalenkriege, gr. - dt., ed. v. O. Veh, München 1971.
Psellos, Chron.	M. Psellos, Chronographie ou Histoire d'un siècle de Byzance (976 - 1077), ed. É. Renauld, 2 Bde, Paris 1926 - 1928.
Psellos, Scripta min. I, II	Michaelis Pselli scripta minora, 2 Bde. Vol. I: Orationes et dissertationes [= Orbis Romanus, 5]; vol. II: Epistulae [= Orbis Romanus, 12], ed. E. Kurtz - Fr. Drexl, Milano 1936 - 1941.
Psellos, Λόγοι	Μιχαὴλ Ψελλοῦ ἱστορικοὶ λόγοι, ἐπιστολαὶ καὶ ἄλλα ἀνέκδοτα, K. N. Sathas, Μεσαιωνικὴ Βιβλιοθήκη ἢ συλλογὴ ἀνεκδότων τῆς ἑλληνικῆς ἱστορίας, Bd. 5, Venedig - Paris 1876 (Nachdruck: Athen 1971).
Rhalles - Potles, Σύνταγμα	G. Rhalles - M. Potles, Σύνταγμα τῶν θείων καὶ ἱερῶν κανόνων, 6 Bde, Athen

1852 - 1859.

Rutilius Namatianus — Rutilius Namatianus Claudius, De reditu suo sive iter gallicum. Lat. und dt., ed. v. E. Doblhofer, Heidelberg 1972.

Saewulf — The Travels of Saewulf, A. D. 1102 and 1103, in: Wright, Travels, S. 31 - 50.

Schwartz, Kyrillos — E. Schwartz, Kyrillos von Skythopolis [= Texte und Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur, 4, 4, 2], Leipzig 1939.

Skyl. — Ioannis Scylitzae Synopsis Historiarum, ed. I. Thurn [= CFHB, 5, SB], Berlin - New York 1973; dt. Übers. v. H. Thurn, Byzanz wieder ein Weltreich. Das Zeitalter der makedonischen Dynastie. Teil 1: Ende des Bilderstreites und Makedonische Renaissance. Nach dem Geschichtswerk von Johannes Skylitzes [= BG, 15], Graz - Wien - Köln 1983.

Sokrates, HE — Socratis Scholastici Ecclesiastica Historia, ed. R. Hussey, Oxford 1853 (Nachdruck: Hildesheim 1992).

Sophronii Thaumata — Los thaumata de Sofronio. Contribucion al estudio de la incubatio cristiana, ed. N. F. Marcos [= Manuales y Anejos de «Emerita», 31], Madrid 1975.

Starr, Jews — J. Starr, The Jews in the Byzantine Empire 641 - 1204 [= Texte und Forschungen zur byzantinisch - neugriechischen Philologie, 30], Athen 1939.

Synaxarium — Synaxarium Ecclesiae Constantinopolitanae e cod. Sirmondiano nunc Berolinensi adiectis Synaxariis selectis, ed. H. Delehaye [= Propylaeum ad AA SS Nov.], Bruxellis 1902.

Synesii Epp. — Synesii Cyrenensis epistulae, ed. A. Garzya, Rom 1979; dt. Übers. des 5.

Briefes v. Vogt, Synesios, S. 33 - 47.

Themist. — Themistii Orationes, ed. H. Schenkl - G. Downey - A. F. Norman, 3 Bde, Bibl. Teubneriana, Berlin 1965 - 1971 - 1974.

Theod. Daphnopatae Epp. — Théodore Daphnopates, Correspondance, ed. v. J. Darrouzès - L. G. Westerink [= Le monde byzantin], Paris 1978.

Theod. Studitae Epp. — Theodori Studitae epistulae, 2 Bde, ed. G. Fatouros [= CFHB, 31, SB], Berlin - New York 1992.

Theod. Studites, Jamben — Theodoros Studites, Jamben auf verschiedene Gegenstände, ed. v. P. Speck [= Suppl. Byzantina, 1], Berlin 1968.

Theodoretos, HR — Theodoretos von Kyros, Historia religiosa, ed. P. Canivet - A. Leroy-Molinghen, Theodoret de Cyr, Histoire des moines de Syrie, «Histoire Philothée, 2 Bde [= SC, 234 - 257], Paris 1977 - 1979.

Theodosius — Theodosius, De situ terrae sanctae, ed. Geyer, Itinera Hierosolymitana, S. 137 - 155; dt. Übers. v. Donner, Pilgerfahrt, S. 199 - 225.

Theoph. — Theophanis Confessoris Chronographia, ed. C. de Boor, 2 Bde, Leipzig 1883 - 1885 (Nachdruck: Hildesheim 1963); dt. Übers. v. L. Breyer, Bilderstreit und Arabersturm in Byzanz. Das 8. Jh. (717 - 813) aus der Weltchronik des Theophanes [= BG, 6], Graz - Wien - Köln 1957.

Theoph. Achrid. Epp. — Theophylacte d'Achride, Lettres, ed. P. Gautier [= CFHB, 16/2, STh], Thessalonike 1986.

TheophCont — Theophanes Continuatus, ed. I. Bekker [= CSHB], Bonn 1838.

Theoph. Sim. — Theophylacti Simocattae Historiae, ed. C. de Boor, Leipzig 1887; ed. correctior v. P. Wirth, Stuttgart 1972; dt. Übers.

	v. P. Schreiner, Theophylaktos Simokattes, Geschichte [= Bibl. der griechischen Literatur, 20], Stuttgart 1985.
Timarion	Pseudo - Luciano, Timarione, ed. R. Romano, Napoli 1974.
Tobler / Molinier, Itinera Hierosolymitana	T. Tobler - A. Molinier, Itinera Hierosolymitana et descriptiones terrae sanctae bellis sacris anteriora, Genevae 1877 - 1880.
Translatio Marci	Historia translationis (S. Marci), AA SS April. III (Antwerpen 1675) 353 - 355.
Translatio Stephani	Λόγος... περὶ τῆς ἐν Κωνσταντινουπόλει ἐλεύσεως τοῦ τιμίου λειψάνου τοῦ ἐν ἁγίοις πρωτομάρτυρος τοῦ Χριστοῦ καὶ ἀρχιδιακόνου Στεφάνου, ed. A. Papadopulos - Kerameus, Ἀνάλεκτα ἱεροσολυμιτικῆς σταχυολογίας, 5 Bde (St. - Pétersburg 1891 - 1898), Bd. 5, Nr. 3, S. 54 - 69.
Treu, Gesandtschaftsreise	M. Treu, Die Gesandtschaftsreise des Rhetors Theodulos Magistros, Festschrift C. F. W. Müller, Jahrbücher der classischen Philologie, Suppl. 27 (Leipzig 1900) 5 - 30.
TT I	G. L. Fr. Tafel - G. M. Thomas, Urkunden zur älteren Handels- und Staatsgeschichte der Republik Venedig mit besonderer Beziehung auf Byzanz und die Levante. Vom 9. bis zum Ausgang des 15. Jh.s. I. Theil (814 - 1205), Wien 1856 (Nachdruck: Amsterdam 1964).
Usener, Hl. Theodosios	Der Heilige Theodosios. Schriften des Theodoros und Kyrillos, hrsg. v. H. Usener, Leipzig 1890.
Vita Abraamii	Βίος τοῦ ἁγίου πατρὸς ἡμῶν Ἀβρααμίου τοῦ γεγονότος ἐπισκόπου Κρατείας, ed. Schwartz, Kyrillos, S. 243 - 249.
Vita Abramii	Vita Abramii anachoretae auctore

	Ephraim, AA SS Mart. II (1668) 741 - 748.
Vita Agapeti ep. Synai	Βίος τοῦ ὁσίου πατρὸς ἡμῶν Ἀγαπητοῦ ἐπισκόπου Συναοῦ, ed. A. Papadopulos - Kerameus, Varia Graeca Sacra (Grečeskich Neizdannych Bogoslovskich Fekstov IV - XV Vekov), St. Pétersburg 1909 (Nachdruck: Leipzig 1975 = Subsidia hagiographica lucis ope iterata, 6), S. 114 - 129.
Vita Antonii iunioris	Βίος καὶ πολιτεία τοῦ ὁσίου Ἀντωνίου τοῦ Νέου, ed. A. Papadopulos - Kerameus, PPSb 19. 3 (1907) 186 - 216.
Vita Basilii iunioris	Βίος καὶ πολιτεία τοῦ ἁγιωτάτου πατρὸς ἡμῶν Βασιλείου τοῦ Νέου συγγραφεὶς παρὰ Γρηγορίου ταπεινοῦ καὶ φιλοχρίστου μαθητοῦ αὐτοῦ, AA SS Mart. III (1668) 24* - 39*.
Vita Blasii Amoriensis	Βίος τοῦ ὁσίου πατρὸς ἡμῶν Βλασίου, AA SS Nov. IV (1925) 657 - 669.
Vita Clementis	Vita Clementis, ed. Bujnoch, Zwischen Rom und Byzanz, S. 106 - 134.
Vita Constantini	Vita Constantini, ed. Bujnoch, Zwischen Rom und Byzanz, S. 27 - 80.
Vita Constantini Iudaei	Βίος τοῦ ὁσίου πατρὸς ἡμῶν Κωνσταντίνου τοῦ ἐξ Ἰουδαίων, ed. Delehaye, AA SS Nov. IV (1925) 628 - 656.
Vita Cyrilli Phileotae	La vie de St. Cyrille le Philéote moine byzantin (+ 1110), ed. É. Sargologos [= SH, 39], Bruxelles 1964.
Vita Davidis	Leben des hl. David von Thessalonike, ed. v. V. Rose, Berlin 1887.
Vita Eliae iunioris	Vita di Sant' Elia il Giovane, ed. G. Rossi Taibbi [= Vite dei Santi Siciliani, 3 / Testi, 7], Palermo 1962.
Vita Eliae Spelaiotae	Vita S. Eliae Spelaiotae, AA SS Sept. III (1750) 848 - 887.
Vita et Miracula Theclae	Vie et miracles de St. Thècle, ed. G. Dagron [= SH, 62], Bruxelles 1978.

Vita Eustratii	Βίος καὶ θαύματα τοῦ ὁσίου πατρὸς ἡμῶν Εὐστρατίου, ἡγουμένου τῆς μονῆς τῶν Αὐγάρου, A. Papadopulos - Kerameus, Ἀνάλεκτα ἱεροσολυμιτικῆς σταχυολογίας, 5 Bde (St. - Pétersburg 1891 - 1898), Bd. 4, Nr. 19, S. 367 - 400.
Vita Eutychii	Vita Eutychii archiepiscopi Constantinopolitani, PG, 56/2, col. 2273 - 2390.
Vita Euthymii	Βίος τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν Εὐθυμίου, ed. Schwartz, Kyrillos, S. 3 - 85.
Vita Euthymii iunioris	Vie et office de St. Euthyme le Jeune, ed. L. Petit, BHO 5 (1904) 14 - 86.
Vita Euthymii patriarchae	Vita Euthymii patriarchae Constantinopolitani, ed. P. Karlin - Hayter [= Éd. de Byzantion, 3], Bruxelles 1970.
Vita Fulgentii	Vie de St. Fulgent de Ruspe, ed. G. - G. Lapeyre, Paris 1929.
Vita Georgii Amastridos	Βίος σὺν ἐγκωμίῳ εἰς τὸν ἐν ἁγίοις πατέρα ἡμῶν καὶ θαυματουργὸν Γεώργιον, τὸν ἀρχιεπίσκοπον Ἀμάστριδος, ed. Wassilievsky, Russko - vizantijskija izsledovanija =Russisch - byzantinische Forschungen, 2 (St. - Pétersburg 1893) 1 - 73.
Vita Germani	Βίος καὶ πολιτεία τοῦ ὁσίου πατρὸς ἡμῶν Γερμανοῦ συστησαμένου τὴν σεβασμίαν μονὴν τῆς Κοσηνίτρης, AA SS Maii III (1680) 7* - 12*.
Vita Gregorii Agrigentini	Λεοντίου πρεσβυτέρου μοναχοῦ... διήγησις εἰς τὸν βίον καὶ τὰ θαύματα τοῦ ὁσίου καὶ μακαρίου πατρὸς ἡμῶν Γρηγορίου τοῦ ἐπισκόπου γενομένου τῆς Ἀκραγαντίνων ἐκκλησίας..., PG, 98, col. 549 - 716.
Vita Gregorii Decapolitae	La vie de St. Grégoire le Décapolite et les Slaves macédoniens au IXe s., ed. v. F. Dvornik [= Travaux publiés par l'Institut d'études slaves, 5], Paris 1926.

Vita Hilarionis Iberi	Hilarion d'Ibérie, ed. P. Peeters, AnBoll 39 (1913) 243 - 269.
Vita Hludovici	Vita Hludovici imperatoris (787 - 840), MGH SS rer. Germ. II, S. 607 - 648.
Vita Ioannicii	Vita Ioannicii auctore Saba monacho, ed. van den Gheyn, AA SS Nov. II 1 (1894) 311 - 383.
Vita Ioannicii altera	Vita Ioannicii auctore Petro monacho, ed. van den Gheyn, AA SS Nov. II 1 (1894) 384 - 435.
Vita Ioannis Aphthoniae	Histoire de l'illustre Jean, Supérieur du St. Monastère d'Aphthonia, ed. F. Nau, ROC 7 (1902) 121 - 132.
Vita Ioannis Eleemosynarii	Leontios de Neapolis, Vie de Syméon le Fou et vie de Jean de Chypre, ed. v. A. J. Festugière -L. Rydén [= BAH, 95], S. 343 - 409, Paris 1974.
Vita Ioannis Gotthiae	Vita S. Ioannis ep. Gotthiae, AA SS Iun. V (1709) 190 - 194.
Vita Ioannis Hesychastae	Βίος τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν Ἰωάννου τοῦ Ἡσυχαστοῦ τῆς λαύρας τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν Σάβα, ed. Schwartz, Kyrillos, S. 201 -222.
Vita Iosephi Hymnographi	Ἰωάννου Διακόνου... Λόγος εἰς τὸν βίον τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν Ἰωσὴφ τοῦ Ὑμνογράφου, PG, 105, col. 940 - 976.
Vita Isidori	Das Leben des Philosophen Isidoros von Damaskios aus Damaskos, wiederhergestellt, übers. und erkl. v. R. Asmus [= Philosophische Bibl., 125], Leipzig 1911.
Vita Lazari Galesiotae	Βίος καὶ πολιτεία καὶ ἄσκησις τοῦ ὁσίου καὶ θαυματουργοῦ Λαζάρου τοῦ ἐν Γαλησίῳ, AA SS Nov. III (1910) 508 - 588.
Vita Leonis Catanensis	Vita S. Leonis ep. Catanensis, AA SS Febr. III (1658) 223 - 225.
Vita Leonis Catanensis, ed. Latyšev	Vita S. Leonis ep. Catanensis, ed. B. Latyšev, Hagiographica graeca inedita, Mémoires de l'Academie impériale des sciences de St. - Pétersburg, VIIIe sér.,

	12. 2 (1914) 12 - 28.
Vita Leonis - Lucae	De S. Leone Luca Coriolensi abbate Mulensi in Calabria, AA SS Mart. I (Nachdruck: Bruxelles 1966) 98 - 102.
Vita Leucii	Vita S. Leucii ep., AA SS Ian. I (Antwerpen 1643) 669 - 673.
Vita Lucae abbatis	De S. Luca abbate confessore Armenti in Lucania, AA SS Oct. VI (Nachdruck: Bruxelles 1970) 337 - 341.
Vita Lucae Stiriotae	Ὅσιος Λουκᾶς. Ὁ Βίος τοῦ Ὁσίου Λουκᾶ τοῦ Στειριώτη [= Ἁγιολογικὴ Βιβλιοθήκη, 1], ed. D. Z. Sophianos, Athen 1989.
Vita Lucae Stylitae	Vie de S. Luc le Stylite, ed. A. Vogt, AnBoll 28. 1 (1909) 1 - 56.
Vita Marthae	Vita S. Marthae matris Symeonis, ed. C. Janning, AA SS Maii V (Antwerpen 1685; Nachdruck: Bruxelles 1968) 403 - 431.
Vita Martini	Une vie grecque du pape S. Martin I, ed. P. Peeters, AnBoll 51 (1953) 225 - 262.
Vita Melaniae iunioris	Vie de St. Mélanie, ed. D. Gorce [= SC, 90], Paris 1962.
Vita Methodii	Vita Methodii, ed. Bujnoch, Zwischen Rom und Byzanz, S. 81 - 100.
Vita Michaelis Maleini	Vie et office de Michel Maléinos, ed. L. Petit, BHO 4 (1903) 7 - 26.
Vita Nicephori Medicii	La vie de St. Nicéphore fondateur de Médikion en Bithynie (+ 813), ed. Fr. Halkin, AnBoll 78 (1960) 401 - 428.
Vita Nicephori ep. Milesii	Vita S. Nicephori, monachi Latmensis, dein ep. Milesii saec. X, ed. H. Delehaye, AnBoll 14 (1895) 133 - 161.
Vita Nicetae Confessoris	De S. Niceta hegumeno Confessore (+ 824), AA SS April. I (1675) XXII - XXXII.
Vita Nicetae patricii	Un confesseur du second iconoclasme. La vie du patrice Nicétas (+836), ed. D. Papachryssanthou, TM 3 (1968) 309 - 351.
Vita Nicolai Sionitae	Vita Nicolai Sionitae, ed. Anrich,

	Hagios Nikolaos, Bd. I, S. 2 - 65.
Vita Nicolai Studitae	Βίος καὶ πολιτεία τοῦ ὁσίου πατρὸς ἡμῶν Νικολάου, ἡγουμένου τῆς εὐαγεστάτης μονῆς τοῦ Στουδίου, PG, 105, col. 863 - 925.
Vita Niconis	The Life of St. Nikon. Text, Transl. and Comm. by D. F. Sullivan [= The Archbishop Iakovos Library of Ecclesiastical and Historical Sources, Nr. 14], Brookline, Massachusetts 1987.
Vita Nili iunioris	Βίος καὶ πολιτεία τοῦ ὁσίου πατρὸς ἡμῶν Νείλου τοῦ Νέου, ed. P. G. Giovanelli, Badia di Grottaferrata 1972.
Vita Pauli iunioris	Vita S. Pauli iunioris in monte Latro, ed. H. Delehaye, AnBoll 11 (1892) 19 - 74, 136 - 181.
Vita Petri Athonitae	The Life of Peter the Athonite, ed. K. Lake, The Early Days of Monasticism of Mount Athos, Oxford 1909, S. 18 - 39.
Vita Petri Atroensis	La vie merveilleuse de St. Pierre d'Atroa, ed. V. Laurent [= SH, 29], Bruxelles 1956.
Vita Philareti	La vie de St. Philarète, ed. M. - H. Fourmy -M. Leroy, Byzantion 9 (1934) 85 - 170.
Vita Porphyrii	Marc le Diacre, Vie de Porphyre, évêque de Gaza, ed. H. Grégoire - M. - A. Kugener, Paris 1930.
Vita Sabae	Βίος τοῦ ὁσίου πατρὸς ἡμῶν Σάβα, Ed. Schwartz, Kyrillos, S. 85 - 200; franz. Übers. v. A. - J. Festugière, Les moines de Palestine. Cyrille de Scythopolis, Vie de St. Sabas [= Les moines d' Orient, III. 2].
Vita Severi	Zacharie le Scholastique, Vie de Sévère, ed. M. - A. Kugener, PO 2. 1 (1903) 7 - 115.
Vita Spyridonis	P. van den Ven, La légende de St. Spyridon, évêque de Trimithonte, Louvain 1953.

Vita Stephani	Vita S. Stephani iunioris, PG, 100, col. 1069 -1186.
Vita Stephani Sabaitae	Vita Stephani Sabaitae Thaumaturgi (auctore Leontio), AA SS Iul. III (1723) 531 - 613.
Vita Stephani Sabaitae, ed. Garitte	G. Garitte, Le debut de la vie de St. Etienne le Sabaite retrouvé en Arabe au Sinai, AnBoll 77 (1959) 332 - 369.
Vita Symeonis Sali	Leontios de Neapolis, Vie de Syméon le Fou et vie de Jean de Chypre, ed. A. - J. Festugière - L. Rydén [= BAH, 95], S. 55 - 104, Paris 1974.
Vita Symenonis stylitae iunioris	La vie ancienne de St. Syméon Stylite le Jeune (521 - 592), 2 Bde, ed. P. van den Ven [= SH, 32], Bruxelles 1962 - 1970.
Vita Theoctistae	Vita S. Theoctistae Lesbiae in insula Paro, ed. H. Delehaye, AA SS Nov. IV (1925) 224 - 233.
Vita Theodori Cytherensis	Ὁ Βίος τοῦ Ἁγίου Θεοδώρου Κυθήρων (10. αἰ.), ed. N. Oikonomides, Πρακτικὰ Τρίτου Πανιονίου Συνεδρίου, 23 - 29 Sept. 1965, Bd. I, Athen 1967, S. 281 - 291.
Vita Theodori Studitae	Vita S. Theodori Studitae, ed. B. Latyšev, VizVrem 21. 3 - 4 (1914) 258 - 304.
Vita Theodori Syceotae	Vie de Théodore de Sykéôn, 2 Bde, ed. A. - J. Festugière [= SH, 48], Bruxelles 1970.
Vita Theophanis	Βίος ἐν ἐπιτόμῳ καὶ ἐγκώμιον τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν Θεοφάνους τοῦ τῆς Σιγριανῆς, ed. C. de Boor, Theoph., Bd II, Leipzig 1885 (Nachdruck: Hildesheim 1963), S. 3 - 12.
Vita Vitalis	De S. Vitale Siculo abbate ordinis S. Basilii, Armenti et Rapollae in Italia, AA SS Mart. II (1668) *26 - *34.
Vita Willibaldi	Vita S. Willibaldi, ed. A. Bauch, Eichstätter Studien VIII. Quellen zur Geschichte der Diözese Eichstätt,

	I: Biographien der Gründungszeit, Eichstätt 1962.
Vitae Athanasii Athonitae	Vitae duae antiquae S. Athanasii Athonitae, ed. J. Noret [= CCh, Ser. gr., 9], Turnhout -Leuven 1982.
Vitae Sabae et Macarii iuniorum	Historia et laudes SS Sabae et Macarii iuniorum e Sicilia (auctore Oreste patriarcha Hierosolymitano), ed. I. Cozza - Luzi, Rom 1893.
Vogt, Synesios	J. Vogt, Begegnung mit Synesios, dem Philosophen, Priester und Feldherrn, Gesammelte Beiträge, Darmstadt 1985.
Wilkinson, Pilgrims	J. Wilkinson, Jerusalem Pilgrims before the Crusades, Warminster 1977.
Wright, Travels	Early Travels in Palestine, ed. Th. Wright, London 1848.
Zacharias Rhetor, KG	Die sog. Kirchengeschichte des Zacharias Rhetor, in dt. Übers., hrsg. v. K. Ahrens - G. Krüger [= Scriptores sacri et profani, fasc. III], Leipzig 1899.

4. SEKUNDÄRLITERATUR

Abrahamse, Sources	B. Z. de F. Abrahamse, Hagiographic Sources for Byzantine Cities, 500 - 900 A. D., Ann Arbor, Michigan 1967. Dissertation.
Abramea, Θεσσαλία	A. P. Abramea, Ἡ Βυζαντινὴ Θεσσαλία μέχρι τοῦ 1204. Συμβολὴ εἰς τὴν Ἱστορικὴν Γεωγραφίαν. [= Βιβλιοθήκη Σ. Ν. Σαριπόλου, 27], Athen 1974. Dissertation.
Acconcia Longo,	A. Acconcia Longo, La vita di S. Leone di Catania, in: S. Pricocco - F. Rizzo Nervo - T. Sardella, Sicilia e Italia suburbica tra IV e VIII sec., Soveria Manelli 1991, S. 215 - 226.
Ahrweiler, Études	Hélène Ahrweiler, Études sur les structures administratives et sociales de

	Byzance. Préface de P. Lemerle, London 1971.
—, Fonctionnaires	Hélène Ahrweiler, Fonctionnaires et bureaux maritimes à Byzance, REB 19 [= Mél. Janin] (1961) 239 - 252 (Nachdruck in: Ahrweiler, Études II).
—, Mer	Hélène Ahrweiler, Byzance et la mer. La marine de guerre, la politique et les institutions maritimes de Byzance aux VII - XVe s., Paris 1966
—, Escale	Hélène Ahrweiler, L' escale dans le monde byzantin [= RSJB, 32. Les grandes escales, 1: Antiquité et Moyen Age], Bruxelles 1974, S. 161 - 178.
—, Ports	Hélène Ahrweiler, Les ports byzantins (VIIe -IX s.), SettStu 25: La navigazione mediterranea nell' alto medioevo, 1977, Spoleto 1978, S. 259 - 283, 285 - 297 (Diskussion).
—, Course et piraterie	Hélène Ahrweiler, Course et piraterie, in: Études présentées à la Commission Internationale d'Histoire Maritime à l'occasion de son XVe Colloque International pendant le XIVe Congrés International des Sciences historiques, San Francisco, août 1975, Paris 1975, S. 7 - 29.
—, Ὁδικὸ δίκτυο	Hélène Ahrweiler, Τὸ ὁδικὸ δίκτυο τῆς Βυζαντινῆς Πελοποννήσου. Travellers and Officials in the Peloponnese. Description - Reporters - Statistics. 4th Symposium of History and Art (26 - 28 July 1991) in Honour of Sir St. Runciman, ed. H. A. Kalligas, Monembasia 1994, S. 21-30.
—, Timios Stauros	Hélène Ahrweiler, Sur la localisation du couvent de Timios Stauros de Syricha, ByzSorb, 3, S. 9 - 15.
Alexandropulu, Πατερικό	O. Alexandropulu, Ἡ ἐπικοινωνία Βυζαντίου καὶ Ρωσίας μέσα ἀπὸ τὸ Πατερικὸ τῆς Λαύρας τοῦ Κιέβου, Ἡ

	ἐπικοινωνία στὸ Βυζάντιο, S. 639 - 649.
Altheim, Araber 4	Fr. Altheim - R. Stiehl, Die Araber in der alten Welt, Bd. 4, Berlin 1967.
Amantos, Στρόβιλος	K. Amantos, Στρόβιλος, Hellenika 11 (1939) 292.
Antoniadis - Bibicou, Études	Hélène Antoniadis - Bibicou, Études d'histoire maritime de Byzance. A propos du «Thème des Caravisiens» [= Bibl. Générale de l'École Pratique des Hautes Études, VIe Section], Paris 1966.
Antonopulos, Πέτρος Πατρίκιος	P. Antonopulos, Πέτρος Πατρίκιος. Ὁ Βυζαντινὸς διπλωμάτης, ἀξιωματοῦχος καὶ συγγραφέας [= Ἱστορικὲς Μονογραφίες, 7], Athen 1990. Dissertation.
Arabie préislamique	T. Fahd (Hrsg.), L'Arabie préislamique et son environnement historique et culturel. Actes du Colloque de Strasbourg, 24 - 27 juin 1987 [= Université des Sciences Humaines de Strasbourg. Travaux du Centre de Recherche sur le Proche-Orient et la Grèce Antiques, 10], 1989.
Asemakopulu - Atzaka, Τὸ ἐπάγγελμα τοῦ ψηφοθέτη	P. Asemakopulu - Atzaka, Τὸ ἐπάγγελμα τοῦ ψηφοθέτη κατὰ τὴν ὄψιμη ἀρχαιότητα (3ος-7ος αἰ.) [= Ὄψεις τῆς Βυζαντινῆς Κοινωνίας, 11], Athen 1993.
Ashburner, The Rhodian Sea Law.	Νόμος Ῥοδίων Ναυτικός. The Rhodian Sea Law, ed. W. Ashburner, Oxford 1909.
Atti C. Int. su Nilo di Rossano	Atti del Congresso Internazionale su Nilo di Rossano (28 sett. - 10 ott. 1986), Rossano - Grottaferrata 1989.
Avi - Yonah, «Palaestina»	M. Avi - Yonah, Palaestina, RE Suppl. 13 (Stuttgart 1973), Sp. 321 - 454.
Awaren in Europa	Awaren in Europa. Schätze eines asiatischen Reitervolkes (6. - 8. Jh.). Eine Ausstellung des Ministeriums für Kultur und Bildung der Volksrepublik Ungarn, Museum für Vor- und

Frühgeschichte, Frankfurt am Main, Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg, Frankfurt am Main 1985.

Bagnall, Camel — R. S. Bagnall, The Camel, the Wagon and the Donkey in Later Roman Egypt, BASP 22 (1985) 1 - 6.

Balard, Amalfi et Byzance — M. Balard, Amalfi et Byzance (Xe - XIIe s.), TM 6 (1976) 85 - 95.

Barnea, Danube — I. Barnea, Le Danube, voie de communication byzantine, Ἡ ἐπικοινωνία στὸ Βυζάντιο, S. 577 - 595.

Bass, Yassi Ada I — G. Bass - Fr. H. van Doorninck, Jr., Yassi Ada I. A Seventh - Century Byzantine Shipwreck, Bd. I, Texas 1982.

Beck, Mission — H. - G. Beck, Christliche Mission und politische Propaganda im byzantinischen Reich, SettStu 14: La conversione al cristianesimo nell' Europa dell' alto medioevo, 14-19 apr. 1966, Spoleto 1967, S. 649-674 (Nachdruck in: Beck, Ideen und Realitäten in Byzanz. Gesammelte Aufsätze, London 1972, IV).

—, Orthodoxe Kirche — H.- G. Beck, Geschichte der orthodoxen Kirche im byzantinischen Reich [= Die Kirche in ihrer Geschichte, hrsg. v. B. Moeller, Bd. 1, Lief. D1], Göttingen 1980.

—, Jahrtausend — H. - G. Beck, Das byzantinische Jahrtausend, München 1978.

—, Theodora und Prokop — H. - G. Beck, Kaiserin Theodora und Prokop. Der Historiker und sein Opfer. München-Zürich 1986.

Beckingham, «Bahr al - Qulzum» — C. H. Becker - [C. F. Beckingham], Bahr al - Qulzum, EI, Bd. 1, S. 960 - 961.

Belissariu, Τοπογραφικὰ — P. Belissariu, Τοπογραφικὰ Βελιγόστιδος, ΕΕΒΣ 45 (1981-1982) 239-252.

Belke, Germia — Kl. Belke, Germia und Eudoxias. Ein Problem der historischen Geographie Kleinasiens, Byzantios, Festschrift für H. Hunger zum 70. Geburtstag, ed. W. Höradner - J. Koder - O. Kresten - E. Trapp, S. 1 - 11.

Bender, Verkehrs- und Transportwesen — H. Bender, Verkehrs- und Transportwesen in der römischen Kaiserzeit, Jankuhn - Kimming - Ebel (Hrsg.), Handel 5, S. 108 - 154.

—, Reiseverkehr — H. Bender, Römischer Reiseverkehr, Cursus publicus und Privatreisen. Aalen 1983.

Beševliev, Aufsätze — V. Beševliev, Bulgarisch - byzantinische Aufsätze, London 1978.

—, Adrianopel - Verigava — V. Beševliev, Die antike Heerstraße Adrianopel - Verigava. Actes du XIe congrés international des sciences onomastiques I, Sofia 1974, S. 125 - 129 (Nachdruck in: Beševliev, Aufsätze XXVII).

—, Antike Heerstraßen — V. Beševliev, Bemerkungen über die antiken Heerstraßen im Ostteil der Balkanhalbinsel, Klio 51 (1969) 483 - 495 (Nachdruck in: Beševliev, Aufsätze XXVI).

—, Botschaften — V. Beševliev, Die Botschaften der byzantinischen Kaiser aus dem Schlachtfeld, Byzantina 6 (1974) 73 - 83 (Nachdruck in: Beševliev, Aufsätze XIX).

—, Inschriften — V. Beševliev, Die protobulgarischen Inschriften [= BBA, 23], Berlin 1963.

—, Geschichte — V. Beševliev, Die protobulgarische Periode der bulgarischen Geschichte, Amsterdam 1981.

Blockley, Doctors as Diplomats — R. C. Blockley, Doctors as Diplomats in the Sixth Century A. D., Florilegium 2 (1980) 89 -100.

Blöndal, Varangians — S. Blöndal, The Varangians of Byzantium. An Aspect of Byzantine Military History (1932). Transl., rev. and rewritten by B. S. Benedikz, London - New York - Melbourne 1978.

Bon, Péloponnèse — A. Bon, Le Péloponnèse byzantin

jusqu'en 1204 [= Bibl. Byzantine, Études, 1], Paris 1951.

Bona, Awaren — I. Bona, Die Awaren. Ein asiatisches Volk an der Mittleren Donau, Awaren in Europa, S. 5 - 20.

Bragadin, Navi — M. A. Bragadin, Le navi, loro strutture e atrezzature nell' alto medioevo, Sett Stu 25: La navigazione mediterranea, 1977, Spoleto 1978, S. 389 - 407.

Brandes, Städte — W. Brandes, Die Städte Kleinasiens im 7. und 8. Jh., Berlin 1989.

Braudel, Welt des Mittelmeeres — F. Braudel - G. Duby - M. Aymard, Die Welt des Mittelmeeres. Zur Geschichte und Geographie kultureller Lebensformen, hrsg. v. F. Braudel, übers. v. M. Jakob, Frankfurt am Main 1990.

Bréhier, Institutions — L. Bréhier, Les institutions de l'empire byzantin, Le monde byzantin, Bd. 2, Paris 1949.

Brooks, Campaign — E. W. Brooks, The Campaign of 716 - 718 from the Arabic Sources, JHS 19 (1899) 19 - 31.

Browning, Attila's Camp — R. Browning, Where was Attila's Camp? JHS 73 (1953) 1 - 7.

—, Byzantium and Bulgaria — R. Browning, Byzantium and Bulgaria. A Comparative Study across the Early Medieval Frontier, London 1975.

Brunet, Alex. Trall. — F. Brunet, Oevres médicales d'Alexandre de Tralles, le dernier auteur classique des grands médecins grecs de l'antiquité. I: Alexandre de Tralles et la médecine byzantine [= Médecine et therapeutique byzantines], Paris 1933.

Bryer, Pontos — A. Bryer - D. Winfield, The Byzantine Monuments and Topography of Pontos. With Maps and Plans by. R. Anderson and Drawings by J. Winfield, Bd I [= DOS, 20], Washington, D. C. 1985.

Bury, LRE — J. B. Bury, History of the Later Roman

Empire, 2 Bde, London 1889 (Nachdruck: London 1931].

Cameron, Last Days — A. Cameron, The Last Days of the Academy at Athens, ProcCaPhSo 195 (1969) 7 - 29.

Canard, H'amdanides — M. Canard, Histoire de la dynastie des H'amdanides de Jazîra et de Syrie, I [= Publications de la Faculté des Lettres d'Alger, IIe sér., 21], Paris 1953.

—, Byzance — M. Canard, Byzance et les Musulmans du Proche Orient, London 1973.

—, Byzance et Arabes — M. Canard, Les relations politiques et sociales entre Byzance et les Arabes, DOP 18 (1964) 35 - 56 (Nachdruck in: Canard, Byzance XIX).

—, Lettre — M. Canard, Une lettre du Muhammad ibn Tugj al - Ihsîd émir d' Egypte à l' empereur Romain Lécapène, AIEO 2 (1936) 189 - 209 (Nachdruck in: Canard, Byzance VII).

—, Relations — M. Canard, Quelques «à côté» de l' histoire des relations entre Byzance et les Arabes, «Studi medievali in onore di G. Levi Della Vida» (1956) 98 - 119 (Nachdruck in: Canard, Byzance XV).

— , Aventure caucasienne — M. Canard, L' aventure caucasienne du spathaire Léon, le futur empereur Léon III, REArm, n. sér. 8 (1971) 353 - 357 (Nachdruck in: Canard, Byzance XXII).

— , Aventures — M. Canard, Les aventures d'un prisonnier arabe et d'un patrice byzantine à l'époque des guerres bulgaro - byzantines, DOP 19 (1956) 51 - 72 (Nachdruck in: Canard, Byzance XVI).

Canivet, Michaelion — P. Canivet, Le Michaelion de Hûarte (Ve s.) et le culte Syrien des anges, Byzantion 50 (1980) 85 - 117.

Caspar, Papsttum II — E. Caspar, Geschichte des Papsttums von den Anfängen bis zur Weltherrschaft, Bd. II : Das Papsttum

unter byzantinischer Herrschaft, Tübingen 1933.

Casson, Ships — L. Casson, Ships and Seamanship in the Ancient World, Princeton - New Jersey 1971.

—, Reisen — L. Casson, Reisen in der Alten Welt, übers. v. O. R. Deubner, München ²1978.

Charanis, Studies — P. Charanis, Studies on the Demography in the Byzantine Empire, Collected Studies. With a Preface by Sp. Vryonis Jr., London 1972.

—, Changes — P. Charanis, Ethnic Changes in the Byzantine Empire in the Seventh Century, DOP 13 (1959) 140 - 154 (Nachdruck in: Charanis, Studies II).

—, Nicephorus I — P. Charanis, Nicephorus I, the Savior of Greece from the Slavs (810 A. D.), Byzantina - Metabyzantina, 1. 1 (1946) 75 - 92 (Nachdruck in: Charanis, Studies XIII).

Chevallier, Voies — R. Chevallier, Les voies romaines, [= Histoire ancienne], Paris 1972.

Cheynet/Flusin, Route de l' exile — J. - Cl. Cheynet - B. Flusin, Du monastère Ta Kathara à Thessalonique: Théodore Studite sur la route de l'exile, REB 48 (1990) 193 -211.

Chifar, Konzil v. Nikaia — N. Chifar, Das VII. ökumenische Konzil von Nikaia. Das letzte Konzil der ungeteilten Kirche [= Oikonomia, 32], Erlangen 1993.

Christides, Remarks — V. Christides, Some Remarks on the Mediterranean and Red Sea Ships in Ancient and Medieval Times: A Preliminary Report, Tropis 1 [= First International Symposium on Ship Construction in Antiquity, Proceedings, Piraeus 1985] 75 - 82.

—, «Milaha» — V. Christides, Milaha, EI (Leiden-Paris 1990), Bd. 7, S. 40-46.

—, Naval Warfare — V. Christides, Naval Warfare in the Eastern Mediterranean (6th - 14th

Centuries). An Arabic Translation of Leo VI's Naumachica, GrArab 3 (1984) [= First CGrArSt], 137 - 148.

—, Continuation — V. Christides, Continuation and Changes in Umayyad Egypt as reflected in the Terms and Titles of the Greek Papyri, GrArab 4 (1991) [= Fourth CGrArSt] 53 - 63.

—, Transmission — V. Christides, The Transmission of Chinese Maritime Technology by the Arabs to Europe, The Single Stern Rudder, Greek Fire, Animal Transport Ships. Offprint from the Collection of Seminar Papers «Cultural and Commercial Exchanges and the Greek World», Athen 1991.

Chrysos, Διπλωματία — E. Chrysos, Ἡ Βυζαντινὴ διπλωματία ὡς μέσο ἐπικοινωνίας. Ἡ ἐπικοινωνία στὸ Βυζάντιο, S. 399 - 407.

Chuvin, Chronique — P. Chuvin, Chronique des derniers païens. La disparition du paganisme dans l' Empire romaine, du règne de Constantin à celui de Justinien, Paris ²1991.

Čibulka, Zeitpunkt — J. Čibulka, Der Zeitpunkt der Ankunft der Brüder Konstantin-Cyrillus und Methodius in Mähren, ByzSlav 26 (1965) 318 - 364.

Claude, Handel — D. Claude, Der Handel im westlichen Mittelmeer während des Frühmittelalters. Bericht über ein Kolloquium der Kommission für die Altertumskunde Mittel- und Nordeuropas im Jahre 1980 (= Untersuchungen zu Handel und Verkehr der vor- und frühgeschichtlichen Zeit in Mittel- und Nordeuropa, III) [= AAWG, 3. F., 144], Göttingen 1985.

Collinet, Dara — M. P. Collinet, Une «ville neuve» byzantine en 507: La fondation de Dara (Anastasiopolis) en Mésopotamie, Mél. Schlumberger, Bd. 1 (1924), S. 55 - 60.

Constantelos, Philanthropy	D. J. Constantelos, Byzantine Philanthropy and social Welfare, New Brunswick - New Jersey 1968.
Corsi, Spedizione	P. Corsi, La spedizione italiana di Costante II, Bologna 1983.
Crone, Meccan Trade	P. Crone, Meccan Trade and the Rise of Islam, Oxford 1987.
Cutler, «Artists»	A. Cutler, Artists, ODB, S. 196 - 201.
Da Costa - Louillet, Saints de Grèce	G. Da Costa - Louillet, Saints de Grèce aux VIIIe, IXe et Xe s., Byzantion 21 (1961) [= Hommage à G. Ostrogorsky] 309 - 369.
— , Saints de Sicile	G. Da Costa - Louillet, Saints de Sicile et d' Italie méridionale aux VIIIe, IXe et Xe s., Byzantion 29 - 30 (1959 - 1960) 89 - 173.
— , Saints de Constantinople	G. Da Costa - Louillet, Saints de Constantinople aux VIIIe, IXe et Xe s., Byzantion 24 (1954) 179 - 263, 453 - 511; Byzantion 25 - 27 (1955-1957) 783 - 852.
Dagron, Zwei Seefahrtskalender	G. Dagron, Das Firmament soll christlich sein. Zu zwei Seefahrtskalendern des 10. Jh.s, übers. v. R. Weber, Fest und Alltag, S. 145-156, 210-215.
— , Tarif	G. Dagron, Un tarif des sportules à payer aux curiosi du port de Séleucie de Piérie (VIe s.), TM 9 (1985) 435 - 451.
— /Feissel, Inscriptions de Cilicie	G. Dagron - D. Feissel, Inscriptions de Cilicie, TM Monographies, 4, Paris 1987.
— /Rougé, Trois horoscopes	G. Dagron - J. Rougé, Trois horoscopes de voyages en mer (5e s. après J. - C.) REB 40 (1982) 117 - 133.
Darrouzès, Listes	J. Darrouzès, Listes épiscopales du concile de Nicée (787), REB 33 (1975) 5-76.
Davidson, Viking Road	H. R. E. Davidson, The Viking Road to Byzantium, London 1976.
Deichmann, Kirchen	Fr. W. Deichmann, Frühchristliche Kirchen in Rom, Basel 1948.
Deluz, Pèlerins et voyageurs	Chr. Deluz, Pèlerins et voyageurs face à la mer (XIIe- XVIe s.), H. Dubois - J. - Cl. Hocquet - A. Vauchez (Hrsg.), Horizons marins, itinéraires spirituelles (Ve-XVIIIe s.) [= Histoire ancienne et médiévale, 21], Bd. II: Marins, navires et affaires, Paris 1987, S. 277-288.
Diehl, Afrique	Ch. Diehl, L'Afrique byzantine. Histoire de la domination byzantine en Afrique (533-709). Paris 1896.
Diethart - Kislinger, Prostitution	J. Diethart - E. Kislinger, Papyrologisches zur Prostitution im byzantinischen Agypten, JÖB 41 (1991) 15-23.
Diller, «Paulus»	Diller, Paulus (Nr. 23), RE 36 (Stuttgart 1949), Sp. 2386-2397.
Ditten, Verschiebungen	H. Ditten, Ethnische Verschiebungen zwischen der Balkanhalbinsel und Kleinasien vom Ende des 6. bis zur zweiten Hälfte des 9. Jh.s [= BBA, 59], Berlin 1993.
Doannidu, Ἀνέκδοτον ποίημα	S. I. Doannidu, Ἡ παραίτησις Νικολάου τοῦ Μουζάλωνος ἀπὸ τῆς Ἀρχιεπισκοπῆς Κύπρου. Ἀνέκδοτον ἀπολογητικὸν ποίημα, Hellenika 7 (1934) 109-150.
Dölger, Regesten I	Fr. Dölger, Regesten der Kaiserurkunden des Oströmischen Reiches von 565 - 1453. 1. Teil : Regesten von 565 - 1025 [= Corpus der griechischen Urkunden des Mittelalters und der neueren Zeit, R. A: Regesten, Abteilung I], München und Berlin 1924.
— , Byzanz	Fr. Dölger, Byzanz und die europäische Staatenwelt. Ausgewählte Vorträge und Aufsätze, Ettal 1953 (Nachdruck: Darmstadt 1954).
— , Schatz.	Fr. Dölger, Aus den Schatzkammern des Heiligen Berges. 115 Urkunden und 50 Urkundensiegel aus 10 Jahrhunderten. Im Auftrage und mit Unterstützung der Bayerischen

Akademie der Wissenschaften. Textband. München 1948.

Dörner, Dusae ad Olympum — K. Fr. Dörner, Dusae ad Olympum. Ein topographischer Irrtum, Studies presented to D. M. Robinson, vol. I., ed. G. E. Mylonas, Saint Louis, Missouri 1951, S. 374-379.

Doorninck, Byzantium — Fr. H. van Doorninck, Byzantium, Mistress of the Sea: 330-641, in: G. F. Bass, A History of the Seafaring based on Underwater Archaeology, London - New York 1972, S. 134-158.

—, Medieval Shipwreck — Fr. H. van Doorninck, The Medieval Shipwreck at Serçe Limani: An Early 11th-Century Fatimid - Byzantine Commercial Voyage, GrArab 4 (1991) [= 2nd and 3d CGrArSt] 45-52.

Downey, Architects — G. Downey, Byzantine Architects, Byzantion 18 (1948) 99-118.

Ducellier, Façade maritime — A. Ducellier, La façade maritime de l'Albanie au Moyen Age. Durazzo et Valona du XIe au XVe s. [= Documents et recherches, 13], Thessalonique 1977.

—, Byzance — A. Ducellier, Byzance et le monde orthodoxe, Paris 1992.

Düwel (Hrsg.), Handel 4 — Kl. Düwel- H. Jankuhn- H. Siems - D. Timpe (Hrsg.), Untersuchungen zu Handel und Verkehr der vor- und frühgeschichtlichen Zeit in Mittel- und Nordeuropa. Teil IV: Der Handel der Karolinger- und Wikingerzeit. Bericht über die Kolloquien der Kommission für die Altertumskunde Mittel - und Nordeuropas in den Jahren 1980 bis 1983 [= AAWG, 3. F., 156], Göttingen 1987.

Duičev, Une ambassade byzantine — I. Duičev, Une ambassade byzantine auprès des Serbes au IXe s., ZRVI 7 (1961) 53-60.

Dunn, Ibn Battuta — R. E. Dunn, The Adventures of Ibn Battuta. A Muslim Traveler of the

14th Century. London - Sydney 1986.

Dvornik, Vie de St. Grégoire — La vie de saint Grégoire le Décapolite et les Slaves macédoniens au IXe s., Paris 1926.

—, Byzantine Missions — Fr. Dvornik, Byzantine Missions among the Slavs, New Brunswick 1970.

—, Origins — Fr. Dvornik, Origins of the Intelligence Services. The ancient Near East, Persia, Greece, Rome, Byzantium, the Arab Muslim Empires, the Mongol Empire, China, Muscovy. Brunswick 1974.

Ebersolt, Orient et Occident — J. Ebersolt, Orient et Occident. Recherches sur les influences byzantines et orientales en France avant les Croisades, Paris - Bruxelles 1954.

Eickhoff, Seekrieg und Seepolitik — E. Eickhoff, Seekrieg und Seepolitik zwischen Islam und Abendland bis zum Aufstiege Pisas und Genuas (650-1040) [= Schriften der Universität des Saarlandes], Saarland 1954.

Eickhoff, Seekrieg — E. Eickhoff, Seekrieg und Seepolitik zwischen Islam und Abendland. Das Mittelmeer unter byzantinischer und arabischer Hegemonie (650-1040), Berlin 1966.

Ennslin, Dara-Anastasiopolis — W. Ennslin, Dara-Anastasiopolis. Zur Gründungsgeschichte von Dara-Anastasiopolis, BNJ 5 (1926/1927) 342-347.

—, Johannes I. — W. Ennslin, Papst Johannes I. als Gesandter Theoderichs des Großen bei Kaiser Justinos I., BZ 44 (1951) 127-134.

—, Theoderich d. Gr. — W. Ennslin, Theoderich der Große, München ²1959.

Falkenhausen, Untersuchungen — V. von Falkenhausen, Untersuchungen über die byzantinische Herrschaft in Süditalien vom 9. bis zum 11. Jh. [= Schriften zur Geistesgeschichte des östlichen Europas, 1], Wiesbaden 1967.

—, Réseaux routiers — V. von Falkenhausen, Réseaux routiers

et ports dans l'Italie méridionale byzantine (VIe-XIe s.), Ἡ καθημερινὴ ζωὴ στὸ Βυζάντιο, S. 711-731.

— , Vita di S. Nilo — V. von Falkenhausen, La vita di S. Nilo come fonte storica per la Calabria bizantina, Atti C. Int. su Nilo di Rossano, S. 271 - 305.

Farag, Remarks — W. A. Farag, Some Remarks on Leo of Tripoli's Attack on Thessaloniki in 904 A. D., BZ 82 (1989) 133 - 139.

Farkas, Räuberhorden — C. Farkas, Räuberhorden in Thrakien. Eine unbeachtete Quelle zur Geschichte der Zeit des Kaisers Maurikios, BZ 86 - 87. 2 (1993 - 1994) 462 - 469.

Feissel, Inscriptions de Ténos — D. Feissel, Inscriptions de Ténos, BCH 104 (1980) 477 - 518.

— , Magnus — D. Feissel, Magnus, Megas et les curateurs des «maisons divines» de Justin II à Maurice, TM 9 (1985) 465 - 476.

— /Phillipidis-Braat, Inscriptions du Péloponnèse. — D. Feissel - A. Phillipidis-Braat, Inventaires en vue d'un recueil des inscriptions historiques de Byzance. III. Inscriptions du Péloponnèse, TM 9 (1985) 267 - 374.

Ferluga, Byzantium — J. Ferluga, Byzantium on the Balkans. Studies on the Byzantine Administration and the Southern Slavs from the VIIth to the XIIth Centuries, Amsterdam 1976.

— , Untersuchungen — J. Ferluga, Untersuchungen zur byzantinischen Provinzverwaltung. VI - XII Jh. Gesammelte Aufsätze, Amsterdam 1992.

— , Navigation — J. Ferluga, Navigation et commerce dans l' Adriatique aux VIIe et VIIIe s., ByF 12 (1987) [= Byzance - Italie. Mél. M. Fr. Thierry], S. 39-51 (Nachdruck in: Ferluga, Untersuchungen, S. 449 - 462.

— , Les îles Dalmates — J. Ferluga, Les îles Dalmates dans l'empire byzantin, ByF 6 (1977) 35 - 71

(Nachdruck in: Ferluga, Byzantium, S. 97 - 130).

— , Handel — J. Ferluga, Der byzantinische Handel auf der Balkanhalbinsel vom VII. bis zum Anfang des XIII. Jh.s, in: Ferluga, Untersuchungen, S. 159-182.

— , Themenverfassung — J. Ferluga, Militärisch-administrative Einheiten geringeren Ranges der Themenverfassung. Ein Beitrag zur Geschichte der älteren Themenordnung (VII. - X. Jh.), ZRVI 2 (1953) 61 - 98 (Nachdruck in: Ferluga, Byzantium, S. 21 - 70).

Fest und Alltag — G. Prinzing - D. Simon (Hrsg.), Fest und Alltag in Byzanz, München 1990.

Fichtenau, Reisen — H. Fichtenau, Reisen und Reisende, in: Beiträge zur Mediävistik. Ausgewählte Aufsätze. 3. Bd.: Lebensordnungen - Urkundenforschung - Mittellatein, Stuttgart 1986, S. 1 - 79.

Foss, «Beacon» — C. Foss, Beacon, ODB, S. 273 - 274

— , «Phygela» — C. Foss, Phygela, ODB, S. 1672.

— «Strobilos» — C. Foss, Strobilos, ODB, S. 1967 - 1968.

— , St. Autonomus — C. Foss, St. Autonomus and his Church in Bithynia, DOP 41 (1987) [= Studies on Art and Archeology in Honor of E. Kitzinger on His 75th Birthday, ed. v. W. Tronzo - I. Lavin] 187 - 198.

— , Ephesus — Cl. Foss, Ephesus after Antiquity: A Late Antique, Byzantine and Turkish City, London - New York - New Rochele - Melbourne - Sydney 1979

— , Lycian Coast — C. Foss, The Lycian Coast in the Byzantine Age, DOP 48 (1994) 1 - 51.

Fowden, Religious Developments — G. Fowden, Religious Developments in Late Roman Lycia: Topographical Preliminaries, Μελετήματα 10 (K.E.P.A./E.I.E., Athen 1990), S. 343-370.

French, Pilgrim's Road — D. French, Roman Roads and Milestones of Asia Minor. Fasc. I: The

Pilgrim's Road [= British Institute of Archeology at Ankara, Monograph Nr. 3, BAR International Series, 105], 1981.

Furlan, Codici — I. Furlan, Codici greci illustrati della Biblioteca Marciana, 4 [= Universita di Padova, Studi sull'arte paleocristiana e bizantina, 4], Milano 1981.

Galavaris, Illustrations — G. Galavaris, The Illustrations of the Liturgical Homilies of Gregory Nazianzenus [= Studies in Manuscript Illumination, 6], Princeton - New Jersey 1969.

Gangtzes, Πελοπόννησος καὶ Νότια Ἰταλία — D. Gangtzes - M. Leontsine - A. Panopulu, Πελοπόννησος καὶ Νότια Ἰταλία: Σταθμοὶ ἐπικοινωνίας στὴ Μέση Βυζαντινὴ Περίοδο, Ἡ ἐπικοινωνία στὸ Βυζάντιο, S. 469 - 486.

Garbsch, Mann und Roß und Wagen — J. Garbsch, Mann und Roß und Wagen. Transport und Verkehr im antiken Bayern [= Ausstellungskataloge der Prähistorischen Staatssammlung, 13], München 1986.

Gatier, Sinaï — P. - L. Gatier, Les traditions et l'histoire du Sinaï du IVe au VIIe s., Arabie préislamique, S. 503 - 523.

Gay, Italie méridionale — J. Gay, L'Italie méridionale et l'empire byzantin depuis l'avènement de Basile Ier jusqu' à la prise de Bari par les Normands (867 - 1071), Paris 1904. Dissertation.

Gibb, Arab - Byzantine Relations — H. A. R. Gibb, Arab - Byzantine Relations under the Umayyad Chalifate, DOP 18 (1964) 221 - 233.

Goffart, Policy — W. Goffart, Byzantine Policy in the West under Tiberius II and Maurice: The Pretenders Hermenegild and Gundovald (579 - 585), Traditio 13 (1957) 73 - 118.

Goitein, Mediterranean Society — S. D. Goitein, A Mediterranean Society. The Jewish Communities of the Arab World as portrayed in the Documents

of the Cairo Geniza. Vol. I: Economic Foundations, Berkeley - Los Angeles - London 1967.

Gorce, Voyages — D. Gorce, Les voyages, l'hospitalité et le port des lettres dans le monde chrétien des IVe et Ve s., Paris 1925.

Gossen, «Iakobos» — Gossen, Iakobos (Nr. 3) Psychristos, RE 17 (Stuttgart 1914), Sp. 622 - 623.

Goubert, Voyage — P. Goubert, Autour du voyage à Byzance du Pape St. Jean I. (523- 526), OCP 24 (1958) 339-352.

Grégoire, St. Blaise — H. Grégoire, La vie de St. Blaise d'Amorium, Byzantion 5 (1929 - 1930) 391 - 414.

—, Tmutarakan — H. Grégoire, Le nom de la ville de Tmutarakan, Nouvelle Clio 4 (1952) 288 - 292.

Gregorovius, Athen — F. Gregorovius, Geschichte der Stadt Athen im Mittelalter, München ²1980 (Erstausgabe: Stuttgart 1889).

Guilland, Les logothètes — R. Guilland, «Les logothètes», REB 29 (1971) 31 - 70.

Guillou, Studies — A. Guillou, Studies on Byzantine Italy, with a Preface by R. Morghen, London 1970.

— , Grecs — A. Guillou, Grecs d' Italie du Sud et de Sicile au Moyen Age: Les moines, MEFR 75 (1963) 79 - 110 (Nachdruck in: Guillou, Studies XII).

— , Lucanie — A. Guillou, La Lucanie byzantine. Étude de géographie historique, Byzantion 35 (1965) 119 - 149 (Nachdruck in: Guillou, Studies X).

— , Un document — A. Guillou, Un document sur le gouvernement de la province. L'inscription historique de Bari (1011), Guillou, Studies VIII, S. 1 - 22.

— , La soie — A. Guillou, La soie du katépanat d' Italie, TM 6 (1976) 69 - 84.

— /Holtzmann, Katepansurkunden — A. Guillou und W. Holtzmann, Zwei Katepansurkunden aus Tricarico,

	Quellen und Forschungen, 41 (1961) 1 - 28 (Nachdruck in: Guillou, Studies VII).
Haacke, Politik um Chalkedon	R. Haacke, Die kaiserliche Politik in den Auseinandersetzungen um Chalkedon (451 -553), in: Das Konzil von Chalkedon. Geschichte und Gegenwart, 3 Bde, hrsg. v. A. Grillmeier - H. Bacht, Würzburg 1951 - 1954, Bd. II (1953): Entscheidung um Chalkedon, S. 95 - 177.
Hammond, Via Egnatia	N. G. L. Hammond, The Western Part of the Via Egnatia, JRS 64 (1974) 185 - 194.
— /Hatzopoulos, Via Egnatia I und II	N. G. L. Hammond - M. B. Hatzopoulos, The Via Egnatia in Western Macedonia, I: The Routes through Lyncus and Eordaea in Western Macedonia, AJAH 7 (1982) 128 - 149; II: The Via Egnatia from Mutatio Ad Duodecimum to Civitas Edessa, AJAH 8 (1983) 48 - 53.
Hannick, «Konstantin und Method»	Ch. Hannick, Konstantin und Method, LdM 5 (München - Zürich 1991), Sp. 1382 - 1385.
Hartmann, Geschichte Italiens	L. M. Hartmann, Geschichte Italiens im Mittelalter, 4 Bde [= Allgemeine Staatengeschichte. 1. Abteilung: Geschichte der europäischen Staaten, 32], Gotha 1897 - 1915 (Nachdruck: Hildesheim 1965).
Hasluck, Cyzicus	F. W. Hasluck, Cyzicus, being some Account of the History and Antiquities of that City, and of the District adjacent to it, with the Towns of Apollonia ad Rhyndacum, Miletupolis, Hadrianutherae, Priapus, Zeleia, etc., Cambridge 1910.
Hatto, «Ἀρβύλη»	W. Hatto, Ἀρβύλη, Der Kleine Pauly 1, Sp. 497.
Hauptmann (Hrsg.),	P. Hauptmann (Hrsg.), Unser Unser ganzes Leben ganzes Leben Christus unserm Gott überantworten. Studien zur ostkirchlichen Spiritualität. F. v. Lilienfeld zum 65. Geburtstag [= Kirchen im Osten. Studien zur osteuropäischen Kirchengeschichte und Kirchenkunde, 17], Göttingen 1982.
Haussig, Praxis	H. - W. Haussig, Die Praxis des Warenaustausches im Warägerhandel mit den chasarischen Märkten Sarkel und Itil, Düwel (Hrsg.), Handel 4, S. 528 - 541.
— , Kulturgeschichte	H. - W. Haussig, Kulturgeschichte von Byzanz, Stuttgart 1966.
— , Seidenstraße	H. - W. Haussig, Geschichte Zentralasiens und der Seidenstraße in vorislamischer Zeit [= Grundzüge, 49], Stuttgart 1983.
Ἡ ἐπικοινωνία στὸ Βυζάντιο	Ἡ ἐπικοινωνία στὸ Βυζάντιο. Πρακτικὰ τοῦ Β΄ Διεθνοῦς Συμποσίου, 4 - 6 Ὀκτωβρίου 1990. Ἐπιμέλεια Ν. Γ. Μοσχονᾶς. Κέντρο Βυζαντινῶν Ἐρευνῶν / E.I.E., Athen 1993.
Ἡ καθημερινὴ ζωὴ στὸ Βυζάντιο	Ἡ καθημερινὴ ζωὴ στὸ Βυζάντιο. Τομὲς καὶ συνέχειες στὴν ἑλληνιστικὴ καὶ ρωμαϊκὴ παράδοση. Πρακτικὰ τοῦ Α΄ Διεθνοῦς Συμποσίου, 15 - 17 Σεπτεμβρίου 1988. Κέντρο Βυζαντινῶν Ἐρευνῶν / E.I.E., Athen 1989.
Head, Justinian II	C. Head, Justinian II of Byzantium, Madison - Milwaukee - London 1972.
Hellmann, Handelsverträge	M. Hellmann, Die Handelsverträge des 10. Jh.s zwischen Kiev und Byzanz, Düwel (Hrsg.), Handel 4, S. 643 - 666.
Heyd, Commerce	W. Heyd, Histoire du commerce du Levant au Moyen Age, ed. v. F. Raynaud, 2 Bde, Leipzig 1885 - 1886 (Nachdruck: Leipzig 1936; Amsterdam 1967).

Heydenreich, Tadel und Lob	T. Heydenreich, Tadel und Lob der Seefahrt: Das Nachleben eines antiken Themas in den romanischen Literaturen, Heidelberg 1970.
Hiestand, Regnum Italicum	R. Hiestand, Byzanz und das Regnum Italicum im 10. Jh. [= Geist und Werk der Zeit, 7 - Arbeiten aus dem Historischen Seminar der Universität Zürich], Zürich 1964.
Hild, Westkilikische Kuste	F. Hild, Die Westkilikische Küste von Korakesion bis Anemurion in byzantinischer Zeit, Byzantios, Festschrift für H. Hunger zum 70. Geburtstag, ed. W. Höradner - J. Koder - O. Kresten - E. Trapp, S. 137 - 145.
— , Straßensystem	F. Hild, Das byzantinische Straßensystem in Kappadokien [= DenkWien, 131. Veröffentlichungen der Kommission für die TIB, 2], Wien 1977.
Hiltbrunner, «ξενοδοχεῖον»	O. Hiltbrunner, ξενοδοχεῖον, RE 18 (Stuttgart 1967), Sp. 1487 - 1503.
— , Herberge	O. Hiltbrunner, Herberge, RAC 14 (Stuttgart 1987), Sp. 602 - 626.
Hirschfeld, Monasteries	Y. Hirschfeld, The Judean Desert Monasteries in the Byzantine Period, New Haven - London 1992.
Höckmann, Antike Seefahrt	O. Höckmann, Antike Seefahrt, München 1985.
Hösch, «Gesandte»	E. Hösch, Gesandte (Diplomatie und Gesandtschaftswesen, A. II. Byzanz und Altrußland, LdM 4 (München - Zürich 1989, Sp. 1364 - 1365.
Hohlweg, Bischof und Stadtherr	A. Hohlweg, Bischof und Stadtherr im frühen Byzanz, JÖB 20 (1971) 51 - 62.
Holmberg, Cursus publicus	E. J. Holmberg, Zur Geschichte des cursus publicus, Uppsala 1933. Inaugural-Dissertation.
Honigmann, «Syria»	E. Honigmann, Syria, RE, 2. R., 8 (Stuttgart 1932), Sp. 1549 - 1727.

— , «Charsianon Kastron»	E. Honigmann, Charsianon Kastron, Byzantion 10 (1935) 129 - 160.
— , Ostgrenze	E. Honigmann, Die Ostgrenze des byzantinischen Reiches von 363 bis 1071 [= CBrHB, III], Bruxelles 1935.
— , Un itinéraire arabe	E. Honigmann, Un itinéraire arabe à travers le Pont, AIPHOS 4 (1936) [= Mél. Fr. Cumont] 261 - 271.
— , Itinéraire	E. Honigmann, Un itinéraire à travers l'Empire byzantin, Byzantion 14 (1939) 645 -649.
— , Histoire	E. Honigmann, L' histoire ecclésiastique de Jean d' Ephèse, Byzantion 14 (1939) 615 - 625 (Rezension der Ausgabe v. E. Brooks).
Hunger, Reich	H. Hunger, Reich der Neuen Mitte. Der christliche Geist in der byzantinischen Kultur, Graz - Wien - Köln 1965.
— , Gesellschaft	H. Hunger, Byzanz, eine Gesellschaft mit zwei Gesichtern. Eine J. C. Jakobsen Gedenkvorlesung. Det Kongelige Danske Videnskabernes Selskab, Historisk - filosofiske Meddelelser 51. 2 (København 1984) 35 S. (Nachdruck in: H. Hunger, Epidosis. Gesammelte Schriften zur byzantinischen Geistes- und Kulturgeschichte, München 1989, S. 3 - 35).
Huxley, List	G. Huxley, A List of ἀπληκτα, GRBS 16 (1975) 87 - 93.
— , Porphyrogenitan Portulan	G. Huxley, A Porphyrogenitan Portulan, GRBS 17 (1976) 295 - 300.
Janin, Églises et Monastères	R. Janin, Les églises et les monastères des grands centres byzantins (Bithynie, Hellespont, Latros, Galèsios, Trébizonde, Athènes, Thessalonique), Paris 1975.
—, Constantinople byzantine	R. Janin, Constantinople byzantine. Développoment urbain et répertoire topographique, Paris [2]1964.
Jankuhn - Kimming - Ebel	H. Jankuhn - W. Kimming - E. Ebel

(Hrsg.), Handel 5 — (Hrsg.), Untersuchungen zu Handel und Verkehr der vor- und frühgeschichtlichen Zeit in Mittel - und Nordeuropa. Teil 5: Der Verkehr, Verkehrswege, Verkehrsmittel, Organisation. Bericht über die Kolloquien der Kommission für die Altertumskunde Mittel- und Nordeuropas in den Jahren 1980 bis 1983 [= AAWG, 3. F., Nr. 180], Göttingen 1989.

Jenkins, Studies — R. J. H. Jenkins, Studies on Byzantine History of the 9th and 10th Centuries, London 1970.

—, Samonas — R. J. H. Jenkins, The «Flight» of Samonas, Speculum 24 (1948) 217 - 235.

—, Mission — R. J. H. Jenkins, The Mission of St. Demetrianus of Cyprus to Bagdad, AIPHOS 9 (1949) [= Mél. H. Grégoire] 267 - 275 (Nachdruck in: Jenkins, Studies XVI).

—, Cyprus — R. J. H. Jenkins, Cyprus between Byzantium and Islam, A. D. 688 - 965. Studies presented to D. M. Robinson, vol. II, ed. G. E. Mylonas / D. Raymond, Saint Louis, Missouri 1953, S. 1006-1014 (Nachdruck in: Jenkins, Studies XXII).

—, Leo Choirosphactes — R. J. H. Jenkins, Leo Choirosphactes and the Saracen Vizier, RTIEB 8 (Belgrad 1963) [= Mél. G. Ostrogorsky] 167 - 175 (Nachdruck in: Jenkins, Studies XI).

Jezegou, Épave II — M. P. Jezegou, L' épave II de l' anse St. - Cervais a Fos-sur-mer (Bouches - du -Rhone): Un navire du Haut Moyen Age construit sur squelette, Tropis 1 [= First International Symposium on Ship Construction in Antiquity, Proceedings, Piraeus 1985] 139 - 146.

—, Construction — M. P. Jezegou, L'apparition en Méditerranée de la méthode de construction navale sur «squelette», Navigation et migrations à nos jours, Colloures 1983 - Sète 1985, S. 165 - 175.

Jireček, Heerstraße — C. J. Jireček, Die Heerstraße von Belgrad nach Constantinopel und die Balkanpässe. Eine historisch - geographische Studie, Prag 1877 (Nachdruck: Amsterdam 1967).

Johnson, «Architect» — M. J. Johnson - W. Loerke - A. Kazhdan, Architect, ODB, S. 157.

Jones, LRE — A. H. M. Jones, The Later Roman Empire, 284 - 602. A Social, Economic and Administrative Survey, 3 Bde, Oxford 1964.

Kahane, Sprache — H. und R. Kahane, Abdendland und Byzanz. Literatur und Sprache. B. Sprache, RB, Bd. I, Sp. 345 - 640.

Kapitän, Elementi architettonici — G. Kapitän, Elementi architettonici per una basilica del relitto navale del VI secolo di Marzamemi (Siracusa), XXVII Corso di cultura sull'arte ravennate e bizantina, Ravenna 1980, S. 71 - 136.

Karagiannopulos, Ἐπικοινωνία — I. Karagiannopulos, Ἐπικοινωνία Θεσσαλονίκης - Κωνσταντινουπόλεως κατὰ τοὺς 7ο-9ο αι., ΕΕΦΣΘ 22 (1984) 213 - 229.

Karayannopulos, Finanzwesen — J. Karayannopulos, Das Finanzwesen des frühbyzantinischen Staates [= Südosteuropäische Arbeiten, 51], München 1958.

Kashdan, Byzanz — A. Kashdan, Byzanz und seine Kultur, dt. Ausgabe besorgt v. G. Janke, Berlin 1973.

Kawar, Byzantium and Kinda — I. Kawar, Byzantium and Kinda, BZ 53 (1960) 57 - 73.

Kazhdan, System der Bilder — A. Kazhdan, Das System der Bilder und Metaphern in den Werken Symeons des «Neuen» Theologen, P. Hauptmann (Hrsg.), Unser ganzes Leben, S. 221 - 239.

—, «Behavior» A. Kazhdan, Behavior, ODB, S. 277.

—, «Inn» A. Kazhdan - A. - M. Talbot, Inn, ODB, S. 995 - 996.

— /Wharton Epstein, Change A. Kazhdan - A. Wharton Epstein, Change in Byzantine Culture in the 11th and 12th Centuries, Berkeley - Los Angeles - London 1985.

— /Constable, People and Power A. Kazhdan - G. Constable, People and Power in Byzantium. An Introduction to Modern Byzantine Studies, Washington, D. C. 1982.

Kennedy, Byzantine - Arab Diplomacy H. Kennedy, Byzantine - Arab Diplomacy in the Near East from the Islamic Conquests to the mid 11th Century, Shepard - Franklin, Byzantine Diplomacy, S. 133 - 143.

Kislinger, Xenodocheia E. Kislinger, Kaiser Julian und die (christlichen) Xenodocheia, Byzantios, Festschrift für H. Hunger zum 70. Geburtstag, ed. W. Höradner - J. Koder O. Kresten - E. Trapp, S. 171 - 184.

—, «Gasthaus» E. Kislinger, Gasthaus. B. Byzantinisches Reich, LdM 4 (München - Zürich 1989), Sp. 1134 - 1136.

—, Taverne E. Kislinger, Taverne, alberghi e philantropia ecclesiastica a Bisanzio, AAST 120 (1986) 83 - 96.

—, Sightseeing E. Kislinger, Sightseeing in the Byzantine Empire, Ἡ ἐπικοινωνία στὸ Βυζάντιο, S. 457 - 468.

Kleberg, Hôtels T. Kleberg, Hôtels, restaurants et cabarets dans l'antiquité romaine [= Bibl. Ekmaniana, 61], Uppsala - Wiesbaden-Haag-Genève 1957.

Koder, Negroponte J. Koder, Negroponte. Untersuchungen zur Topographie und Siedlungsgeschichte der Insel Euboia während der Zeit der Lateinerherrschaft [= Denk Wien, 112. Veröffentlichungen der Kommission für die TIB, I], Wien 1973.

—, Lebensraum J. Koder, Der Lebensraum der Byzantiner. Historisch - geographischer Abriß ihres mittelalterlichen Staates im östlichen Mittelmeerraum [= BG, Ergänzungsband 1], Graz - Wien - Köln 1981.

— /Weber, Liutprand J. Koder - Th. Weber, Liutprand von Cremona. Untersuchungen zum griechischen Sprachgebrauch und zu realienkundlichen Aussagen in seinen Werken [= BV, 8], Wien 1980.

Kolb, Herrscherbegegnungen W. Kolb, Herrscherbegegnungen im Mittelalter [= Europäische Hochschulschriften, R. III: Geschichte und ihre Hilfswissenschaften, 359], Bern - Frankfurt am Main - New York - Paris 1987 - 1988. Dissertation.

Kollautz, «Abasgen» A. Kollautz, Abasgen, RB, Bd. I, Sp. 21 - 41.

—, «Abasgia» A. Kollautz, Abasgia, RB, Bd. I, Sp. 41 - 49.

Kordoses, Κίνα M. Kordoses, Ἀπὸ τὴν Κίνα στὸ Βυζάντιο. Οἱ κινεζικὲς πηγές. Ἡ ἐπικοινωνία στὸ Βυζάντιο, S. 551 - 564.

Krekič, Dubrovnik B. Krekič, Dubrovnik, Italy and the Balkans in the Late Middle Ages, London 1980.

—, Courier Traffic B. Krekič, Courier Traffic between Dubrovnik, Constantinople and Thessalonika in the First Half of the 14th Century, ZRVI 1 (1952) 113 -120 (Nachdruck in: Krekič, Dubrovnik XI, S. 1 - 8).

Kretschmayr, Geschichte von Venedig H. Kretschmayr, Geschichte von Venedig. 1 Bd. (bis zum Tode Enrico Dandolos) [= Allgemeine Staatengeschichte. 1. Abteilung: Geschichte der europäischen Staaten, 35], Gotha 1905.

Krumbacher, Litteratur K. Krumbacher, Geschichte der byzantinischen Litteratur. 2. Aufl. bearb. unter Mitwirkung v. A. Ehrhard

und H. Gelzer [= Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft, IX. 1], 1897 (Nachdruck: New York 1985 = Burt Franklin Bibliographical Series, 13).

Kudlien, «Paulus» F. Kudlien, Paulus, Nr. 10, Der Kleine Pauly, 4, Sp. 567 - 568.

Kukules, BBΠ Ph. Kukules, Βυζαντινῶν 6ίος καὶ πολιτισμός, 6 Bde, Athen 1948 - 1957.

—, Λαογραφικὰ Ph. Kukules, Θεσσαλονίκης Εὐσταθίου τὰ Λαογραφικά, 2 Bde, Athen 1950.

—, Ἐκ τοῦ ναυτικοῦ 6ίου Ph. Kukules, Ἐκ τοῦ ναυτικοῦ 6ίου τῶν Βυζαντινῶν, ΕΕΒΣ 21 (1951) 1 - 48.

Kuntura - Galake, Καταμερισμὸς E. Kuntura - Galake, Γιὰ τὸν κοινωνικὸ καταμερισμὸ τῶν ἁγίων τῆς Πρώτης Εἰκονομαχικῆς Περιόδου, Ἡ ἐπικοινωνία στὸ Βυζάντιο, S. 497 - 509.

Laiou, Jahrmarkt A. E. Laiou, Händler und Kaufleute auf dem Jahrmarkt, übers. v. Th. Dunlap und A. Prinzig - Monchizadeh, Fest und Alltag, S. 53 - 70, 189 - 194 (Anm.).

Laqueur, «Nonnosos» R. Laqueur, Nonnosos (Nr. 2), RE 33 (Stuttgart 1936), Sp. 919 - 920.

Lefort, Communications J. Lefort, Les communications entre Constantinople at la Bithynie, in: Constantinople and its Hinterland, 27th SSymBSt (Oxford, April 1993) [= Society for the Promotion of Byzantine Studies. Publications, 3], ed. v. C. Mango - G. Dagron, Aldershot, Hampshire - Brookfield, Vermont 1995, S. 207 - 220.

Lemerle, Ὁ πρῶτος Βυζαντινὸς Οὐμανισμὸς P. Lemerle, Ὁ πρῶτος Βυζαντινὸς Οὐμανισμός. Σημειώσεις καὶ παρατηρήσεις γιὰ τὴν ἐκπαίδευση καὶ παιδεία στὸ Βυζάντιο ἀπὸ τὶς ἀρχὲς ὣς τὸν 10ο αἰ., übers. v. M. Nystazopulu - Pelekidu, Athen 1981.

—, Prolégomènes P. Lemerle, Prolégomènes à une édition critique et commentée des «Conseils, et Récits» de Kékauménos [= AcBelMe, 54. 1], Bruxelles 1960.

—, Note P. Lemerle, Note sur les donées historiques de l'autobiographie d' Anania Sirakac'i, REArm, n. sér. 1 (1964) 194 - 202.

—, Cinq Études P. Lemerle, Cinq études sur le XIe s. byzantin [= Le monde byzantin], Paris 1977.

—, Agrarian History P. Lemerle, The Agrarian History of Byzantium. From the Origins to the 12th Century. The Sources and Problems. Galway (Ireland) 1979.

—, Miracles P. Lemerle, Les plus anciens recueils des miracles de St. Démétrius et la pénétration des Slaves dans les Balkans. I: Le texte. II: Commentaire [= Le monde byzantin], Paris 1979 - 1981.

Leroy - Molinghen, Βαυκάλιον A. Leroy - Molinghen, Du κώθων au 6αυκάλιον, Byzantion 35 (1965) 208-220.

Letsios, Βυζάντιο και Ερυθρά Θάλασσα D. G. Letsios, Βυζάντιο και Ερυθρά Θάλασσα. Σχέσεις με τη Νουβία, Αιθιοπία και Νότια Αραβία ως την Αραβική κατάκτηση [= Ιστορικές Μονογραφίες, 5], Athen 1988. Dissertation.

Lefebvre des Noëttes, Attelage Lefebvre des Noëttes, Le système d'attelage du cheval et du boeuf à Byzance et les conséquences de son emploi, Mél. Ch. Diehl, Bd. 1 (Paris 1930), S. 183 - 190.

Levi - Provençal, Une échange E. Levi - Provençal, Une échange d'ambassades entre Cordoue et Byzance au IX s., Byzantion 12 (1937) 1 - 16.

Lewički, Voies maritimes T. Lewički, Les voies maritimes de la Méditerranée dans le Haut Moyen Age d'après les sources arabes, SettStu 25: La navigazione mediterranea nell'alto medioevo, 1977, Spoleto 1978, S. 439 - 469.

Liebl, «Ikonographie»	U. Liebl, Pilger. A. III. Ikonographie, LdM 6 (Stuttgart - Zürich 1993), Sp. 2150 - 2151.
Litavrin, Kiever Rus' und Byzanz	G. G. Litavrin, Die Kiever Rus' und Byzanz im 9. und 10. Jh., ByF 18 (1992) [= Die Blütezeit des byzantinischen Staates im 10. Jh. Eine Aufsatzsammlung] 43 - 59.
— , Σύνθεση	G. G. Litavrin, Η σύνθεση της πρεσβείας της Όλγας στην Κωνσταντινούπολη και τα "δώρα" του αυτοκράτορα, in: Z. Udaltsova - G. Litavrin - N. Medvedev, Βυζαντινή Διπλωματία, übers. v. P. Matere - D. Pateles, Athen 1995, S. 145 -172, 184 - 187 (Anm.).
Lombard, Espaces	M. Lombard, Espaces et réseaux du Haut Moyen Age [= Le savoir historique, 2], Paris - La Haye 1972.
Lopez, Byzantium	R. S. Lopez, Byzantium and the World around it: Economic and Institutional Relations, London 1978.
— , Discorso inaugurale	R. S. Lopez, Discorso inaugurale, SettStu 11: Centri e vie di irradiazione della civiltà nell' alto medioevo, 18 - 23 apr. 1963, Spoleto 1964, S. 15 - 47.
— , Silk Industry	R. S. Lopez, The Silk Industry in the Byzantine Empire, Speculum 20 (1945) 1 - 42 (Nachdruck in: Lopez, Byzantium III).
— , Relations	R. S. Lopez, Le problème des relations Anglo-Byzantines du VIIe au Xe s., Byzantion 18 (1946 - 1948) 139 - 162 (Nachdruck in: Lopez, Byzantium IV).
— , Politique commerciale	R. S. Lopez, Du marché contemporaine à la colonie permanente. L'evolution de la politique commerciale au Moyen Age, Annales, ESC, 4 (1949) 389 - 405 (Nachdruck in: Lopez, Byzantium V).
— , Dollar	R. S. Lopez, The Dollar of the Middle Ages, JEH 11 (1951) 209 - 234 (Nachdruck in: Lopez,

	Byzantium, VII).
— , Land Transport	R. S. Lopez, The Evolution of the Land Transport in the Middle Ages, Past and Present 9 (1956) 17 - 29.
— , Trade	R. S. Lopez, The Role of the Trade in the Economic Readjustment of Byzantium in the 7th Century, DOP 13 (1959) 69 - 85 (Nachdruck in: Lopez, Byzantium X).
Lowden, Book	J. Lowden, The luxury Book as diplomatic Gift, Shepard - Franklin, Byzantine Diplomacy, S. 249 - 260.
Lunges, Παραδείγματα	T. Lunges, Παραδείγματα έργων οδοποιΐας στο Βυζάντιο, Δίπτυχα Ἑταιρείας Βυζαντινῶν καὶ Μεταβυζαντινῶν Μελετῶν, 6 (1994 - 1995) [= Μνήμη Bruno Lavagnini], 37 - 48.
— , Θέση των Ρως	T. Lunges, Η Θέση των Ρως στη βυζαντινή πολιτική ιδεολογία τον δέκατο αι. Ο δρόμος προς τον εκχριστιανισμό. Byzantina 17 (1994) 303 - 316.
Magdalino, Postal Services	P. Magdalino, Postal and Intelligence Services, Byzantine, DMA 10 (1989), S. 58 - 60.
Magi, Sede Romana	L. Magi, La sede Romana nella corrispondenza degli imperatori e patriarchi bizantini (VI - VII sec.) (= BRHE, fasc. 57), Rom 1972.
Magie, Roman Rule	D. Magie, Roman Rule in Asia Minor to the End of the Third Century after Christ, New Jersey 1950.
Magoulias, Medicine	H. Magoulias, The Lives of the Saints as Sources of Data for the History of Byzantine Medicine in the 6th and 7th Centuries, BZ 57 (1964) 127 - 150.
— , Commerce	H. Magoulias, The Lives of the Saints as Sources of Data for the History of Byzantine Commerce in the 6th and 7th Centuries, Kleronomia 3 (1971) 303 - 330.

— , Inn — H. J. Magoulias, Bathhouse, Inn, Tavern, Prostitution and the Stage as seen in the Lives of the Saints of the 6th and 7th Centuries, ΕΕΒΣ 58 (1971) 233 - 252.

— , Trades and Krafts — H. J. Magoulias, Trades and Krafts in the 6th and 7th Centuries as viewed in the Lives of the Saints, ByzSlav 37 (1976) 11 - 35.

Mahé, Quadrivium — J. - P. Mahé, Quadrivium et cursus d' études au VIIe s. en Armenie et dans le monde byzantin, TM 10 (1987) 159 - 206.

Makris, Studien — G. Makris, Studien zur spätbyzantinischen Schiffahrt. Saggio introduttivo di S. Origone e P. Schreiner [= Collana storica di Fonti e Studi, 52], Genova 1988.

Malamut, Les îles — E. Malamut, Les îles de l'Empire Byzantin. VIIIe - XIIe s. 2 Bde [= ByzSorb, 8], Paris 1988.

— , Route — E. Malamut, Sur la route des saints byzantins, Paris 1993.

Maliaras, Orgel — N. Maliaras, Die Orgel im byzantinischen Hofzeremoniell des 9. und 10. Jh.s. Eine Quellenuntersuchung [= MBM, 33], München 1991.

Malingudis, Σλάβοι — Ph. Malingudis, Σλάβοι στη Μεσαιωνική Ελλάδα [= Βιβλιοθήκη Σλαβικών Μελετών, 1], Thessalonike 1988.

Manandian, Trade et Cities — H. A. Manandian, Trade et Cities of Armenia in Relation to Ancient World Trade, transl. from the 2nd rev. Ed. by N. G. Garsoian [= Armenian Library of the Galouste Galbekian Foundation], Lisbon 1965.

Mango, Byzantium — C. Mango, Byzantium and its Image. History and Culture of the Byzantine Empire and its Heritage, London 1984.

— , Sources — C. Mango, The Art of the Byzantine Empire (312 - 1453). Sources and Documents, New Jersey 1972.

— , Two Lifes — C. Mango, The two Lifes of St. Ioannikios and the Bulgarians, HUkSt 7 (1983) [= Okeanos. Essays presented to I. Ševčenko on his Sixtieth Birthday, ed. C. Mango - O. Pritsak] 393 - 404.

— , Books — C. Mango, The Availability of Books in the Byzantine Empire, A. D. 750 - 850, Byzantine Books and Bookmen: A Dumbarton Oaks Colloquium, Washington, D. C. 1975, S. 29 - 45 (Nachdruck in: Mango, Byzantium VII).

— , Re-reading — C. Mango, On re-reading the Life of St. Gregory the Decapolite, Byzantina 13. 1 (1985) 635 - 646.

— , Empress Helena — C. Mango, The Empress Helena, Helenopolis, Pylai, TM 12 (1994) 143 - 158.

— , St. Constantine — C. Mango, The Monastery of St. Constantine on Lake Apolyont, DOP 33 (1979) 329 - 333.

— /Ševčenko, Some Churches — C. Mango - I. Ševčenko, Some Churches and Monasteries on the Southern Shore of the Sea of Marmara, DOP 27 (1973) 235 - 277.

Maraval, Pèlerinages — P. Maraval, Lieux saints et pèlerinages d'Orient. Histoire et géographie des origines à la conquête arabe, Paris 1985.

Marquart, Streifzüge — J. Marquart, Osteuropäische und ostasiatische Streifzüge. Ethnologische und historisch - topographische Studien zur Geschichte des 9. und 10. Jh.s (ca. 840 - 940), Leipzig 1903 (Nachdruck: Darmstadt 1961).

Martin, Illustration — J. R. Martin, The Illustration of the Heavenly Ladder of John Climacus, Princeton 1954.

McGeer, «Medical Services, military»	E. McGeer, Medical Services, military, ODB, S. 1327.
McVey, Domed Church	K. E. McVey, The Domed Church as Microcosm: Literary Roots of an architectural Symbol, DOP 37 (1983) 91 - 121.
Menthon, Olympe	B. Menthon, Une terre des légendes. L'Olympe de Bithynie. Ses saints, ses couvents, ses sites, Paris 1935.
Mentzu, Συμβολαί	K. P. Mentzu, Συμβολαὶ εἰς τὴν μελέτην τοῦ οἰκονομικοῦ καὶ κοινωνικοῦ βίου τῆς πρωΐμου Βυζαντινῆς Περιόδου (Ἡ προσφορὰ τῶν ἐκ Μ. Ἀσίας καὶ Συρίας ἐπιγραφῶν καὶ ἁγιολογικῶν κειμένων) [= Βιβλιοθήκη Σαριπόλου, 31], Athen 1975. Dissertation.
— -Meimare, Ἱδρύματα	K. Mentzu-Meimare, Ἐπαρχιακὰ εὐαγῆ ἱδρύματα μέχρι τοῦ τέλους τῆς Εἰκονομαχίας, Byzantina 11 (1982) 243 - 308.
Mickwitz, Verkehr	G. Mickwitz, Der Verkehr auf dem westlichen Mittelmeer um 600 n. Chr., in: Wirtschaft und Kultur, Festschrift A. Dopsch, Baden bei Wien - Leipzig 1938, S. 74 - 83.
Miller, The Logothete of the Drome	D. A. Miller, The Logothete of the Drome in the Middle Byzantine Period, Byzantion 36 (1966) 438 - 468.
Minčev, Schwarzmeerküste	A. Minčev, Die westliche Schwarzmeerküste und der Osten in der Spätantike: Ethnokulturelle - und Handelsbeziehungen, Pillinger, Kultur Bulgariens, S. 105 - 113.
Miquel, Géographie 1	A. Miquel, La géographie humaine du monde musulman jusqu'au milieu du 11e s. 1: Géographie et géographie humaine dans la litterature arabe des origines à 1050 [= CS, 7], Paris - La Haye ²1973.
— , Géographie 2	A. Miquel, La géographie humaine du monde musulman jusqu'au milieu du

	11e s. Géographie arabe et représentation du monde: La terre et l'étranger [= CS, 37], Paris - La Haye 1975
—, Géographie 4	A. Miquel, La géographie humaine du monde musulman jusqu'au milieu du 11e s. 4: Les travaux et les jours [= CS, 78], Paris 1988.
Miyakawa / Kollautz, Dokument	H. Miyakawa - A. Kollautz, Ein Dokument zum Fernhandel zwischen Byzanz und China zur Zeit Theophylakts, BZ 77 (1984) 6 - 19.
Moravcsik, Mission	G. Moravcsik, Byzantinische Mission im Kreise der Türkvölker an der Nordküste des Schwarzen Meeres, 13th CBSt, I (Oxford 1966), S. 1 - 14.
Mosaiken aus Jordanien	Byzantinische Mosaiken aus Jordanien. Katalog des Nö. Landesmuseums, N. F., Nr. 178, Wien 1986.
Moutsos, Χελάνδιον	D. Moutsos, Greek Χελάνδιον and Latin Celundria, Byzantion 62 (1992) [= Hommage à la mémoire de Ch. Delvoye] 402 - 413.
Muthesius, Silken Diplomacy	A. Muthesius, Silken Diplomacy, in: Shepard - Franklin, Byzantine Diplomacy, S. 237 - 248.
Nakamura, Russian Pilgrimage	Y. Nakamura, Some Aspects of the Russian Pilgrimage to the Mediterranean Sacred Places, Past and Present 11 (1988) 25 - 35.
Noordegraaf, Geographical Papyrus	C. A. Noordegraaf, A Geographical Papyrus, Mnemosyne, 3. sér., 6 (1938) 273 - 310.
Nystazopulu - Pelekidu, Ἔγγραφα Πάτμου	M. Nystazopulu - Pelekidu, Βυζαντινὰ Ἔγγραφα τῆς Μονῆς Πάτμου, 2 Bde: Α΄: Αὐτοκρατορικά; Β΄: Δημοσίων λειτουργῶν, Athen 1980.
Oberhummer, «Via Egnatia»	Oberhummer, Egnatia Via, RE 10 (Stuttgart 1905), Sp. 1988 - 1993.
— , «Krithea»	Oberhummer, Krithea, Κριθέα, RE 22

	(Stuttgart 1922), Sp. 1898.
Obolensky, Commonwealth	D. Obolensky, The Byzantine Commonwealth. Eastern Europe, 500 - 1453. London 1971.
— , Byzantine Inheritance	D. Obolensky, The Byzantine Inheritance of Eastern Europe, London 1982.
— , Frontier Zones	D. Obolensky, Byzantine Frontier Zones and Cultural Exchanges, XIVe CEB, Bucarest 1971, Bd. I, Bucarest 1974, S. 303 - 313 (Nachdruck in: Obolensky, Byzantine Inheritance I).
— , Balkans in the Ninth Century	D. Obolensky, The Balkans in the Ninth Century: Barrier or Bridge, ByF 13 (1988) [= Byzantium and the West, ca. 850 - ca. 1200. 18th SSymBSt, Oxford, 30th March - 1st April 1984] 47 - 66.
— , Portraits	D. Obolensky, Six Byzantine Portraits, Oxford 1988.
Ohler, Reisen	N. Ohler, Reisen im Mittelalter, München - Zürich ^{2}1988.
Ohme, Quinisextum	H. Ohme, Das Concilium Quinisextum und seine Bischofsliste. Studien zum Konstantinopeler Konzil von 692 [= Arbeiten zur Kirchengeschichte, 56], Berlin - New York 1990.
Ohnsorge, Abendland	W. Ohnsorge, Abendland und Byzanz. Gesammelte Aufsätze zur Geschichte der byzantinisch - abendländischen Beziehungen und des Kaisertums, Darmstadt 1958.
Oikonomidès, Listes	N. Oikonomidès, Les listes de préséance byzantines des IXe et Xe s. Introd., texte, trad. et comm. [= Le monde byzantin], Paris 1972.
—, Byzantium	N. Oikonomidès, Byzantium from the Ninth Century to the Fourth Crusade. Studies, Texts, Monuments. London 1992.
—, Artiste	N. Oikonomidès, L' artiste amateur à

	Byzance, in: Artistes, artisans et production artistique au Moyen Age, ed. X. Barral i Altet, Paris 1986, S. 45 - 50 (Nachdruck in: Oikonomidès, Byzantium XI).
Olck, «Esel»	Olck, Esel, Maultier und Maulesel, RE 11 (Stuttgart 1907), Sp. 626 - 676.
Opelt, «Esel»	I. Opelt, Esel, RAC 6 (Stuttgart 1966), Sp. 564 - 595.
Ostrogorsky, Geschichte	G. Ostrogorsky, Geschichte des byzantinischen Staates [= Handbuch der Altertumswissenschaft XII 1, 2], München ^{3}1963.
— , Byzantine Cities	G. Ostrogorsky, Byzantine Cities in the Early Middle Ages, DOP 13 (1959) 47 - 66.
— , Byzanz und Olga	G. Ostrogorsky, Byzanz und die Kiewer Fürstin Olga, in: Byzanz und die Welt der Slaven. Beiträge zur Geschichte der byzantinisch - slavischen Beziehungen, Darmstadt 1974, S. 35 - 52.
— , Löhne und Preise	G. Ostrogorsky, Löhne und Preise in Byzanz, BZ 32 (1932) 293 - 333.
— , Reisebericht	G. Ostrogorsky, Zum Reisebericht des Harun - ibn - Jahja, SemKond 5 (1932) 251 - 257.
— , Une ambassade serbe	G. Ostrogorsky, Une ambassade serbe auprès de l'empereur Basile II, Byzantion 19 (1949) [= VIIe CEB, Bruxelles 1948, Bd. 1] 187 - 194.
O'Sullivan, Egnatian Way	F. O'Sullivan, The Egnatian Way, Newton Abot - Harrisburg 1972.
Pallas, «Korinth»	D. I. Pallas, Korinth, RBK 4 (Stuttgart 1982), Sp. 746 - 811.
Pattenden, Warning System	P. Pattenden, The Early Byzantine Warning System, Byzantion 53 (1983) 258 - 299.
Pertusi, Irradiazione	A. Pertusi, Bisanzio et l'irradiazione de la sua civiltà in Occidente nell' alto medioevo, SettStu 11: Centri e vie di irradiazione della civiltà nell' alto

	medioevo, 18 - 23 apr. 1963, Spoleto 1964, S. 75 - 133, 159 - 226 (Diskussion).
Pigulewskaja, Byzanz	N. Pigulewskaja, Byzanz auf den Wegen nach Indien. Aus der Geschichte des byzantinischen Handels mit dem Orient vom 4. bis 6. Jh. [= BBA, 36], Berlin - Amsterdam 1969.
Pillinger, Kultur Bulgariens	R. Pillinger (Hrsg.), Spätantike und frühbyzantinische Kultur Bulgariens zwischen Orient und Okzident. Referate gehalten im Rahmen eines gemeinsamen mit dem bulgarischen Forschungsinstitut in Österreich organisierten Arbeitsgespräches vom 8. bis 10. Nov. 1983 [= SBK, AA, 16], Wien 1986.
Praechter «Simplikios»	Praechter, Simplikios (Nr. 10), RE, 2. R., 5 (Stuttgart 1927), Sp. 204 - 213.
Ramsay, Asia Minor	W. M. Ramsay, The Historical Geography of Asia Minor [= RSG, SP, 3], London 1890 (Nachdruck: Amsterdam 1962).
Reddé / Bauzou, Pistes	M. Reddé - Th. Bauzou, Pistes caravanières de Syrie, d' Arabie et d' Égypte: Quelques éléments de comparaison, in: Arabie préislamique, S. 485 - 497.
Restle, «Isidoros von Milet»	M. Restle, Isidoros von Milet, LdM 5 (München - Zürich 1991), Sp. 676 - 677.
Rhalles, Περιοδεῖαι	K. M. Rhalles, Περὶ τῶν ἐπισκοπικῶν περιοδειῶν, Βυζαντίς 1 (1909) 382 - 421.
Richter - Bernburg, Handel Nord- und Osteuropas	L. Richter - Bernburg, Der frühmittelalterliche Handel Nord- und Osteuropas nach islamischen Quellen, Düwel (Hrsg.), Handel 4, S. 667 - 685.
Robert, De Cilicie à Messine	L. Robert, De Cilicie à Messine et à Plymouth avec deux inscriptions grecques errantes, JSav (1973) 161 - 211.
—, Voyage d' Antiphilos	L. Robert, Un voyage d'Antiphilos de Byzance. Anthologie Palatine, X 17.

	Géographie antique et byzantine, JSav (1979) 257 - 294.
—, Asie Mineure	L. Robert, A travers d'Asie Mineure. Poètes et prosateurs, monnaies grecques, voyageurs et géographie [= BEFAR, 239], Paris 1980.
—, Villes	L. Robert, Villes d'Asie Mineure. Études de géographie ancienne, Paris ^{2}1962.
Rochow, Theophanes	I. Rochow, Byzanz im 8. Jh. in der Sicht des Theophanes. Quellenkritisch - historischer Kommentar zu den Jahren 715 - 813 [= BBA, 57], Berlin 1992.
Röhricht, Die Deutschen im Heiligen Lande	R. Röhricht, Die Deutschen im Heiligen Lande. Chronologisches Verzeichnis derjenigen Deutschen, welche als Jerusalempilger und Kreuzfahrer sicher nachzuweisen oder wahrscheinlich anzusehen sind (ca. 650 - 1291), Innsbruck 1894 (Nachdruck: Aalen 1968).
Romančuk, Provinzstadt	A. I. Romančuk, Die byzantinische Provinzstadt vom 7. Jh. bis zur ersten Hälfte des 9. Jh.s (auf Grund von Materialien aus Cherson). In: Besonderheiten der byzantinischen Feudalentwicklung. Eine Sammlung von Beiträgen zu den frühen Jahrhunderten, hrsg. v. H. Köpstein [= BBA, 50], Berlin 1983, S. 57 - 68.
Rouët de Journel, Jean Moschus, Le pré spirituel	M. J. Rouët de Journel, Jean Moschus, Le pré spirituel, Lutetiae Parisiorum 1946.
Rougé, Commerce maritime	J. Rougé, Recherches sur l'organisation du commerce maritime en Méditerranée sous l' Empire Romain [= Ports, routes, trafics, XXI], Paris 1966.
—, Miracles maritimes	J. Rougé, Miracles maritimes dans l'oevre de Jean Moschos, Mél. d'Histoire, André Fugier, Clermont -

Lyon - Grenoble 1968, S. 233 - 238.

Rouillard, Deux Inscriptions — G. Rouillard, Note sur deux inscriptions d' Ombos, Mél. Schlumberger (Paris 1924), S. 85 - 100.

Rubin, Zeitalter — B. Rubin, Das Zeitalter Justinians, Bd. I, Berlin 1960.

Ruge, «Charax» — W. Ruge, Charax (Nr. 6), RE 6 (Stuttgart 1899), Sp. 2121.

— , «Seleukeia» — W. Ruge, Seleukeia (Nr. 2) Pieria, RE, 2. R., 3 (Stuttgart 1921), Sp. 1184 - 1200.

Runciman, Kreuzzüge — St. Runciman, Geschichte der Kreuzzüge. 1 Bd.: Der erste Kreuzzug und die Gründung des Königreichs Jerusalem, übers. v. P. de Mendelssohn, München 1957.

—, A History — St. Runciman, A History of the First Bulgarian Empire, London 1930.

—, Byzanz — St. Runciman, Byzanz von der Gründung bis zum Fall Konstantinopels, München 1969.

—, First Crusaders' Journey — The First Crusaders' Journey across the Balkan Peninsula, Byzantion 19 (1949) [= VIIe CEB, Bruxelles 1948, Bd. 1], 207 - 221.

Russu, Zemarchos — I. I. Russu, Zemarchos. Ein Beitrag zur byzantinischen Prosopographie (6. Jh.), Dacia 14 (1970) 411 - 418.

Rydén, Bemerkungen — L. Rydén, Bemerkungen zum Leben des hl. Narren Symeon von Leontios von Neapolis [=AUU, StGrUp, 6], Uppsala 1970.

Şahin, Studien — S. Şahin, Studien über die Probleme der historischen Geographie des nordwestlichen Kleinasiens, EpAn 7 (1986) 125 - 166.

Schachermeyr, «Mesopotamien» — F. Schachermeyr, Mesopotamien, RE, 29 (Stuttgart 1931), Sp. 1105 - 1163.

Sansterre, Moines — J. - M. Sansterre, Les moines grecs et orientaux à Rome aux époques byzantine et carolingienne (milieu du VIe s. - fin du IXe s.), 2 Bde [= AcBelMe,

2e sér., 66], Bruxelles 1983.

Scarborough, «Physician» — J. Scarborough - A. Kazhdan - G. Vikan, Physician, ODB, S. 1672 - 1673.

Schaube, Handelsgeschichte — A. Schaube, Handelsgeschichte der romanischen Völker des Mittelmeergebietes bis zum Ende der Kreuzzüge [= Handbuch der mittelalterlichen und neueren Geschichte, Abteilung 3: Verfassung, Recht, Wirtschaft], München und Berlin 1906.

Scheidweiler, Studien — F. Scheidweiler, Studien zu Johannes Geometres, BZ 45 (1952) 277 - 319.

Schreiner, Städte und Wegenetz — P. Schreiner, Städte und Wegenetz in Moesien, Dakien und Thrakien nach dem Zeugnis des Theophylaktos Simokates, in: Pillinger, Kultur Bulgariens, S. 25 - 35.

— , Zivilschiffahrt — P. Schreiner, Zivilschiffahrt und Handelsschiffahrt in Byzanz: Quellen und Probleme bezüglich der dort tätigen Personen, in: R. Ragosta, Le genti del mare Mediterraneo, Bd. I, Napoli 1981, S. 9 - 25

— , Beschreibung — P. Schreiner, Eine chinesische Beschreibung Konstantinopels aus dem 7. Jh., IstMitt 39 (1989) 493 - 505.

—, Reisen — P. Schreiner, Reisen, Reisebeschreibungen. B. Byzanz, LdM 7, Lief. 4 (München - Zürich 1994), Sp. 680 - 681.

Schwarzer, Arms — J. K. Schwarzer, Arms from an 11th-Century Shipwreck, GrAr 4 (1991) [= Second and Third CGrArSt] 327 - 350.

Scott, Diplomacy — R. Scott, Diplomacy in the 6th Century: The Evidence of John Malalas, in: Shepard -Franklin, Byzantine Diplomacy, S. 159 - 165.

Seeck, «Cursus publicus» — O. Seeck, Cursus publicus, RE 8 (Stuttgart 1901), Sp. 1846 - 1863.

Seemann, Wallfahrtsliteratur	Kl. - D. Seemann, Die altrussische Wallfahrtsliteratur. Theorie und Geschichte eines literarischen Genres, München 1976.
Ševčenko, Ideology	I. Ševčenko, Ideology, Letters and Culture in the Byzantine World, London 1982.
— , Hagiography	I. Ševčenko, Hagiography of the Iconoclast Period, in: Iconoclasm, 9th SSymBSt (University of Birmingham, 1975), ed. A. Breyer - J. Herrin, Birmingham 1977, S. 113 - 131 (Nachdruck in: Ševčenko, Ideology V, 1 42).
— , Re-reading C. Porphyrogenitus	I. Ševčenko, Re-reading Constantine Porphyrogenitus, in: Shepard-Franklin, Byzantine Diplomacy, S. 167 - 195.
— , Constantinople	I. Ševčenko, Constantinople viewed from the Eastern Provinces in the Middle Byzantine Period. Eucharisterion: Essays presented to O. Pritsak [= HUkSt 3/4, 2. Teil (1979 - 1980)], S. 712 - 747 (Nachdruck in: Ševčenko, Ideology VI).
— , Religious Missions	I. Ševčenko, Religious Missions seen from Byzantium. Proceedings of the International Congress commemorating the Millennium of Christianity of Rus'- Ukraine [= HUkSt 12 - 13 (1988 1989)], S. 7 - 27.
Sharf, Byzantine Jewry	A. Sharf, Byzantine Jewry from Justinian to the Fourth Crusade, London 1971.
— , Donnolo	A. Sharf, Shabbetai Donnolo as a Byzantine Jewish Figure, BIJS 3 (1975) 1 - 18.
Shepard - Franklin, Byzantine Diplomacy	J. Shepard - S. Franklin, Byzantine Diplomacy, 24th SSymBSt, Cambridge 1990.
Shepard, New England	J. Shepard, Another New England? - Anglo - Saxon Settlement on the Black

	Sea, BS I, 1 (1974) 18 - 39.
Sidebotham, Ports of the Red Sea	S. E. Sidebotham, Ports of the Red Sea and the Arabia - India Trade, in: Arabie préislamique, S. 195 - 223.
— , Römische Straßen	S. E. Sidebotham, Römische Straßen in der ägyptischen Wüste, Antike Welt 22 (1991) 177 -189.
Sottas, Messageries	J. Sottas, Les messageries maritimes de Venise aux XIVe et XVe s., Paris 1938.
Speck, Dossier	P. Speck, Das geteilte Dossier. Beobachtungen über die Regierung des Kaisers Herakleios und die seiner Söhne bei Theophanes und Nikephoros [= Ποικίλα Βυζαντινά, 9], Bonn 1988.
—, Universität	P. Speck, Die Kaiserliche Universität von Konstantinopel. Präzisierungen zur Frage des höheren Schulwesens in Byzanz im 9. und 10. Jh. [= BA, 14], München 1974.
Steffy, Serçe Liman	J. R. Steffy, The Reconstruction of the 11th-Century Serçe Liman Vessel. A preliminary Report, IJNA 11 (1982) 13 - 34.
Stein, Histoire	E. Stein, Histoire du Bas - Empire, 2 Bde, éd. française par J. - R. Palanqua, Paris - Bruxelles - Amsterdam 1949 (Bd. II); 1959 (Bd. I).
Stratos, Βυζάντιον	A. S. Stratos, Τὸ Βυζάντιον στὸν ζ αἰ., 6 Bde, Athen 1965 - 1966 - 1969 - 1972 - 1974 - 1975.
— , Byzantium	A. S. Stratos, Byzantium in the 7th Century, 2 Bde, transl. by M. Ogilvie - Grant - H. T. Hionides, Amsterdam 1968 - 1972.
— , Studies	A. S. Stratos, Studies in 7th-Century Byzantine Political History, London 1983.
— , Première campagne	A. S. Stratos, La première campagne de l'empereur Héraclius contre les Perses, JÖB 28 (1979) 63 - 74 (Nachdruck in:

	Stratos, Studies VI).
Strohmaier, Arabische Quellen	G. Strohmaier, Arabische Quellen, in: Winkelmann / Brandes, Quellen, S. 234 - 244.
Sturm, Darstellung	P. Sturm, Die Darstellung des byzantinisch-islamischen Verhältnisses bei den arabischen Autoren des 10. Jh.s, ByF 18 (1992) [= Die Blütezeit des byzantinischen Staates im 10. Jh. Eine Aufsatzsammlung] 147 - 166.
Synelle, Σχέσεις	K. Synelle, Οι διπλωματικές σχέσεις Βυζαντίου και Περσίας έως τον στ΄ αι. [= Ἱστορικὲς Μονογραφίες, 1], Athen 1986. Dissertation.
Tafel, Via Egnatia	T. L. F. Tafel, De via militari Romanorum Egnatia qua Illyricum, Macedonia et Thracia jungebantur, Tübingen 1842 (Nachdruck: London 1972).
Talbot Rice, Byz. Art	D. Talbot Rice, Byzantine Art, Middlesex -Baltimore - Victoria ^{4}1968.
Tăpkova - Zaimova, Voyage de Justinien II.	V. Tăpkova - Zaimova, Le voyage de Justinien II en 705, in: Bulgaria Pontica medii aevi, Deuxième Symposium International, Nessebre, 26 - 30 Mai 1982, Thèmes 2: La ville médiévale de la Mer Noire. Développement culturel et monuments, Sofia 1988, S. 468 - 481.
Tardieu, Paysages	M. Tardieu, Les paysages reliques. Routes et haltes syriennes d'Isidore à Simplicius [= BEHE, SR, 94], Louvain - Paris 1990.
Tchalenko, Villages antiques	G. Tchalenko, Villages antiques de la Syrie du Nord; Le massif du Bélus à l'époque romaine, 3 Bde[= BAH, 50], Paris 1953 - 1958.
Teall, Grain Supply	J. L. Teall, The Grain Supply of the Byzantine Empire, DOP 13 (1959) 88 - 139.
Thierry, Un style	N. Thierry, Un style schématique de Cappadoce daté du XIe s. d'après une

	inscription, JSav (1968) 45 - 61.
Thiriet, Romanie	Fr. Thiriet, La Romanie vénitienne au Moyen Age. Le développement et l' exploitation du domaine colonial vénitien (XIIe - XVe s.), Paris 1959.
Throckmorton, Roman Wreck	P. and J. Throckmorton, The Roman Wreck at Pangano Longarini, IJNA 2 (1973) 243 - 266.
TIB 1	J. Koder - Fr. Hild, Hellas und Thessalia [= DenkWien, 125], Wien 1976.
TIB 2	Fr. Hild - M. Restle, Kappadokien (Kappadokia, Charsianon, Sebasteia und Lykandos) [= DenkWien, 142], Wien 1981.
TIB 3	P. Soustal (unter Mitwirkung v. J. Koder), Nikopolis und Kephallenia [= DenkWien, 150], Wien 1981.
TIB 4	Kl. Belke - M. Restle, Galatien und Lykaonien [= DenkWien, 172], Wien 1984.
TIB 5/1	Fr. Hild - H. Hellenkemper, Kilikien und Isaurien, 1. Teil [= Denk Wien, 215], Wien 1990.
TIB 6	P. Soustal, Thrakien (Thrake, Rodope, Haemimontos) [= DenkWien, 221], Wien 1991.
TIB 7	Kl. Belke - N. Mersich, Phrygien und Pisidien [= DenkWien, 211], Wien 1990.
TIR	Tabula Imperii Romani. Naissus - Dyrrhachion- Scupi - Serdica - Thessalonike, Ljubljana 1976.
Török, Late Antique Nubia	L. Török, Late Antique Nubia. History and Archaeology of the Southern Neighbour of Egypt in the 4th - 6th Centuries A. D. [= Antaeus, 16], Budapest 1988.
Tomaschek, Kleinasien	W. Tomaschek, Zur historischen Topographie von Kleinasien im Mittelalter, SbWien 124 (1891) 1 - 107.
—, Hämus - Halbinsel	W. Tomaschek, Zur Kunde des Hämus-

Halbinsel. Die Handelswege im 12. Jh. nach den Erkundigungen des Arabers Idrisi, SbWien 113 (1886) 285 - 373.

Toynbee, C. Porphyrogenitus — A. Toynbee, Constantine Porphyrogenitus and his World, London - New York - Toronto 1973.

Trombley, Christianization — F. R. Trombley, Hellenic Religion and Christianization ca. 370 - 529, 2 Bde [= Religions in the Graeco - Roman World, 115], Leiden - New York - Köln 1991

Tsafrir, Maps — Y. Tsafrir, The Maps used by Theodosius: On the Pilgrim Maps of the Holy Land and Jerusalem in the 6th Century C. E., DOP 40 (1986) 129 - 145.

Vasiliev, Byz. Arabes I — A. A. Vasiliev, Byzance et les Arabes. I: La dynastie d'Amorium (820 - 867). Éd. française préparée par H. Grégoire et M. Canard avec les concours de C. Nallino, E. Honigmann et Cl. Backvis, Éd. de l' Institut de Philologie et d' Histoire orientales [= CBrHB, 1], Bruxelles 1935.

—, Byz. Arabes II/1, II/2 — A. A. Vasiliev, Byzance et les Arabes. II: La dynastie Macédonienne (867 - 959). 1: Les relations politiques de Byzance et des Arabes à l' époque de la Dynastie Macédonienne, première période (867-959). Éd. française préparée par M. Canard [= CBrHB, 2, 1], Bruxelles 1968. 2: Extraits des sources arabes, trad. par M. Canard [= CBrHB, 2, 2], Bruxelles 1950.

—, Description — A. A. Vasiliev, Harun - ibn - Yahya and his Description of Constantinople, SemKond 5 (1932) 149 - 163.

—, Goths — A. A. Vasiliev, The Goths in the Crimea [= Monographs of the Mediaeval Academy of America, 11], Cambridge, Massachusetts 1936.

Velkov, Odessos — V. Velkov, Das Schicksal einer frühbyzantinischen Stadt zur Zeit der

Völkerwanderung (Odessos - Varna am Schwarzen Meer). 11th IBK (1958), München 1961, S. 655 - 659.

—, Cities — V. Velkov, Cities in Thrace and Dacia in Late Antiquity [= Studies and Materials], Amsterdam 1977.

Vikan, Guided by Land and Sea — G. Vikan, Guided by Land and Sea. Pilgrim Art and Pilgrim Travel in Early Byzantium, Tesserae, Festschrift J. Engemann [= JbAChr, Ergänzungsband, 18 (1991)], S. 74 - 92.

—, «Pilgrimage» — G. Vikan, Pilgrimage, ODB, S. 1676-1677.

—, «Physician's Box» — G. Vikan, Physician's Box, ODB, S. 1673

Volk, Gesundheitswesen — R. Volk, Gesundheitswesen und Wohltätigkeit im Spiegel der byzantinischen Klostertypika [= MBM, 28], München 1983.

Wachsmuth, Πόμπιμος ὁ δαίμων — D. Wachsmuth, Πόμπιμος ὁ δαίμων. Untersuchungen zu den antiken Sakralhandlungen bei Seereisen. Berlin 1967. Inaugural - Dissertation.

Weber, Essen und Trinken — Th. Weber, Essen und Trinken im Konstantinopel des 10. Jh.s nach den Berichten Liutprands von Cremona, in: J. Koder - Th. Weber, Liutprand von Cremona. Untersuchungen zum griechischen Sprachgebrauch und zu realienkundlichen Aussagen in seinen Werken [= BV, 8], Wien 1980, Teil II, S. 75-100.

Weitzmann, Illumination — K. Weitzmann, Studies on Classical and Byzantine Manuscript Illumination, ed. H. L. Kessler, Chicago - London 1971.

Wessel, Kultur von Byzanz — Kl. Wessel, Die Kultur von Byzanz [= Handbuch der Kulturgeschichte, 2. Abteilung: Kulturen und Völker], Frankfurt am Main 1970.

White, Technology — L. White, Technology and Invention in the Middle Ages, Speculum 15 (1940) 141-159.

Wilkinson, Christian Pilgrims J. Wilkinson, Christian Pilgrims in Jerusalem during the Byzantine Period, PEQ 108. 1 (1976) 75-101.

Winkelmann / Brandes, Quellen Fr. Winkelmann - W. Brandes, Quellen zur Geschichte des frühen Byzanz (4. - 9. Jh.). Bestand und Probleme [= BBA, 55], Berlin 1990.

Wirth, «Gesandte» G. Wirth, Gesandte (Diplomatie und Gesandtschaftswesen), A. I. Spätantike, LdM 4 (München - Zürich 1989), Sp. 1363-1364.

Wotke, «posca» F. Wotke, Posca, RE 43 (Stuttgart 1953), Sp. 420-421.

Wüst, «Uranios» E. Wüst, Uranios (Nr. 2), RE, 2. R., 17 (München 1961), Sp. 946-947.

Zakythenos, Βυζαντινὴ Αὐτοκρατορία D. Zakythenos, Ἡ Βυζαντινὴ Αὐτοκρατορία (324 - 1071), Athen 1972.

ADDENDA

1. S. 36, Zeile 37, der Zahl **XIII** und von dem Komma: [= Documenti e Studi per la storia del commercio e del diritto commerciale italiano].
2. S. 88, Zeile 3, nach dem Wort **Genres** und von dem Komma: [= Theorie und Geschichte der Literatur und der schönen Künste. Texte und Abhandlungen, 24].

I. SITTEN UND VORAUSSETZUNGEN

1. Aufbruch und Ankunft

Der Gedanke an eine bevorstehende Reise, gleichgültig, ob das Reiseziel fern oder nah war, füllte den «homo Byzantinus» mit Angst- und Unsicherheitsgefühlen[1]. Er suchte daher Trost und Hoffnung in einer benachbarten Kirche, wo er den lokalen Heiligen darum bat, daß er ihm Schutz vor den verschiedenen Gefahren des Weges leiste[2]. Solche Gebete[3] vor und während der Reise sind in Byzanz durch Graffiti[4] und Heiligenviten[5] überliefert. Sie sind kurz und weisen eine einfache dreiteilige Struktur (Adressant-Adressat-Bitte) auf; damit glaubte man, die dämonischen Kräfte, die ihm Untergang androhten, beschwören zu können[6].

---

1. Ohler, Reisen, S. 12.
2. Vita Spyridonis, c. 23, S. 96ff.
3. Über Reisegebete im Westen, s. Fichtenau, Reisen, S. 8, Anm. 5, 7.
4. Vita Basilii iunioris, c. 42, S. 34*: Ἅγιε πρωτομάρτυς ... ἰδοὺ πορεύομαι διά τε ξηρᾶς καὶ θαλάσσης μακρὰν ὁδόν· σὺ οὖν γενοῦ μοι φρουρὸς καὶ ἀντιλήπτωρ, ἀντιλαμβανόμενός μου ἐν πᾶσιν...
5. Feissel, Inscriptions de Ténos, Nr. 17, S. 490; Nr. 21, S. 492; Nr. 5, S. 485: Κ(ύρι)ε βοήθυ τοῦ δούλου σου Ἀγάθονος ὅπου ἂν ἔχυ περιπατεῖν.; Vita Nicolai Sionitae, c. 8, S. 9: ...κύριε Ἰησοῦ Χριστέ, ἐπάκουσόν μου τοῦ ἁμαρτωλοῦ, καὶ δὸς ἡμῖν ἐν τῷ ὀνόματί σου ἐπιτήδειον ἄνεμον, ἵνα περάσωμεν τὸ πέλαγος τῆς θαλάσσης καὶ δοξάσωμεν τὸ ὄνομά σου εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.
6. Ebda., c. 28, S. 24.

Ein weiteres Moment der Abreise war der Abschied vom Kreis der Geliebten und der Bekannten. In der konservativen Agrargesellschaft des Mittelalters, in der die Bindung an die Gemeinschaft, die Familie und den Boden stark gewesen ist[7], bedeutete Reisen «Verlassen der vertrauten Heimat, Aufbruch zu einer längeren, mit Risiken verbundenen Fahrt in die Ferne»[8]. Aus diesem Grund wurde eine Abreise vor allem als Trennung erlebt und war von rührenden Szenen begleitet. Verwandte und Freunde gaben dem Reisenden das Geleit bis zu den Grenzen des Dorfes bzw. bis zum Hafen, wenn es sich um eine Seereise handelte. Nikon wurde vom Abt des Klosters Chryse Petra (eine Tagesreise vom Partheniosfluß entfernt) und den übrigen Mönchen bei seiner Abreise auf einem Teil des bergabführenden Weges begleitet, worauf sie mit Tränen in den Augen von ihm Abschied nahmen (um 955)[9]. Theodoros Daphnopates begleitete seine heimkehrende Mutter bis zum Hafen von Pylai, nachdem er die Einzelheiten der restlichen Reise auf dem Landweg geregelt und ihr eine geeignete Eskorte beigegeben hatte (wahrscheinlich vor 945)[10].

Sowohl die Abreise als auch die Ankunft von einflußreichen Personen, Prinzen, Päpsten und dergleichen erfolgte im Beisein einer neugierigen Menge, die bereit war, zu verfluchen, zu jubeln oder die Ereignisse aus Neugier oder Mitleid pathetisch mitzuverfolgen. Neben dem Beispiel der Abfahrt des Papstes Vigilius im Jahre 545[11] sei an dieser Stelle an die Szenen erinnert, die sich bei der Abführung des Metropoliten Alexandros von Nikaia in die Verbannung um 945 in Konstantinopel abspielten: Eine dichte Menschenmenge hatte sich in den Gassen der Stadt und vor dem Hafendamm versammelt, so daß die Wächter während des Zuges zum Hafen von ihren Peitschen Gebrauch machen mußten, um mit Mühe einen Weg durch das Volk zu bahnen[12]. Am 1. 11. 768 fand der offizielle Einzug der Athenerin Eirene, der zukünftigen Frau Leons IV., in Konstantinopel statt. Das Schiff, auf dem sie sich befand, fuhr, von Dromonen und Chelandien begleitet, die mit Seidentüchern geschmückt waren, in den Hafen ein. Die Vornehmen der Stadt eilten mit ihren Frauen herbei, um sie zu empfangen und ihr das Geleit zu geben[13].

Festlich war die Ankunft von Äbten und Heiligen in Klöstern, von Päpsten[14] und päpstlichen Legationen in Konstan-

7. Wie stark diese Bindung in Byzanz gewesen ist, zeigt der Bericht des Theophanes über die Reaktionen der Bevölkerung Kleinasiens, als Nikephoros I. im Jahre 809 beschloß, sie in die Sklavenien um Strymon und um Patras umzusiedeln: «... Dieses Los war nicht viel besser als die Gefangenschaft, weshalb viele ... sich einen Angriff der Feinde herbeiwünschten, andere aber um die Gräber ihrer Eltern jammerten und die Toten glücklich priesen. Einige erhängten sich, um von diesem Schrecken befreit zu werden. Denn sie konnten ihre Liegenschaften nicht mitnehmen und mußten sehen, wie der mühselig erworbene Besitz verlorenging.» (Theoph., AM 6302, S. 486; dt. Übers. v. Breyer, S. 151f.; vgl. Charanis, Nicephopus I, S. 77).

8. Ohler, Reisen, S. 12.

9. Vita Niconis, c. 13-14, S. 62ff.

10. Theod. Daphnopatae Epp., Nr. 36, S. 201.

11. Caspar, Papsttum II, S. 245: «Die Volksmenge folgte ihm und rief ihn um seinen Segen an. Er spendete ihn, und alles Volk rief 'Amen'. Als aber das Schiff in See stach, da begann urplötzlich die Menge Steine, Knüttel und Kochtöpfe hinter ihm her zu werfen und Verwünschungen gegen denjenigen zu schleudern, der seine Stadt im letzten Stadium der Hungersnot und der Verzweiflung verlassen mußte: 'Dein Hunger gehe mit dir, dein Sterben gehe mit dir!...'»

12. Darrouzès, Épistoliers, S. 68f.

13. Theoph., AM 6261, S. 444, 15-19; dt. Übers. v. Breyer, S. 94; vgl. Gregorovius, Athen, S. 103.

14. Bei den vier päpstlichen Besuchen in Konstantinopel (des Johannes I. im Frühjahr 526, des Agapet am 21. 02. 536, des Vigilius am 25. 01. 547 und des Konstantin I. am 24. 10. 711) sind folgende feste Elemente des Empfangszeremoniells festzustellen: 1. Entgegen-

tinopel und den übrigen Städten, wo haltgemacht wurde. Den Ankömmlingen zogen wie in einer Litanei Bischof und Klerus, hohe und niedere Offiziere, Frauen und Männer der Stadt oder der Abt und die Mönche des Klosters mit Kerzen und Kreuzen in den Händen entgegen, um sie dann feierlich zu begrüßen. Das Zeremoniell war nach der Meinung der Experten am römischen Kaiserhof entwickelt und später teilweise in die Fronleichnamsprozession aufgenommen worden[15].

Einfache Leute und Pilger drückten ihrerseits die Erleichterung und Freude über die Ankunft in der Heimat oder an einem anderen ersehnten Reiseziel nach einer langen und beschwerlichen Reise aus, indem sie sich in einer rituellen Geste auf die Erde beugten und sie küßten, genau wie dies der Pilger von Piacenza tat, als er die Heilige Stadt Jerusalem durch das Osttor betrat[16]. Neben der Erde der heiligen

kommen und Einholung des Gastes außerhalb der Stadt durch das ganze Volk (1. Reise), durch den Kaiser selbst (3. und 4. Reise), durch hohe Würdenträger und den Mitkaiser (4. Reise); nur anläßlich des zweiten päpstlichen Besuchs wird kein Entgegenkommen angegeben (Quelle: Lib. pont. I, S. 275, 297f., 390ff.). «Ganz allgemein gab der Einzug Christi in Jerusalem am Palmensonntag das Vorbild (für das Entgegenkommen) ab». 2. Gegenseitiges Verbeugen, Umarmung und Wangenkuß bei der Begegnung. «Der Friedenskuß garantierte beim Zusammentreffen das Ausbleiben von Feindseligkeiten». 3. Feierlicher Zug unter Gesängen zur Sophienkirche und gemeinsamer Gottesdienst.; vgl. hierzu, Kolb, Herrscherbegegnungen, S. 113. Was die angebliche Proskynese Justinians I. vor dem Papste Agapet I. und den Fußfall (mit nachfolgendem Fußkuß) Justinians II. vor dem Papste Konstantin I. betrifft, hat Ensslin, Johannes I., S. 130f., 134, mit überzeugenden Argumenten nachgewiesen, daß es sich in beiden Fällen um Verbeugung mit nachfolgendem Kuß handle.

15. Ohler, Reisen, S. 186.

16. Itin. Ant. Plac. rec. A, c. 18, S. 171: Osculantes proni in terram ingressi sumus in sanctam civitatem, in qua adorantes monumentum Domini.

Stätten Christi wurde auch die Erde des Geburtsortes, der Heimat, als heilig betrachtet. Einen ganzen Monat brauchte Johannes Geometres, um mit großer Mühe den Leichnam seines in Kleinasien verstorbenen Vaters nach Konstantinopel zu überführen, wo er bestattet werden sollte (2. Hälfte des 10. Jh.s)[17].

2. Ausrüstung und Gepäck

Die Kleidung und die Ausrüstung des Reisenden folgten vor allem praktischen Gesichtspunkten[18], indem sie sich der Art, der Dauer und den sonstigen Notwendigkeiten der Reise anpaßten. Nicht zuletzt wurde die Eigenartigkeit der Kleidung durch Beruf und Stand mitbestimmt. Für alle Reisenden galt als Grundsatz, im Gepäck so wenig wie möglich mitzuführen. In verstärktem Maße war es für Fußreisende notwendig.

Stab und Sack waren die Hauptbestandteile der Reiseausrüstung. Der Reisestock diente als Waffe und Stützmittel, er war der «dritte Fuß» des Reisenden, sein Auge in der Dunkelheit. Damit konnte man bei Nacht gefährliche Hindernisse wahrnehmen und vermeiden, schmale Bäche überspringen, Flüsse durchwaten, in Wäldern und abgeschiedenen Gegenden sich vor angriffslustigen Tieren schützen und leichter auf Berge hinaufsteigen. In Hohlstäben versteckt, konnte man sogar manchmal wichtige Nachrichten übermitteln oder unter Ausfuhrverbot stehende Produkte heimlich exportieren. Erinnert sei dabei an das mehr oder weniger legendenhafte Unternehmen nestorianischer Mönche, denen es auf diese Weise gelungen sein soll,

17. Scheidweiler, Studien, S. 306f.

18. Vgl. Liebl, «Ikonographie», Sp. 2151.

von Serinda nach Byzanz insgeheim Seidenraupeneier zu überbringen[19].

In den einfachen oder doppelten Sack, der bis heute das wichtigste Element des Gepäcks der Reisenden geblieben ist, steckte man vor Reiseantritt seine karge Wegzehrung. Malerisch beschreibt Prokop, wie sich der junge Bauernsohn und spätere Kaiser Justin I. mit zwei Reisegefährten von Berediana (in der Nähe von Ulpiana/Lipljan) aus um 472-473 auf den Weg machte: «... und zogen ... zu Fuß nach Byzanz, auf ihren Schultern Säcke, in die sie daheim nur hartes Brot gesteckt hatten»[20].

Bei seinen regelmäßigen Exkursionen in die Wüste nahm der hl. Stephan, der in der Großen Laura lebte und die byzantinischen Traditionen fortsetzte (8. Jh.), «zwar keine Nahrung und keine sonstigen Kleider mit, wohl aber eine behaarte Tunika (κολόβιον), einen kurzen Mantel (ἐπιρρι-πτάριον), einen Lederbeutel zur Bewahrung der kleinen Bibel, ein Messer, um Kräuterwurzel, Ried und Fleisch wilder Palmen herauszuschneiden, eine kleine Menge an Gartenbohnen, einen Stab, der mit einem Kreuz versehen war, eine Kukulle, einen Ledergürtel um seine Lende und Schuhe an seinen Füßen»[21]. Eine Abbildung auf einer Wand des Klosters des Kastellion zeigt den Euthymios mit einem schwarzen Mantel, einer schwarzen Kapuze und einem Stab in der rechten Hand[22].

Das Hauptkleid der Mönche hieß τριβώνιον oder χιτὼν bzw. τρίχινον στιχάριον. Bei Nikon, der, schuhelos und neben dem Stab nur eine wertvolle Wasserflasche mitführend, auf unzugänglichen Bergen wanderte, sah es schmutzig und

19. Prokop, Gotenkriege IV (= De bellis VIII) 17, 1-8, S. 844ff.
20. Prokop, Anekdota, c. 6, S. 52f., 293.
21. Vita Stephani Sabaitae, XV. 1, ed. Garitte, S. 362.
22. Hirschfeld, Monasteries, S. 92f.

zerrissen aus[23]. Der schuhelose Heilige ist ein üblicher Topos in der byzantinischen Hagiographie. Genauso wie Nikon lebte der hl. Petros von Atroa in strenger Enthaltsamkeit, indem er nur eine härene Tunika und überhaupt keine Schuhe trug. Als Gast im Landgut in Kreskentios wurde er von Theodoros Studites, der mit diesem rigorosen Asketismus nicht einverstanden war, mit einem Mantel sowie einem Sandalenpaar beschenkt (um 821)[24].

Die Informationen, die man über Schuhe in Byzanz aus literarischen Quellen und Archäologiefunden[25] schöpft, vermitteln ein mangelhaftes Bild. Da die Schuhe zumeist aus derbem Leder hergestellt und deshalb unbequem und hinderlich bei der Arbeit und bei Reisen waren, pflegten die Mönche bei gutem Wetter sie auszuziehen und barfuß zu arbeiten oder zu wandern[26]. So etwas war im Winter kaum denkbar. Vor Antritt einer Wanderung wurde Neilos von Rossano durch seine Mönche gezwungen, sich eine primitive Fußbekleidung aus geringwertigen und dünnen Häuten anzuziehen, da an diesen Tagen die bitterste Kälte herrschte. Das Ergebnis war, daß er auf der Wanderung an seinem Schenkel schwer verletzt wurde, als der rutschige Lederschuh auf dem eisigen Boden ausglitt und er selbst auf ein übergroßes Holzstück fiel[27].

Die derbe und empfindliche Schuhbekleidung der Soldaten und der untersten Bevölkerungsschichten, die im 10.

23. Vita Niconis, c. 17, 3-8, S. 74ff.
24. Vita Petri Atroensis, c. 37, 29-46, S. 147.
25. Hirschfeld, Monasteries, S. 92, erwähnt eine Mosaikschuhabbildung im Katharinenkloster und ein Sandalenpaar, das in der Ruinenstätte von Tel Masos, nahe bei Beesheba, aufgefunden worden ist; vgl. Mosaiken aus Jordanien, S. 145 (eine Sandalenabbildung aus der Leidenskapelle in Jerusalem).
26. Vita Eustratii, c. 28, S. 386f.
27. Vita Nili iunioris, c. 63, S. 104.

Jh. die beleidigende Bezeichnung «servula» (= Sklavenschuhe) trug[28], ging zu leicht kaputt, wenn sie lange Distanzen zu Fuß zurücklegen mußten. Ein alter Mönch leistete den Pilgern auf der Wegstrecke zwischen Jordan und Jerusalem allerlei Straßenhilfe, indem er u. a. «den Männern und Weibern die Schuhe, die zerissen waren, flickte; das nötige Werkzeug trug er immer bei sich»[29].

Die Pilger waren mit langem Rock und einem Mantel gekleidet, der nachts vermutlich als Decke benutzt wurde, und sie trugen auf den Schultern einen langen Stab, an dessen gebogenem Ende ein Bettelsack oder geflochtener Korb hing, wie einer schöne Miniatur bezeugt[30]. Bei der Vorbereitung einer Pilgerreise nach Palästina hatte man vor allem an das Versorgungsproblem zu denken. Sabas und seine Gefährten nahmen auf der Reise nach Sinai außer der nötigen Nahrung, die aus Brot und Salz bestand, auch einen Trinkbecher aus Holz und einen am Strick gebundenen Schwamm mit, mit dessen Hilfe man Wasser aus Brunnen ausschöpfen konnte[31]. Maria von Amida nahm eine Platte, die ihr wohl als Eßtäfelchen diente, und einen Korb mit[32]. Von Tieren getragene Körbe zum Transport von Lebens-

28. DAI I, c. 32, S. 152: ὅθεν καὶ "σέρβυλα" ἡ κοινὴ συνήθεια τὰ δουλικά φησιν ὑποδήματα, καὶ "τζερβουλιανούς" τοὺς τὰ εὐτελῆ καὶ πενιχρὰ ὑποδήματα φοροῦντας.; vgl. Dieterich, Quellen II, S. 72, 4-5: Daher bezeichnet «servula» gemeinhin die Schuhe der Sklaven und «Tzervulianer», solche, die billige und ärmliche Schuhe tragen. Hierzu ausführlich, Kukules, ΒΒΠ, 4, S. 414.

29. Pratum Spirituale, c. 24, col. 2869: ...Ἄλλοτε ἐκάθητο, τὰ ὑποδήματα, εἰ ἐκόπη, ἀνδρὸς ἢ γυναικὸς ποιῶν· ἐβάσταζε γὰρ τὰ ἐπιτήδεια...; vgl. dt. Übers. v. H. Lietzmann, S. 84.

30. Martin, Illustration, Abb. 74 und 75; vgl. Maraval, Pèlerinages; S. 170, Anm. 42.

31. Theodoretos, HR, II 13, 5-10, S. 222; zum Trinkbecher, vgl. Leroy-Molinghen, Βυκάλιον, S. 208ff.

32. John of Ephesus, Lives I, S. 170.

mitteln sind durch den Pilger von Piacenza bezeugt[33].

Westliche Pilger, welche lange Distanzen vor sich hatten, nahmen außer dem üblichen Pilgerstab[34] und dem Reisesack auch Zelte mit, um das dringende Problem der Unterkunft in unbekannten und unwirtlichen Gebieten notdürftig zu lösen[35].

Soldaten trugen auch auf privaten Reisen ihre Uniform, Professoren wie Uranios liebten es, in einem prächtigen Mantel aufzutreten[36] und auf ihre Reisen einige Bücher, in Kisten bewahrt, mitzunehmen[37], Rechtsanwälte trugen stets eine Toga (χλανίδιον)[38]. Da die Kleidung ein Element der Identität war, versuchte man oft, in militärischer Uniform oder als Mönch verkleidet, zu entfliehen oder unauffällig zu reisen; Soldaten und Mönche waren ja allgemein respektiert. Da der Mönch Abramios keine Lust hatte, im Wirtshaus der Stadt Assos erkannt zu werden, verkleidete er sich als Soldat, der ein fremdes Land auskundschaften will[39]. Frauen wanderten oft in mönchischer Kleidung. Umgekehrt waren ungepflegt gekleidete Leute der Gefahr ausgesetzt, von den Behörden als fliehende Sklaven gefangengenommen zu werden[40].

Vertreter des Staates und reiche Leute reisten in feiner und solider Ausrüstung. Als Schuhe der Postboten werden im Edikt Diokletians die sog. τροχάδια cursoria angeführt, leichte und ein- bzw. zweisohlige Schuhe, die sich am besten zum

33. Itin. Ant. Plac. rec. A, c. 34, S. 182:... et cicer frixum sportellas.

34. Runciman, Kreuzzüge, S. 49 (Abbildung).

35. Vita Willibaldi, 91, 10-11, S. 40: et illic castraverunt et tentoria fixerunt.

36. Agath. 2, 29, 10, S. 79, 19-25.

37. Vita Isidori, S. 111.

38. Vita Severi, S. 93.

39. Vita Abramii, Sp. 746f.

40. Vita Lucae Stiriotae, c. 15, S. 165f.

Laufen eigneten[41]. Zur Ausrüstung der Gesandtschaft des Nonnosos gehörten Arbylai, «die die Alten als Sandalen bezeichneten», und Turbane[42]. Dieser Information zuwider wissen wir, daß ἀρβύλη im Altertum im Gegensatz zu den Sandalen als geschlossener, bis zu den Knöcheln reichender Schuh galt[43]. Die Arbylai der oströmischen Gesandten dürften am meisten gepflegt und solid gewesen sein, nicht nur weil sie als Vertreter des römischen Staates seine Macht verkörperten, sondern auch, weil eine Wanderung in den schwer passierbaren und unwirtlichen Gegenden der Wüste geeignete Schuhe erforderte.

Der vermögende Johannes nennt in seinem Brief an Anup u.a. ein bisaccium, drei «schöne, fertige und sehr solide Sandalenpaare» und einen Sattel; die genannten Artikel waren bei einem Sattelmacher bestellt worden[44]. Δισάκκια wurden gewöhnlich aus Haar oder Leder hergestellt[45].

Bei Antritt einer Seereise wurde eine Menge an Gegenständen mitgenommen[46], die man zum Braten und Kochen, Essen und Trinken benötigte. Im Rhodischen Seerecht werden Matratzen, Kleider und Geschirr[47] erwähnt. Mit dem letzten Wort dürften wohl Kochtöpfe, Pfannen und Teller gemeint sein.

Bei längeren Reisen führten Passagiere vielleicht auch Glutbecken oder tragbare Kochherde mit sich, um während der Reise warme Mahlzeiten auf dem Deck zuzubereiten.

41. Kukules ΒΒΠ, 4, S. 413.
42. Photii Bibl., Bd. I, Nr. 3, [2b], 18-19, S. 5.
43. Hatto, «Ἀρβύλη», Sp. 497.
44. Oxyrhynchus Papyri, Bd. 56 (1989), Nr. 3869, S. 157f.
45. Ebda., S. 158 (Kommentar).
46. Vita Gregorii Decapolitae, c. 18, S. 62: τὴν ἑαυτοῦ ἀποσκευὴν πλοίῳ ἐνθέμενον... ἐμβαλόντος μου πλοίῳ τὰ πρὸς τὴν δίυγρον ὁδὸν ἐπιτήδεια.
47. Lex Rhodia, Pars III, c. 9, S. 16, 87f.

Das Verbot, an Bord Fische zu braten[48], deutet darauf hin, daß diese Sitte allgemein praktiziert wurde. Ein konkreter Fall ist aus der Vita Eustratii bekannt. Als das Schiff, auf dem der Heilige nach Konstantinopel fuhr, im Meerbusen von Triton anlegte, soll der Kapitän am Strand einen riesengroßen Fisch liegen gefunden haben, mit dem er eine Mahlzeit bereiten ließ[49].

Der kleine Nahrungsvorrat der Fahrgäste bestand vorwiegend aus Brot, Öl und Wein[50], die drei wichtigsten Elemente der Nahrung des mediterranen Menschen[51]. Da bei längeren Fahrten das Brot des öfteren verdarb[52], nahm man statt dessen oft Schiffszwieback oder Mehl[53] mit. Aus verschiedenen Quellenbelegen ergibt sich, daß die byzantinischen Seeleute unter Umständen Vegetarier, aber auch Fleischesser sein konnten. Die Mannschaft des Schiffes, auf dem Kyrill von Philea 1042-1045 als Matrose diente, speiste fettreiche Fleisch- und Fischgerichte, Früchte und Gemüse, während Kyrill selbst nur Brot mit Zwiebeln oder Knoblauch bzw. Radieschen oder wilde Kräuter aß[54].

Um nicht in die peinliche Lage zu geraten, betteln zu müssen, mußten die Reisenden ausreichend Geld auf der Reise

48. Ebda, Pars II, c. 10, S. 2: ἐπιβάτης ἐν πλοίῳ ἰχθὺν μὴ τηγανιζέτω...
49. Vita Eustratii, c. 32, S. 389.
50. Vita Petri Athonitae, III 2, S. 24; Vita Leonis Catanensis, c. 9, S. 225: ... vinum, panem, aquam atque cetera necessaria comportare; aus derselben Vita, c. 25, ed. Latyšev, S. 21, erfahren wir, daß die Lebensmittel und das Gepäck der Mannschaft in der Mitte des Decks lagen.
51. Braudel, Welt des Mittelmeeres, S. 33, spricht von der mediterranen Dreieinigkeit: «... dem Öl des Ölbaums, dem Brot aus dem Korn, dem Wein von den nahegelegenen Weinbergen. Soviel sehr wohl, aber kaum viel mehr».
52. Prokop, Vandalenkriege I (= De bellis III) 13, 18, S. 98.
53. Rougé, Commerce maritime, S. 363.
54. Vita Cyrilli Phileotae, c. 5, 5-6, S. 60f.

mitnehmen. Beim Aufbruch nach Chonai nahm Kyrill von Philea drei Goldmünzen und eine Silbermünze mit. Mit dieser Summe in seinem Geldbeutel hoffte der Mönch, die Aufenthalts- und Eßkosten für einige Tage decken zu können[55]. Abramios, der Held einer hagiographischen Legende, konnte sich für eine Goldmünze Nächtigung und Essen bei einem Wirtshaus in Assos sichern[56].

Die Kosten stiegen bei Gruppen merklich an. Aus dem Tagebuch des Agenten einer Esel- und Kamelkarawane schöpfen wir Informationen über eine Pilgerreise zum «Heiligen Berg» Sinai. Um die Gruppe auf dem Weg von Nessana in Südpalästina durch die Negev-Wüste dorthin zu geleiten, erhielt der Karawanenführer als Honorar 3 1/2 Solidi, was der Hälfte des Preises für ein Kamel entspricht. Die Abrechnung der Eskorte lautet wie folgt: «Der Arabereskorte, die uns zum Heiligen Berg geleitet, 3 1/2 Solidi gezahlt; uns vom Vater Martyrios 270 1/2 Solidi übergeben; wir gingen zu Gebeten zum Heiligen Berg und machten ein Opfer von 1 Solidus; Ausgaben für Euch (d.h. die Leiter der Karawane), ferner Einkauf von Fisch und Mandeln: 1 Solidus; Schenkung für das Kloster im Namen der Gruppe von Eurer Stadt: 10 Solidi»[57].

Über Fahrpreise für Privatpersonen bei Seereisen informiert uns indirekt die Vita des Porphyrios, des Bischofs von Gaza. Auf seiner Fahrt von Kaisareia maritima über Rhodos nach Konstantinopel (23. September- 15./16. Oktober 400) führten Porphyrios und seine drei Reisegefährten im Gepäck 43 Goldstücke und drei Bücher mit. Vom Kaiser erhielten sie am sechsten Tag vor Antritt der Rückreise (18. April 402) 100

55. Ebda., c. 18, S. 94.

56. Vita Abramii, c. 31-40, Sp. 746-747.

57. Kraemer, Nessana III, Nr. 89, S. 255f.; vgl. Casson, Reisen, S. 380f.

Goldstücke als Geschenk «wegen der Reisekosten»[58]. Daraus ergibt sich, daß auf der Hinfahrt mit dem Geld und den Büchern die Reise und die bei Zwischenlandungen entstehenden Aufenthaltskosten der Gruppe bezahlt werden sollten; der Fahrpreis pro Person dürfte also um die zehn Goldstücke betragen haben.

Zivilbeamte und Militärpersonen, denen eine offizielle Reise bevorstand, erhielten vom Staat eine Summe in Geld oder auch Seidenkleider, da sie als Zahlmittel galten[59]. Vor Antritt seiner Italienfahrt bekam der Protospatharios Epiphanios zahlreiche Kleiderstücke «zur Deckung der Reisekosten» (um 934-936)[60].

Der Preis bei Seereisen wird nicht nur mit der zurückzulegenden Distanz, sondern auch mit dem Schlafraum, den eine Person am Deck zu beanspruchen hatte, in Zusammenhang gestanden haben. Die Schlafstelle war für die Erwachsenen auf eine mal drei Ellen (ca. 0,60 x 1,80 m) bemessen, während die Kinder auf den halben Platz Anspruch hatten[61], da sie offensichtlich bei ihren Müttern schliefen. Die Notwendigkeit, möglichst viel Platz auf dem Deck für die Waren und das Zubehör des Schiffes reserviert zu halten, lieferte zur Entstehung verschiedener Probleme juristischer und praktischer Art Anlaß[62].

58. Vita Porphyrii, c. 34, S. 28ff. und Anm. 1; ebda., c. 54, S. 44.

59. Lex Rhodia, Pars III 40, S. 34, 114: τὰ δὲ ὁλοσηρικά... ὡς ὅμοια ὄντα χρυσίου.

60. De cer. I, S. 661f.; vgl. Guillou, La soie, S. 82, Anm. 71.

61. Lex Rhodia, Pars I 9, 13, S. 2, 61: ἐπιβάτου τόπος μῆκος πήχεων τριῶν, πήχεως ἑνός, γυναῖκας ἐν πλοίῳ λαμβάνειν τόπον <μῆκος πήχεων τριῶν, πλάτος> πήχεως ἑνός... τὸ δὲ παιδίον τὸ τέλειον πήχεως τὸ ἥμισυ.; vgl. Schreiner, Zivilschiffahrt, S. 16.

62. Rougé, Commerce maritime, S. 365f., 366 Anm. 1.

3. Paßvorschriften

Außer Geld mußte der Reisende vor allem eine Reiseerlaubnis mitführen (bis zur Zeit Justinians synthema bzw. evectio genannt[63]), die ihn zur Benützung der Staatspost oder zum Reisen überhaupt berechtigte. Bei Prokop kommt der gelehrte Ausdruck γράμματα καὶ σημεῖα vor, der sonst unbekannt ist. Allem Anschein nach handelt es sich dabei um eine gelehrte Übersetzung des geläufigen Fachbegriffs «sigillum» bzw. σιγγίλια καὶ σφραγῖδες. Mit diesen «besiegelten Schriftstücken» des Büros des Magister officiorum mußten die von Konstantinopel ausfahrenden Schiffer ausgestattet sein, um die Meerenge verlassen zu dürfen. Der Plural läßt uns an mehrere Unterlagen denken. Wahrscheinlich zunächst eine Ausreiseerlaubnis[64], in der die Namen des Schiffsherren, des Kapitäns und des Agenten, das Abfahrtsdatum und schließlich der Bestimmungshafen eingetragen waren; dann auch eine Warenliste, die für Hafen- und Zollamtbehörden erforderlich war. Freilich kann man nicht ausschließen, daß auch alle Seeleute sowie die Passagiere des Schiffes in diesen Urkunden mit eingetragen waren.

Die nötigen Reisepapiere wurden in Konstantinopel vom Kaiser selbst, vom Magister officiorum bzw. vom Logotheten des Dromos und vom Stadtpräfekten, an der Grenze von den entsprechenden Behörden ausgestellt. Als Pässe galten auch kaiserliche Geleit- oder Einladungsbriefe. Der in Oria (Kalabrien) wohnhafte Jude Shefatiah erhielt angeblich vom Kaiser Basileios I. einen mit der goldenen kaiserlichen Bulle besiegelten Brief, in dem er nach Konstantinopel eingeladen

63. Dvornik, Origins, S. 123f.

64. Prokop, Anekdota, c. 25, S. 208: οὐ γὰρ θέμις τινὰ ἐκ Βυζαντίου ἀνάγεσθαι οὐκ ἀφειμένον πρὸς τῶν ἀνδρῶν, οἳ τῇ τοῦ μαγίστρου καλουμένου ἀρχῇ ὑπουργοῦσι.

wurde. Als er heimfahren wollte, «ging er zum Kaiser, um die Ausreiseerlaubnis zu erhalten»[65]. Eine Art Geleitbrief bzw. ein Sicherheitspaß war gewiß die kaiserliche Siegelurkunde (sigillum imperiale), die der nach Konstantinopel fahrende Papst Konstantin I. im Winter 710/11 in Hydrus ausgehändigt bekam[66].

Es ist als wahrscheinlich anzunehmen, daß die Reisevorschriften in der Zeit des Bildersturmes und der arabischen Offensiven (7.-9. Jh.) viel strenger als in der frühbyzantinischen Zeit gewesen sind. Interessanterweise legt der Hagiograph anläßlich einer unterbrochenen Wanderung «in die Orte der Sklavenen» dem oft heimlich reisenden Gregorios von Dekapolis folgende Worte in den Mund: «Nie ist es mir passiert, ohne die Siegel und die Genehmigung des βασιλέως (d.h. des Kaisers bzw. des Gottes) von Ort zu Ort zu reisen»[67]. Der zweideutige Satz belegt, daß man damals in Byzanz weniger frei als früher war, Orte zu wechseln und zu reisen. Gregorios selbst wurde in Hydrus durch die dortigen Einwohner (oder Behörden?) als Spion der Araber verhaftet, wahrscheinlich weil er keine Einreisegenehmigung vorweisen konnte; nur dank der Intervention des lokalen Bischofs, den Gregorios persönlich kannte, wurde der Heilige freigelassen[68].

Ähnliches widerfuhr 881 Elias von Enna in der epeirotischen Hafenstadt Buthrotos. Er wurde vom Stellvertreter des dort residierenden Strategen verhaftet, eingesperrt und

65. Starr, Jews, S. 128, 130.

66. Lib. pont. I, S. 390.

67. Vita Gregorii Decapolitae, c. 17, S. 62: ...ἄνευ σφραγῖδος καὶ νεύσεως βασιλικῆς οὔποτέ μοι γέγονεν ἐκ τόπου εἰς τόπον βιβάσαι τὸν πόδα.

68. Ebda., c. 13, S. 58, 1-12: ...οἱ ... οἰκήτορες, ὡς ἐπὶ προδοσίᾳ χριστιανῶν ἥκειν τὸν ἅγιον ἐπεκάλουν, θάνατον ἐπανατείνοντες ὡς καὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ σουδαρίῳ δεσμήσαντες ἀποτυμπανῖσαι διὰ σπουδῆς εἶχον....

der Spionage zugunsten der Araber angeklagt[69]. Nur der unglückliche Tod dieses Offiziers verhinderte das Schlimmste[70]. In der Zeit der Rückkehr Liutprands saß diese Behörde (ein Stratege und ein Oberkämmerer) auf Kerkyra, wo alle aus- und einreisenden Fremden aufgenommen und kontrolliert wurden[71].

Außer der Überfahrt Hydrus- Buthrotos bzw. Kerkyra gab es weitere Meerengen bzw. Grenzübergänge (die Seestraße von Messina, die Meerenge von Propontis und die Passagen Attaleia - Zypern[72], Korinth-Hellas[73], Kythera - Monembasia bzw. Südpeloponnes[74]), wo der Personenverkehr durch einen Abydikos und Garnisonen, die Strategen unterstellt waren, überwacht und kontrolliert wurde, damit kein Spion des Feindes ins Reichsterritorium heimlich eindringen konnte.

Für das strategisch bedeutende Propontismeerbecken ist neben Abydos und Hieron Pylai als Ort belegt, wo im 10. Jh. und wohl auch in früheren Zeiten strenge Verkehrskontrollen durchgeführt wurden. Dort erfuhren im Winter 945/946 Niketas Magistros[75] und um 996 Leon von Synada[76], daß

69. Vielleicht war die Anklage nicht ganz ungerechtfertigt. Der Mönch kam 878 nach Jerusalem, nachdem er gefangengenommen, als Sklave nach Afrika verkauft und unter verdächtigen Umständen befreit worden war. In den folgenden Jahren unternahm er die übliche Pilgerreise nach Sinai und Alexandreia, ehe er nach Sizilien und Afrika zurückkehren konnte; vgl. hierzu, Vita Eliae iunioris, c. 18-25, S. 26ff.

70. Ebda., c. 28, S. 42: ...Ἀγαρηνοὺς αὐτούς... ἀποκαλῶν καὶ κατασκόπους τῶν πόλεων.

71. Liutprandi Legatio, c. 64-65, S. 586ff.

72. De cer. I, S. 657; vgl. Ahrweiler, Fonctionnaires, S. 245, Anm. 32; Ahrweiler, Mer, S. 60; Ditten, Verschiebungen, S. 151.

73 Ahrweiler, Fonctionnaires, S. 245, Anm. 33.

74. Vita Theodori Cytherensis, S. 287.

75. Nicetae mag. Epp. 23, 20-24, S. 113: ...δεσποτικαῖς εἰργόμενον ἀποφάσεσιν...

76. Leo Syn., Epp., Nr. 54, S. 86, 26-36: ...ἐπέχειν δ' ἡμᾶς τοὺς ἀν-

ihnen die Fahrt nach Konstantinopel nach kaiserlichem Beschluß untersagt sei.

Einreisende Kaufleute hatten sich Paßpapiere zu besorgen. Eine Klausel des byzantinisch-bulgarischen Handelsvertrags vom Jahre 812/813 sah vor, daß die Kaufleute beider Länder sich durch Schriftstücke mit Siegeln (διὰ σιγγιλίων καὶ σφραγίδων) ausweisen sollten[77]. Vor 944 sollten die russischen Gesandten und Kaufleute, die sich nach Konstantinopel begaben, Siegel mitbringen. Durch den Vertrag von 944 wurde festgesetzt, daß diese fortan eine Urkunde mitführen sollten, mit der der Fürst Kievs die genaue Zahl der entsandten Schiffe bekanntgab und bestätigte[78]. Um die fremden Kaufleute in Konstantinopel unter Kontrolle zu halten, arbeiteten im 9. Jh. der Stadteparch, der Legatar[79], der Quaestor und die Kommerkiarioi, während die Verantwortung für die Aufnahme und den Verkehr der Diplomaten beim Logothet des Dromos lag, wie der Bericht Liutprands bestätigen kann.

Wie argwöhnisch und vorsichtig die Behörden in Konstantinopel den Fremdenverkehr überwachten, zeigt die Tatsache, daß fremden Fürsten, die mehr als einmal Konstantinopel besucht hatten, gegebenfalls die Heimreise untersagt wurde. So bekam der Fürst von Jadera und Salona Dobronas keine Rückkehrerlaubnis, nachdem er unter der Regierung Michaels IV. (1034-1042) zum drittenmal Konstantinopel besucht hatte. Er starb in der Regierungszeit Konstantins IX. Monomachos (1042-1054) mit seiner Frau im Gefängnis, während sein Land vom Reich besetzt und annektiert wurde[80]. Vermutlich ist er mit Gregorios identisch, von

θρώπους...

77. Claude, Handel, S. 251; Dölger, Regesten I, Nr. 276, S. 33; Beševliev, Inschriften, S. 60f.

78. Hellmann, Handelsverträge, S. 662 (= §1 des Vertrags von 944).

79. Lib. praef., c. 20. 1, S. 132.

80. Kek., c. 220, S. 77; dt. Übers. v. Beck, S. 129f.

dem zwei Reisen nach Konstantinopel bezeugt sind. Die erste fand vor Juli 1033, die zweite vor dem 11. April 1034 statt. Nach 1036 wird er in den Quellen nicht mehr erwähnt[81]. Mehr Glück hatte der syrische Emir Abu'l-Garrah, ein Verbündeter des Reichs im Kampf gegen die ägyptischen Araber. Zum erstenmal traf er um 1030/1031 im Geleit des Patrikios Theoktistos in der Hauptstadt ein; er selbst wurde vom Kaiser geehrt und beschenkt, sein Sohn zum Patrikios ernannt. Eine zweite Reise erfolgte dann um 1033. Auf der dritten Reise erhielt er die vom Kaiser Romanos III. Argyros erbetene Erlaubnis zwar zunächst nicht, aber nach zwei Jahren ließ ihn der neue Kaiser Michael IV. (1034-1042) unerwarteterweise abreisen[82]. Der berühmte norwegische, im byzantinischen Dienste stehende König und Kriegerführer Harald Hardrada, entkam heimlich nach Norwegen, obwohl der Kaiser ihm die Heimfahrterlaubnis verweigerte und die Grenze sperren ließ (um 1042/1043)[83].

4. Reisegewohnheiten

Da die Reisenden als Alleingänger mit unübersehbaren Gefahren zu rechnen hatten, schlossen sie sich zu Gruppen zusammen. Wenn es schwierig war oder eilte, begnügte man sich damit, mindestens einen oder zwei ortskundige Reisegefährten zu finden. In Thessalonike schloß sich Gregorios von Dekapolis einem nach Rom reisenden Mönch an. Da Gregorios keine Wegzehrung mitführte, versorgte er sich

81. Lemerle, Prolégomènes, S. 61f.
82. Kek., c. 221, S. 78; dt. Übers. v. Beck, S. 130f.; Lemerle, Prolégomènes, S. 60f.
83. Kek., c. 246, S. 97f.; dt. Übers. v. Beck, S. 140f.; Lemerle, Prolégomènes, S. 62ff.

vom Proviant seines Gefährten. Das geschah wohl auf der Grundlage einer mündlichen Vereinbarung. Dafür mußte ihm Gregorios während der Reise unterwürfig sein und die Dienste eines Knechts leisten[84]. Wahrscheinlich hatte er die Pflicht übernommen, unterwegs das Gepäck zu tragen und das Essen vorzubereiten. Ein ähnliches Verhältnis muß zwischen Lazaros von Galesion und einem paphlagonischen Mönch während einer gemeinsamen Wallfahrt von Chonai nach Jerusalem entstanden sein. Der als Führer fungierende Mönch wanderte durch die Dörfer und warf die Brotstücke, die er durch Bettelei gesammelt hatte, in einen Sack hinein, den er dann dem jungen Lazaros zum Tragen gab. Bei Einbruch der Dunkelheit kam er dann in die Dörfer, um seine Beute zu verkaufen. Das Geld kassierte er allein... In Attaleia angekommen, wollte er den Jungen an einen Seemann als Sklaven verkaufen; Lazaros wurde jedoch rechtzeitig durch einen anderen Matrosen, der das armenisch geführte Gespräch mitangehört hatte, darüber benachrichtigt und rettete sich durch Flucht[85]. Die Abhängigkeit eines Reisenden von seinem Mitgefährten führte oft zu Mißverständnissen, da der Führer des Paares die günstige Lage auszunützen versuchte. Ein Unbekannter war immerhin ein potentieller Feind, und mit Feinden nicht zu reisen, war nach Kekaumenos ein Gebot der Vernunft.

Zur sicheren Orientierung in abgelegenen und unbekannten Gebieten waren reisende Gruppen und Individuen auf die Dienste ortskundiger und erfahrener Führer und Eskorten angewiesen. Vor allem wurden diese auf Wüsten- und Bergreisen benötigt. Während der Wanderung in die wilde und gebirgige Region Merkurion sollte der Mönch Gregorios Neilos von Rossano als Wegführer (ποδηγέτης τῆς ὁδοῦ) zum

84. Vita Gregorii Decapolitae, c. 11, S. 55, 6-11.
85. Vita Lazari Galesiotae c. 8-9, S. 511.

Kloster dienen[86]. Als «Diener» bezeichnet die Lebensbeschreibung des Nikephoros einen gewissen Sachakios, der mit dem milesischen Bischof zwischen 965 und 969 als Vertreter der Gegenpartei in der Angelegenheit des Streits um die Einnahmen des kaiserlichen Gutes τὰ Μυρελαίου die Reise nach Konstantinopel mitmachte, wo die Sache vom Kaiser entschieden werden sollte. Sachakios mußte während der Reise neben anderen Dienstleistungen das Essen vorbereiten[87].

Arme Leute reisten zumeist zu Fuß, da sie selten das Geld hatten, sich einen Führer oder ein Reittier, das übliche Beförderungsmittel, zu mieten. Reiche hingegen konnten immer zusammengeschlossen in Gruppen, die aus mehreren Personen bestanden, in prächtigem Gefolge und mit aller Bequemlichkeit Reisen unternehmen. Im Jahr 724 machten sich 70 vornehme Jungen aus Ikonion im Geleit zahlreicher Diener, Reit- und Gepäcktiere auf den Weg nach Jerusalem[88]. Der aus dem Gebiet östlich von Kaisareia stammende Großgrundbesitzer Eustathios Boilas wanderte wahrscheinlich im Jahre 1051 mit Mutter, Frau, seinen drei Kindern, dem Dienstpersonal und viel Gepäck ins Gebiet des Katepanikion von Edessa aus. Die Reise dauerte zehn oder elf Tage[89].

5. Gastreundschaft

5. 1. *Private Gastlichkeit*

Herumwandernde oder wallfahrende Mönche nützten oft

86. Vita Nili iunioris, c. 4, S. 49f.
87. Vita Nicephori ep. Milesii, c. 12-13, S. 144f.
88. Acta 63 martyrum, c. 4, S. 139.
89. Lemerle, Cinq études, S. 20.

ihre guten Beziehungen zu einflußreichen Freunden aus, um sich unentgeltliche Beherbergung zu sichern. Theodoros von Sykeai bezog oft bei vornehmen Offizieren[90] Quartier, denen er seine eigenartige Hilfe geleistet hatte, woraus sich ergibt, daß die Gastfreundschaft auf Gegenseitigkeit beruhte. So stieg er auf der Rückreise von Sozopolis (Pisidien) im Haus des «illustri(o)s» Johannes ab, der dem Mönch Gastfreundschaft als Dankgabe für die Heilung seines Sohnes gewährte (gegen Ende des 6. Jh.s)[91]. Im Verlauf einer weiteren Reise nach Konstantinopel wurde Theodoros von einem «βασιλικὸς στράτωρ» beim Kloster der Gottesmutter in Ta Kathara empfangen und bis zum Hafen von Pylai begleitet, wo dieser seinen Wohnsitz hatte. Über Nacht nahm der Heilige dann verschiedene Sakralhandlungen vor, um die ständig das Haus terrorisierenden Geister auszutreiben. Freilich übernachtete Theodoros bei seinem vornehmen Freund[92], genau wie es der hl. Petros von Atroa tat, als er auf einer Reise zum Porphyrioskloster nach Pegadia kam und samt seinen Begleitern im Haus des Großgrundbesitzers Konstantinos untergebracht wurde (vor 829)[93]. «Reiche als Gastgeber» ist ein oft in der Hagiographie wiederkehrendes Thema. Konstantin der Jude pflegte auf seinen Reisen bei einem reichen Freund in Nikaia Quartier zu beziehen, der nicht nur eine große Dienerschaft, sondern sogar einen Fischteich (Vivarium) besaß[94].

Im Notfall scheuten sich die Mönche auch nicht davor, an die Tür der Armen zu klopfen. Um 832/833 bot ein armer Prokonnesier dem durchreisenden Gregorios von Dekapolis

90. Vita Theodori Syceotae, c. 107, S. 85f.
91. Ebda., c. 109, 9-12, S. 87.
92. Ebda., c. 131, 1-16, S. 104f.
93. Vita Petri Atroensis, c. 61f., S. 185.
94. Vita Constantini Iudaei, c. 52, S. 643.

Obdach und Schutz, obwohl zu jener Zeit Aufnahme und Bewirtung von Ikonodulen strengstens verboten war[95]. Die gleiche Bereitschaft zeigte die Mutter des Lukas von Steirion um 910/911 in Kastorion (Phokis), indem sie zwei nach Palästina pilgernde Mönche aus Rom aufnahm[96]. Jedoch war die Behandlung von Gästen nicht immer freundlich[97]. Lazaros von Galesion mußte auf der Rückreise von Palästina (um 1010/1011) zu seinem Leidwesen Erfahrung mit menschlichem Mißtrauen machen, als er bei Einbruch der Dunkelheit in einem Dorf zwischen Kaisareia und Euchaita anlangte. Vergeblich bat er um Aufnahme; niemand war zu dieser späten Stunde bereit, die Tür seines Hauses einem unbekannten Mönch zu öffnen, so daß Lazaros in einer Höhle nächtigen mußte[98].

Solche Probleme hatten offiziell reisende Offiziere und Personen von Rang kaum. Niketas von Amnia (+790) beschrieb malerisch, wie sein Held, der verarmte Großgrundbesitzer Philaretos, im Herbst 788 eine Delegation der Kaiserin Eirene unter dem Protospatharios Theophanes[99], die auf der Suche nach einer Braut für den Prinzen Konstantin die Provinz bereiste, in seinem prächtigen Schloß in Amnia (im Inneren Paphlagoniens) gastfreundlich aufnahm und bewirtete. Für die kaiserlichen Gesandten gab es zum Essen feine Speisen mit Lamm-, Hammel-, Tauben-, und Hühnerfleisch, zum Trinken auserlesenen Wein. Die Mahlzeit fand im großen Triclinium statt, in dessen Mitte ein am Rande vergoldeter, imposanter runder Elfenbeintisch mit 36 Stühlen stand[100].

95. Vita Gregorii Decapolitae, c. 9, 31-40, S. 54.
96. Vita Lucae Stiriotae, c. 16, S. 166, 43f.
97. Ohler, Reisen, S. 113.
98. Vita Lazari Galesiotae, S. 517.
99. Theoph., AM 6281, S. 463, 21-28.
100. Vita Philareti, S. 135.

5. 2. *Christliche Herbergen*

Neben der privaten Gastfreundlichkeit existierten mehr oder weniger organisierte Formen der Gastlichkeit. An erster Stelle sind die christlichen Herbergen[101] zu nennen, die die Bezeichnungen «ξενοδοχεῖα» und (seltener) «ξενών»[102] erhielten. Gestiftet von Kaisern, Kaiserinnen und vermögenden Privatpersonen, unterstanden derartige Einrichtungen der Oberaufsicht des lokalen Bischofs. Aufgenommen wurden dort Gläubige, vorausgesetzt, daß diese mit einem Empfehlungsbrief ausgestattet waren. Die Beherbergung war unter Einschränkungen grundsätzlich unentgeltlich[103].

Selbstverständlich lagen die meisten christlichen Herbergen an geographischen Punkten, durch welche der Verkehr und insbesondere der Pilgerverkehr geleitet wurde. Das Armenhaus von Lychnidos, einer Hauptstation an der Via Egnatia[104], sowie zwei weitere Armenhäuser in Epeiros Nova[105] und Dardanien[106] dienten wahrscheinlich als Absteigequartiere für mittellose Pilger und Passanten, die vom Inneren der Hämushalbinsel bzw. von Italien her kamen[107]. Ferner sind mehrere Hospize für Häfen belegt, wo oft Pilger und sonstige Reisende anlegten (in Chios[108], in Pylai, in Seleukeia Pieria, in Askalon[109], in Gaza, in Iamnia, in Kaisareia mari-

101. Mentzu-Meimare, Ἱδρύματα, S. 307; Janin, Églises et Monastères, S. 557-563; Kislinger, Xenodocheia, S. 178.
102. Zur Bedeutung des Wortes in der vorchristlichen Zeit, vgl. Kislinger, Xenodocheia, S. 177f.; Hiltbrunner, Herberge, 606.
103. Kislinger, Xenodocheia, S. 181.
104. Mentzu-Meimare, Ἱδρύματα, S. 253.
105. Prokop, Bauten, IV 4, S. 194.
106. Ebda., IV 4, S. 198
107. Vita Symeonis stylitae iunioris, S. 62.
108. John of Ephesus, Lives II, S. 161.
109. Pratum Spirituale, c. 189, col. 3068; franz. Übers. v. M. J. Rouët de Journel, S. 260 (die sog. «Väterherberge»).

tima), in den Großstädten (in Konstantinopel, in Ankyra, in Antiocheia, in Alexandreia[110]) und in Heiligen Stätten (auf dem Mons Admirabilis bei Antiocheia, in Jerusalem, in Jericho, auf dem Sinai), die den Pilgerstrom aufnahmen. In abgelegenen und schwachbevölkerten oder unbesiedelten Gebieten wurden aus Sicherheitsgründen Herbergen im Inneren von Burgen wie in Mokessos[111], in Oumm-el-Halahil (Distrikt von Apameia in Syrien), in Helusa[112], in Arindela, in Ombos gebaut[113]. Natürlich waren diese Hospize auch für andere Gruppen von Reisenden bestimmt: die Herberge in Ombos wurde allgemein für Fremde und Passanten errichtet[114].

Eine zweite Art von ξενοδοχεῖα bzw. ἀπαντητήρια diente der Aufnahme regulärer Truppen und durchreisender Funktionäre. Das oben erwähnte ἀπαντητήριον in Ombos lag an der Handelsstraße Äthiopien-Alexandreia und wurde in der Zeit Gabriels, des Dux von Thebais, und Komitas', des Topotereten des Limes, «zur Einquartierung von Soldaten» gebaut (wahrscheinlich 1. Hälfte des 6. Jh.s). Kaiser Justinian ließ im libyschen Taphosiris Unterkünfte für die Offiziere errichten[115].

Das Erscheinungsbild der christlichen Herbergen, die unter dem architektonischen Gesichtspunkt entweder selbständigen Bauten oder Klöstern angegliedert waren, kann zunächst durch schriftliche Belege erschlossen werden. Der monophysitische Bischof von Hierapolis Philoxenos wurde

110. Pratum Spirituale, c. 106, col. 2966; vgl. franz. Übers. v. M. J. Rouët de Journel, S. 162 (eine Herberge zwischen den Kirchen St. Sophia und St. Faustus in der Nähe von Pharos).

111. Prokop, Bauten, V 4, S. 260.

112. Itin. Ant. Plac. rec. A, c. 35, S. 182 (Burganlage und Herberge des hl. Georgios); vgl. Mentzu-Meimare, Ἱδρύματα, 289.

113. Ebda., S. 272, 289f. (der ξενὼν des hl. Theodoros).

114. Rouillard, Deux inscriptions, S. 87.

115. Prokop, Bauten, VI 1, S. 282.

in einem Zimmer oberhalb der Küche der in Gangra befindlichen Herberge als Verbannter gefangen gehalten und dort so heftig vom Rauch gequält, daß er zuletzt an den Folgen der Mißhandlung starb[116]. Das heißt, daß das Erdgeschoß eines ξενοδοχεῖον als Küche und Speiseraum diente, während die Gäste im oberen Stockwerk untergebracht wurden. Das «Haus des Abtes Joseph, des Sohnes des Dubabos», in der Wüstenstadt Nessana hatte ein zweites Stockwerk (ὑπερῷον) und vorne einen Hof, wo die Packtiere der Passanten untergebracht wurden. Es rühmte sich, über 96 κοῖται (Matratzen) zu verfügen, die die Bedürfnisse einer Karawane erheblicher Größe decken konnte (gegen Ende der byzantinischen Herrschaft)[117]. Dabei ahmte man bewußt den Bauplan gewerblicher Herbergen nach, wie jener, die in Nordsyrien ausgegraben bzw. erforscht worden sind.

Die archäologischen Funde bestätigen die Informationen der erzählenden Quellen. Bei dem ausgegrabenen Hospiz des Martyrios-Klosters handelte es sich um ein trapezartiges Gebäude (Länge: 33 und 43 m, Breite: 22 und 27 m), das um die Mitte des 6. Jh.s außerhalb der Klostermauern errichtet worden war. Das Hospiz bestand aus zwei Teilen: Schlafräume (mit einer Kirche) und Ställe. Die Fassade hat vier Eingänge, von denen die drei in die Dormitorien, der vierte in die Ställe führte. Die Dormitorien waren im allgemeinen 8 bis 12 m lang und 3,2 m breit. In die Quartiere, die eine Fläche von 320 qm bedeckten, konnten 60 bis 70 Gäste aufgenommen werden. Die Ställe, die nebeneinander in zwei Reihen standen, waren aus hygienischen Gründen von den Dormitorien getrennt[118].

116. Zacharias Rhetor, KG, VIII 5, S. 158.

117. Kraemer, Nessana, III, Nr. 100, S. 27; vgl. Wilkinson, Pilgrims, S. 16.

118. Hirschfeld, Monasteries, S. 197.

Wie zahlreiche Beispiele zeigen, war die Ernährung in den Klöstern weitgehend vegetarisch[119]; das Abendmahl bestand aus Hülsenfrüchten, rohem und gekochtem Gemüse. Als Thomas aus Madaba (Hyperiordanien) die Herberge der Großen Laura in Jericho besuchte, bereitete ihm der «ξενοδόχος» ein Hülsenfrüchtegericht, das mit Essig gewürzt war, und bot dem Gast Wein an, der in einem Kürbis aufbewahrt wurde (Anfang des 6. Jh.s)[120]. Die Ernährung, die Lukas von Steirion in seiner Einsiedelei beim Ioannitzes-Berg Besuchern anbot, bestand aus Haferbrot, verschiedenen Gemüsearten, Hülsenfrüchten und ausnahmsweise Fischen. Die Gäste hatten verschiedene Arbeiten im Garten und in der Küche zu verrichten[121].

Seltener bekamen die Gäste ein reiches Gastmahl serviert. Das Essen, das Theodoros von Sykeai und seinen Reisegefährten im Kloster τῶν Δρυΐνων angeboten wurde, lobte der Mönch mit dem sprichwörtlichen Ausdruck: «Wir haben wie Galaten gegessen».

Die Herberge des Studiu-Klosters verteilte an die Gäste u.a. Brot, Wein und Decken[122]; im Xenodocheion, das Romanos Lekapenos im Stadtviertel Konstantinopels «tu Maurianu» gegründet hatte, gewährte man neben genügender Ernährung und Kleidung auch Stallung für Pferde[123]. Papst Gregor der Große (590-604) berichtet in einem Brief, er habe 15 Betten und 30 Decken, Geld und Kleidung an das Altersheim des Sinai-Klosters geschickt[124]. Später wurde das Heim

119. Volk, Gesundheitswesen, S. 147.
120. Vita Sabae, S. 136f.
121. Vita Lucae Stiriotae c. 27-35, S. 173ff.; vgl. Mentzu-Meimare, Ἱδρύματα, S. 295f., Anm. 5; S. 283, Anm. 1.
122. Theod. Studites, Jamben, Nr. 29, S. 173.
123. Constantelos, Philanthropy, S. 197f.
124. Mentzu-Meimare, Ἱδρύματα, S. 290, Anm. 3.

zu einer Pilgerherberge umgewandelt[125]. Bettenzahl und Qualität der Dienstleistungen hing von der Höhe der Geldzuwendungen ab, die der Herberge zugeführt wurden. Das ξενοδοχεῖον, das 543 bei der Mariäkirche in Jerusalem gebaut worden war, verfügte zunächst über 100, später über 200 Betten und im letzten Stadium seiner Entwicklung (um 570) über eine noch größere Zahl. Es war zur Aufnahme kranker Fremder bzw. Fremder und mittelloser Kranker bestimmt (es fungierte also zugleich als Pilgerherberge und Krankenhaus) und erhielt jährlich zunächst eine Zuwendung von 1850 Goldmünzen und bei Verdoppelung der Bettenzahl den doppelten Betrag[126]. In einigen Fällen gehörten sogar zum Angebot der Herbergen Badeanlagen, die wohl zur Erholung erschöpfter Reisender dienten. Insgesamt umfaßte das Angebot der christlichen Herbergen, die ursprünglich als Übernachtungsstationen gedacht worden waren, hauptsächlich Nahrung und Übernachtung, aber auch zumeist Kleidung, Stallung und Bad.

Nach zweieinhalb Jahrhunderten kontinuierlicher Entwicklung stand das Hospizwesen in Byzanz im 6. Jh. in voller Blüte. Das kann durch eine Gegenüberstellung der Reiseberichte des Pilgers von Piacenza und der Pilgerin Egeria deutlich bestätigt werden. Während Egeria «noch auf die Gastlichkeit der Bischöfe und Klöster und auf gewerbliche Gasthäuser angewiesen» war, nennt der norditalienische Pilger insgesamt ca. elf verschiedenartige Herbergen (zwei «Xenodocheia» in Jerusalem, ein Krankenhaus

125. Ebda., S. 291.
126. Vita Sabae, S. 175ff.; Prokop, Bauten, V 6, S. 270 (zwei Xenones); Itin. Ant. Plac. rec. A, c. 23, S. 175 (zwei Xenodocheia «virorum et mulierum, suspectio peregrinorum» mit 3000 Betten); Mentzu-Meimare, Ἱδρύματα, S. 283, glaubt irrig, es handle sich um zwei Herbergen.

in Gadara für Leprose, ein Hospiz am Berg Hermon mit Ärzten, zwei Xenodocheia beim Johanneskloster in der Nähe Jordans, ein Xenodocheion in Jericho, das Xenodocheion des hl. Georgios, zwei Xenodocheia in Arindela und ein Xenodocheion am Platz, wo die Israeliten das Rote Meer durchquerten)[127]. Die Terminologie und zahlreiche Quellenbelege zeigen, daß an Stelle der gemischten Anstalten der zwei ersten byzantinischen Jahrhunderte nun Hospize mit spezialisierten Kompetenzen auftraten.

Mit dem Ende des 6. Jh.s setzte eine Epoche des Verfalls und der Stagnation ein. In den Quellen werden christliche Herbergen nur noch sehr selten erwähnt. Wanderheilige des 7., 8. und 9. Jh.s waren auf die Gastfreundschaft von Bischöfen, Klöstern und Privatpersonen angewiesen. Was Kleinasien und den Osten betrifft, wo die Zahl derartiger Anstalten besonders groß gewesen war, so sind die Gründe wohl in äußeren Ereignissen, nämlich in den verheerenden Kriegen mit Persien und im darauffolgenden Arabereinfall zu suchen, der den Verlust der Südostprovinzen und die Verwüstung Kleinasiens zur Folge hatte. Vom gleichen Schicksal wurde die Hämushalbinsel heimgesucht.

5. 3. *Kommerzielle Gasthäuser und Gaststuben*

Die Anfänge des privaten, auf Gewinn orientierten Gastgewerbes liegen in der griechischen und römischen Antike. Als Treffpunkte der städtischen Unterschichten[128]

127. Hiltbrunner, «ξενοδοχεῖον», Sp. 1496.

128. In römischer Zeit wurden diese Gasthäuser von Kleinhändlern, Fuhr- und Seeleuten, Räubern, Flüchtlingen, Sklaven, Gladiatoren und dgl. aufgesucht (vgl. Kleberg, Hôtels, S. 91-94); byzantinische Quellen (hierzu, vgl. Kislinger, Xenodocheia, S. 183, Anm. 95) erwähnen Diebe, Prostituierte, Mimen, Soldaten, aber auch Mönche und

bezeichneten die Kirchenväter[129] die kommerziellen Herbergen systematisch als unsittlich, mit der Absicht, die wallfahrenden Gläubigen vor den Gefahren, die diese Stätten der schlimmsten Unzucht und der Sünde implizierten, zu beschützen. Jedoch erwiesen sich diese den christlichen Herbergen gegenüber durchweg als konkurrenzfähig. Das Angebot der Gasthäuser umfaßte ein breites Spektrum von Verlockungen, darunter Essen und Trinken, Musik und Tanz, und sogar auch käufliche Mädchen, so daß auch Mönche trotz kanonischer Verbote diese sehr oft aufsuchten.

Das Milieu solcher Gasthäuser und Kneipen war nach der drastischen Schilderung des Sidonius Apollinaris (2. Hälfte des 5. Jh.s) gerade für ruhige Menschen kaum ideal: «Der Rauch der Küche treibt Tränen in die Augen, die Düfte zwingen, die Nase zuzuhalten, durch dichten Dunst hört man das Geschirr klappern, aus rauhen Kehlen tönt Gesang, und ein Bänkelsänger trägt schaurige Balladen vor»[130]. Es hatte sich wenig verändert, als Nikolaos Mesarites zu Anfang des 13. Jh.s in einem Wirtshaus abstieg, das sich im Kastell des Herrn Georgios nahe bei Nikaia befand. Beim Aufwachen mußte der Verfasser des Berichts zusehen, wie sein Reisegefährte bereits das Frühstück einnahm. Der Mann hatte schon mit Hilfe eines Leinentuchs und einer Fackel Feuer auf dem Herd angezündet, setzte nun auf den eisernen Dreifuß einen Topf und begann, mit einem Messer gebratenes Fleisch zu zerstückeln. Brot und Fleisch verschluckte er zusammen

Vertreter des militärischen Adels.

129. Gregorii Nysseni, epp., Nr. 2, II, 7-8, S. 13, 18-20; vgl. Kislinger, Xenodocheia, S. 180, Anm. 76; daß dort nicht nur sittliche, sondern auch leibliche Gefahren bestanden, entnehmen wir einer Grabinschrift vom März 342 (Mentzu, Συμβολαί, Nr. 413a, S. 123f.): sie nennt die Vettern Barsephones und Antiochos, die im nahe bei Laodikeia in Syrien gelegenen «Wirtshaus des Theodoros» ermordet worden waren.

130. Hiltbrunner, Herberge, S. 622.

mit Wein, während Mesarites unter dem dichten Rauch litt, der das Zimmer füllte[131].

Über das Personal der Wirtshäuser, die Aufenthaltsbedingungen für die Reisenden dort und die soziale Herkunft der Gäste sowie über das Alltagsleben entlang den Hauptstraßen Kleinasiens gibt uns Auskunft die Vita des Theodoros von Sykeai. Dort, am Rande der großen öffentlichen Straße, die von Konstantinopel ausging und bis zur Ostfront bzw. nach Syrien führte, lag um die Mitte des 6. Jh.s ein Wirtshaus, das die Besitzerin Elpidia mit Hilfe ihrer beiden Töchter, Maria und Despoinia, leitete. Die Herberge bildete allem Anschein nach eine bauliche Einheit mit der nahe bei der Kirche des Märtyrers Gemellos liegenden Pferdewechselstation (ἀλλαγή)[132]. Der dort als Stationsverwalter dienende Großgrundbesitzer Megethios hatte die Pflicht, sich um den Pferdewechsel zu kümmern (Anfang des 7. Jh.s)[133]. Es war nach den Maßstäben der ausgehenden Antike ganz normal, daß die drei Gastwirtinnen der Herberge den Kurtisanenberuf für eine zahlreiche Kundschaft von ἀξιωματικοὶ und ἄρχοντες ausübten. Neben Maria, die durch ihre Schönheit glänzte, besaß das Wirtshaus eine weitere Attraktion: Der Koch Stephanos bereitete die Speisen so meisterhaft zu, daß er nicht nur das Lob der Gäste, sondern auch Trinkgelder (φιλοτιμία) von diesen bekam.

Eines Abends betrat die Herberge ein kaiserlicher Kurier namens Kosmas, der sich zuvor als Akrobat im Zirkus einen Namen gemacht hatte. Die Nacht verbrachte er mit der schönen Maria. Bei Tagesanbruch zog er weiter, um nie wieder gesehen zu werden. Neun Monate später erblickte einer der größten Heiligen des 6. Jh.s, nämlich Theodoros

131. Mesarites, Reisebericht, c. 8, S. 41.
132. Vita Theodori Syceotae, c. 142, 5-6, S. 111.
133. Ebda, c. 148, S. 117.

von Sykeai, das Licht der Welt[134].

Das Wirtshaus in Sykeai verfügte also über eine Küche, Speise- und Schlafräume. Wahrscheinlich wurde derselbe Raum tagsüber zum Essen, nachts zum Schlafen benutzt. Die drei Frauen hatten ein eigenes Schlafgemach, das mit einem Bett versehen war. Die Herberge war in der Lage, offiziellen Reisenden gutes Essen, Übernachtung und Stallung für ihre Reittiere anzubieten. Weitere Wirtshäuser werden in Zusammenhang mit den Reisen des Theodoros genannt. Anläßlich einer Reise von Nikomedeia in Richtung Synai werden eine Weinstube in Nikomedeia, die Wirtshäuser am Siebten und am Zehnten Meilenstein sowie die Kyriake genannte Dienerin (ancilla) des Gastwirtes der Herberge am Siebten Meilenstein erwähnt[135]. Verständlicherweise teilte Theodoros alle Vorbehalte und Befürchtungen der kirchlichen Kreise für das soziale und sittliche Niveau solcher Herbergen mit, wie ein Kommentar zur Sitte des Waschens nach der Kommunion deutlich erkennen läßt[136]; deshalb stieg Theodoros am Hebdomon nicht in der Herberge, sondern in einer Kapelle ab. Schließlich ist das für den Verkehr wichtige Unterkunftshaus zu erwähnen, das an der Tautaendia-Brükke des mittleren Sangarios auf einem Weg von Sykeai nach Germia lag. Vermutlich war sie mit dem Übergang von Vindia/Gordion identisch[137]. Unterwegs nach Sozopolis betrat Theodoros auf Einladung des Gastwirtes Pherentinos das Wirtshaus und hielt sich dort kurz auf, um daraufhin seine Pilgerreise fortzusetzen. Auf der Rückreise beschenkte Pherentinos den Heiligen mit einem Pferd «aus seiner Herde»[138]. Die Stelle bezeugt, daß das πανδοχεῖον mit der dor-

134. Ebda., c. 3ff., S. 3ff.
135. Ebda., c. 159, S. 137f.
136. Ebda., c. 137, 11-16, S. 109.
137. TIB 4, S. 232.
138. Vita Theodori Syceotae, c. 106, 109, S. 84, 87.

tigen Poststation identisch war. Pherentinos hatte sich sowohl um den Pferdewechsel als auch um die Bedienung der Gäste zu kümmern. Nur über die rechtliche Stellung der Gastwirte schweigen die Quellen gänzlich. Waren es vom Staat besoldete Beamte oder Privatpersonen, die auf der Grundlage eines Pachtvertrags das Recht erhalten hatten, die Stationen samt der Herberge, den Tieren und den Ställen wirtschaftlich auszunützen?

Was die Bauweise der Wirtshäuser betrifft, setzt uns natürlich neben den schriftlichen Quellen die Archäologie ins Bild. Einige davon sind in Nordsyrien in Resten erhalten. Die Überbleibsel eines spätrömischen Wirtshauses sind 17 km südwestlich von Edessa (Urfa) noch heute zu sehen. Es bestand aus drei im Fels ausgehauenen Höhlen, von denen zwei als Tierställe und die dritte als Zisterne dienten. In einem heute nicht mehr erhaltenen separaten Gebäude befanden sich die Schlafräume. Nach einer Inschrift wurde das πανδοχεῖον und die Höhlen von Aurelius Pasius, dem Gouverneur von Osroëne, als Erholungs- und Raststätte für möglichst viele Reisende gebaut und eingerichtet[139]. Im Dorf Telanissos (Deir Seman) am Fuße des Hügels, wo der hl. Symeon der Ältere gewirkt und gelebt hatte, wurden während der 2. Hälfte des 5. Jh.s «rund ein Dutzend Fremdenquartiere» errichtet. Inschriften lassen zwei davon als πανδοχεῖα identifizieren[140], «die am Pilgerstrom profitieren wollten». Ob das sog. πανδοχεῖον von Deir Turmanin ein Wirtshaus oder ein Klosterhospiz gewesen ist, läßt sich nicht entscheiden. Bei den drei letztgenannten πανδοχεῖα handelte es sich um längliche, zweistöckige Herbergen, die von einem imponierenden Peristyl umgeben waren. Den größten Raum in jedem der beiden Stockwerke nahmen die Dormitorien ein. Beiderseits

139. Kazhdan, «Inn», S. 995.
140. Mentzu, Συμβολαί, Nr. 412, 413, S. 123.

lagen kleinere Räume, die als Büros, Speisesäle und ähnliches gedient haben dürften (in der Art eines Tricliniums eingerichtet). In den riesigen Dormitorien des Hospizes in Deir Turmanin (23 x 12 m) hätten nach L. Casson ca. 400 Gäste aufgenommen werden können, während das gesamte Fassungsvermögen der beiden πανδοχεῖα in Telanissos dreimal kleiner gewesen zu sein scheint[141].

Im syrischen Raum gab es bestimmte Wirtshäuser, die dem Lokal- und dem Fernhandel dienten. Die in der Schenke zwischen Antiocheia und Aleppo entdeckten Herbergen (mehrere «Wirtshäuser» in Ba'ude, ein «Wirtshaus» in Dar Qita aus dem Jahre 436) waren für lokale Händler gedacht, die vom Gebirge in die Städte kamen[142]. «Es handelte sich um rechteckige Gebäude mit einer Säulenhalle an der Frontseite und zwei Stockwerken, von denen das ebenerdige die Ställe beherbergte, während sich im oberen die Schlafzimmer befanden»[143].

Fernreisende Karawanen stiegen in riesigen Herbergen ab, die mit gewaltigen Höfen, Lagerräumen und Ställen ausgestattet waren (die antiken Stationen Imma und Litarba an der Straße Antiocheia-Chalkis, die gewaltigen Ruinenstätten in Ain Delfi und Tell Aqibrin und städtische Wirts- und Lagerhäuser wie jenes, das bei der modernen Siedlung Funduq (<πανδοχεῖον) an der Straße Apameia-Kyrros gestanden haben muß)[144].

In Syrien, Kilikien und Kappadokien weisen die mit dem Bestandteil Funduq zusammengesetzten arabischen Ortsnamen eine bemerkenswerte Dichte auf[145]. Was Kilikien

141. Casson, Reisen, S. 388.
142. Tchalenko, Villages antiques, I, S. 21.
143. Casson, Reisen, S. 429; vgl. Tchalenko, Villages antiques, I, S. 21-25.
144. Ebda, S. 23, Anm. 2.
145. TIB 5/1, S. 126 (vier Beispiele aus Kilikien); Vasiliev, Byz. et

betrifft, ergänzt die Toponymie auf diese Weise epigraphische und hagiographische Zeugnisse über Wirtshäuser[146]. Im allgemeinen läßt die Toponymie, die freilich eine höchstens bis zum Anfang des 7. Jh.s reichende Situation widerspiegelt, ein bis dahin blühendes Hospizwesen erkennen, das ohne ein anspruchvolles Verkehrssystem undenkbar gewesen wäre.

Während die Wirtshäuser grundsätzlich an Knotenpunkten lagen, wohin beachtliche Menschenzahlen aus verschiedenen Anlässen zusammenströmten, begegneten die als Restaurants und Weinstuben fungierenden «ἐργαστήρια», bzw. «καπηλεῖα» und lat. Popinae, und die mit diesen verwandten «φουσκάρια» innerhalb der städtischen Siedlungen. Der Hauptunterschied zwischen Wirtshäusern und Weinstuben bestand darin, daß bei den letzteren keine Übernachtung angeboten wurde. Als Speisen sind Brot, Fleisch[147], Käse, warme Suppen und Hülsenfrüchtegerichte wie Linsen und Kichererbsengerichte, ferner geröstete Kichererbsen, als Getränke verschiedene Weinsorten belegt. Auf der Feuerstelle stand der Kessel, worin u.a. Wasser zur Vermischung mit Wein erhitzt wurde. Die Verdünnung des Weins mit Wasser war offenbar eine Aufgabe des θερμοδότης[148].

Ein Text, der die Breite des Angebots städtischer Restaurants bezeugt, berichtet, die Besitzer oder das Dienstpersonal einer Popina («popinarii») Jerusalems, die den Namen «Söhne des Sozas» trug, hätten mit Hilfe einer richtigen Karawane (βασταγή), die sich aus 30 Packtieren zusammensetzte, eine Ladung von Wein, Brot, Getreide, Öl, Honig und Käse wohl aus der Umgebung der Heiligen Stadt nach Jerusalem transportiert und unterwegs im Kloster des Sabas angehalten, um die hungernden Mönche zu versorgen[149]. Offensichtlich handelte es sich hierbei um eine aufwendigere Popina, die eine große Kundschaft hatte[150].

Die Gäste, an die warme Speisen von Töpfen und Wein aus Bechern serviert wurden, lagerten auf Steinbänken im Innern, aber auch auf dem Platz vor dem Lokal. Eine Textstelle in der Vita Symeons des Narren läßt sogar an eine Art Straßenverkauf denken[151], wobei Gerichte und Getränke durch eine Öffnung an der Seitenwand des καπηλεῖον verteilt wurden. Psellos erzählt uns die lustige Geschichte eines Priesters, der seine Zeit in den Weinstuben der Hauptstadt verbrachte und die guten Weinsorten und die feine Kunst des Trinkens am besten kannte[152].

Bei den φουσκάρια handelte es sich um noch billigere Lokale, die ihren ausschließlich aus den Pauperes stammenden Kunden eine billige und erfrischende, aus Wasser und Essig bestehende Mischung (ὀξύκρατον oder φοῦσκα[153] genannt) und Weine der schlechtesten Qualität zusammen mit Bohnen und Eßwaren sehr wahrscheinlich durch Selbstbedienung offerierten. Musik[154], Gesang, Tanz und wohl auch Würfelspiel dienten der Unterhaltung der Gäste. Eines dieser πανδοχεῖα in Emesa leitete als Besitzerin eine Frau.

Arabes II/2, S. 241, Anm. 1 (vier Beispiele aus Kappadokien).

146. Ein al-Funduq in der Nähe von Mopsuestia ist wahrscheinlich ein ferner Nachfolger der römischen Station Mopsukrenai gewesen (Itin. Burd. 579, 2, S. 17). Ein Wirtshaus stand an der Wende vom 6. zum 7. Jh. am Rande der Straße, die von Aigai nach Tarsos führte (Pratum Spirituale, c. 31, col. 2880), während die Hafenstadt Korykos nach dem Zeugnis zahlreicher, die entsprechenden πάνδοκες nennender Inschriften eine Unzahl an πανδοχεῖα besaß; vgl. hierzu, Mentzu, Συμβολαί, Nr. 407-411, S. 122.

147. Vita Symeonis Sali, S. 80, 5-20.

148. Ebda., S. 81, 8-11.

149. Vita Sabae, S. 160, 3-7

150. Vgl. hierzu, Casson, Reisen, S. 243ff.

151. Vita Symeonis Sali, S. 80, 6-7.

152. Psellos, Scripta min. I, S. 66, 30-67, 16; dt. Übers. v. Beck, Lesebuch, S. 353.

153. Wotke, «posca», Sp. 420; vgl. Rydén, Bemerkungen, S. 92f.

154. Vita Symeonis Sali, S. 87, 18f.